

JAHRESBERICHT

2018

OÖ Jugendcenter-Unterstützungsverein
Weingartshofstr. 2, 4020 Linz
Tel. 0732 66 53 91 6041
jcuv@oegb.at, www.jcuv.at

jcuV
OÖ Jugendcenter-Unterstützungsverein

OG
gewerkschafts-
jugend oberösterreich

VORWORT

ALOIS STÖGER, diplômé

**JCUV Vorsitzender,
Abgeordneter zum Nationalrat**



Liebe Leserin,
Lieber Leser,

der oberösterreichische Jugendcenter-Unterstützungsverein bietet Jugendlichen Möglichkeiten zur sinnvollen Freizeitgestaltung fernab von Konsum und Leistungsdruck. In seinen Jugendzentren ist Zeit und Raum sich zu treffen, auszutauschen, zu informieren und einfach sein zu können. Für ihre tolle und qualitativ hochwertige Arbeit bedanke ich mich herzlich bei allen Mitwirkenden.

Der hier vorliegende Jahresbericht beeindruckt mit einer Vielzahl an Fotos und Berichten über lebensnahe und praktische Angebote. Vom gemeinsamen Kochen und Spielen über Infoabende für Lehrlinge bis hin zu Veranstaltungen über ArbeitnehmerInnenveranlagung ist alles dabei. Das gemeinsam gestaltete Programm motiviert jährlich tausende junge BesucherInnen in die Jugendzentren zu kommen und sich einzubringen. Diese partizipative Arbeit lernt Jugendlichen sich zu engagieren, stärkt Zusammenhalt und Solidarität und legt damit einen Grundstein für unsere Demokratie.

Ich wünsche dem Verein für seine künftige Arbeit weiterhin alles Gute und den Jugendlichen viel Spaß und Freude an den gemeinsamen Aktivitäten.

A handwritten signature in dark ink, reading 'Alois Stöger'. The signature is fluid and cursive, with the first name 'Alois' and the last name 'Stöger' clearly distinguishable.

ONLINEANGEBOT

www.jcuuv.at

Alle Infos zu den ÖGJ Jugendzentren
auf einen Klick!



Der JCUV auf Facebook

[www.facebook.com/
JugendcenterUnterstützungsverein](http://www.facebook.com/JugendcenterUnterstützungsverein)

likern nicht vergessen!



DER JCUV IN ZAHLEN

19 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter



14 Jugendzentren



900 Aktivitäten pro Jahr



32.800 Stunden Jugendarbeit / Jahr



1320 Stunden Fortbildung / Jahr



150 Presseaussendungen / Jahr



ZUHAUSE WO DIE JUGEND IST



INHALTSVERZEICHNIS

•1. Quartal

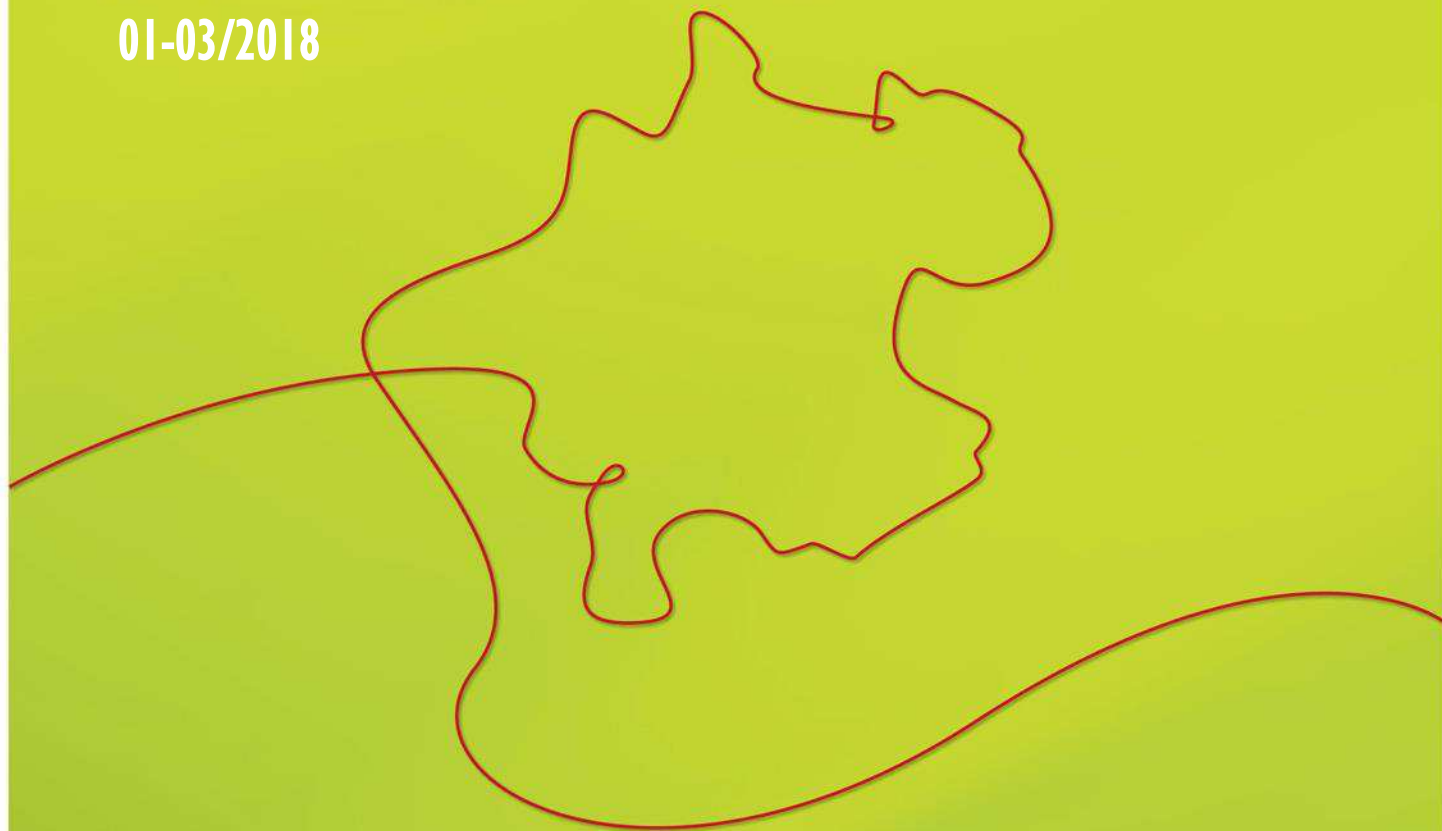
•2. Quartal

•3. Quartal

•4. Quartal

QUARTALSBERICHT

01-03/2018



OÖ Jugendcenter-Unterstützungsverein
Weingartshofstr. 2, 4020 Linz
Tel. 0732 66 53 91 6040
jcuv@oegb.at, www.jcuv.at

jcuV
OÖ Jugendcenter-Unterstützungsverein

OG
gewerkschafts
jugend oberösterreich

ÖGJ-JUGENDZENTRUM HÖRSCHING

LAN-PARTY

Die LAN-Party findet jährlich in Kooperation mit dem Jugendzentrum Gallneukirchen statt. Bei der 3-tägigen Veranstaltung konnten die Jugendlichen alte online Spieleklassiker durchspielen. Es fanden einige Spannende Turniere statt, die über einen Beamer für die anderen Teilnehmer übertragen wurden. Die Gewinner wurden mit tollen Preisen belohnt.

FRAGEN ZUR ARBEITSWELT

Gemeinsam mit den Jugendzentren Kirchberg-Thenning, Enns, Neuhofen, Hörsching und dem Jugendcafe Leonding planten wir eine große Fragerunde zum Thema Arbeitsleben. Dabei konnten die Jugendlichen alle brennenden Fragen zum Berufsleben stellen. Außerdem wurde arbeitsrechtlichen Fragen auf den Grund gegangen. Umgesetzt wurde dies in einer gemütlichen Diskussionsrunde, unterstützt durch einen Vertreter der AKOÖ. Im Anschluss gab es ein gemütliches Buffet.

GRUPPENDYNAMISCHE SPIELE

Im Jugendzentrum sind wir immer bestrebt die Jugendlichen etwas weg von der Technik und näher zueinander zu führen. Daher mache ich viele Spiele die den Zusammenhalt der Gruppe fördern – so lernt man sich leichter kennen und schätzen. Da eine eingespielte Gruppe zusammen viel mehr Spaß hat und das Zusammenleben bei so vielen jugendlichen Besuchern erheblich erleichtert wird, veranstalten wir regelmäßig Spiele die den Zusammenhalt der Gruppe stärken.



GIRLS NIGHT

Die Girls Night findet mindestens einmal im Quartal statt und wird mit den Mädchen die daran teilnehmen im Vorhinein geplant und umgesetzt. Es wurden gemeinsam Spaghetti Carbonara gekocht und als Nachspeise kreierten wir „Toffifee“ im Teigmantel. Danach wurden viele Gemeinschaftsspiele gespielt wie: Wer Bin Ich, Activity, Uno, Karaoke Singen und Skipo. Zum Ausklingen des Abends gab es Popcorn und Filme. Die Teilnehmerinnen waren mit großer Freude dabei.



ÖGJ-JUGENDZENTRUM ENNS

MONOPOLY-DAY

Im Jänner stand das Juz ganz im Zeichen von Monopoly. Für die TeilnehmerInnen wurden versch. Monopolyvarianten wie Monopoly-Original und Monopoly-Spongebob angeboten, bei denen diese ihr Können unter Beweis stellen konnten. Es wurde so lange gespielt, bis nur mehr zwei Spieler übrig waren, welche dann in einer Final-Runde um einen Juz-Gutschein angetreten sind. Ziel des Monopoly-Day's war es den Jugendlichen wieder näher zu bringen, dass man auch außerhalb der Virtuellen Welt Spaß haben kann.

SAFER INTERNET-DAY

Am 06. Februar hat im Jugendzentrum der alljährliche Safer Internet Day stattgefunden. Ziel des Safer Internet Day's war es sich gemeinsam mit den Jugendlichen ein Bewusstsein zu bilden, wie wichtig der sichere Umgang mit den digitalen Medien ist. Auf aktuell vermehrt genutzten Medien wie WhatsApp, Snapchat, Instagram, YouTube u. Facebook wurde vertieft eingegangen. Es wurde Aufgeklärt wie man seine persönlichen Daten schützt, wie dies leicht umzusetzen ist und welche Folgen es haben kann unvorteilhafte Fotos zu posten. Infomaterial wurde von saferinternetday.org zur Verfügung gestellt.

WELTTAG DER SOZIALEN GERECHTIGKEIT

Soziale Gerechtigkeit ist eine wichtige Voraussetzung für das friedliche Zusammenleben aller Nationen. Das Thema soziale Gerechtigkeit wurde am 20. Februar im Jugendzentrum tiefgreifend diskutiert. Es wurde darauf eingegangen, welcher Ressourcenpool sich bildet, wenn versch. Nationen zusammenkommen und wie sich diese nutzen lassen. Welche Möglichkeiten sich daraus ergeben und vor allem wie eine gerechte Ressourcenverteilung aussehen kann.

STAR-WARS MARATHON

Zur Abrundung des vielfältigen Programms des ersten Quartals veranstalteten wir auf allgemeinen Wunsch einen Star-Wars Marathon. Dieser "Marathon" erstreckte sich über mehrere Staffeln bei dem sich die Jugendlichen, mit reichlich Snacks versorgt, alle Filme der Star-Wars Filmreihe ansahen. Ein Tribut an alle Fans der Star-Wars-Filme im JUZ.



ÖGJ-JUGENDZENTRUM KIRCHBERG-THENING

UNSER JÄHRLICHER HERZERLBALL

Am 27. Jänner 2018 feierten wir in Kirchberg- Thening denn 25igsten Herzerlball. Ein guter Grund dafür dass wir alle gemeinsam dabei waren. So hatte ich die Möglichkeit, auch die ein oder anderen Eltern, meiner JUZ Leute kennenzulernen. Ich hoffe auf jeden Fall dass wir uns nächstes Jahr wieder auf dem Herzerlball sehen. Es wurde viel getanzt und gelacht und war ein voller Erfolg.

DAS JUGENDSCHUTZGESETZ

Das Jugendschutzgesetz betrifft alle im Jugendzentrum. Leider mussten wir feststellen dass es einige Themen gab, von denen die Jugendlichen nichts wussten. Nur die wenigsten kennen sich wirklich mit ihren Rechten und Pflichten aus. Daher frischen wir gleich den Wissensstand auf. Auch Neuerungen standen auf dem Programm, aktuell das Rauchverbot bis 18.

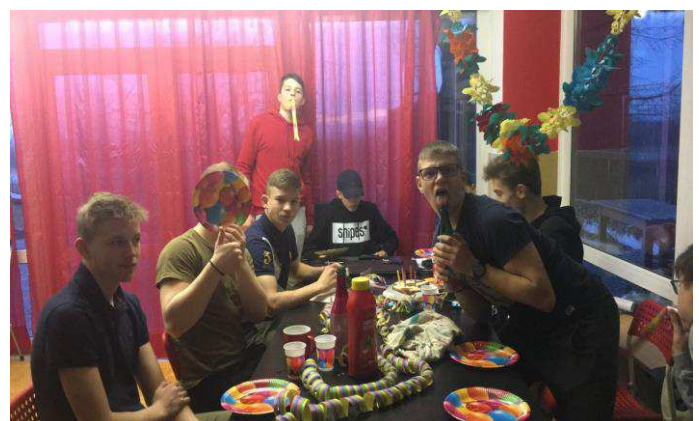


HAPPY BIRTHDAY

Wir hatten im Monat März gleich zwei Geburtstagskinder für die wir eine nette Überraschungsfeier geplant hatten. Es gab Torte und Sekt, natürlich alkoholfrei Julia feierte ihren 17ten Geburtstag mit uns Julian durfte sich über seinen 16ten Geburtstag freuen. Wir hatten viel Spaß bei der Feier. Denn gemeinsames Feiern ist spitze für den Zusammenhalt der Gruppe.

DAS VIRTUELLE LEBEN WIRD IMMER REALER

Jeder kennt, Instagram, Snapchat und Co., diese Apps sind bei den Jugendlichen allgegenwärtig. Wir haben uns gefragt: Was ist, wenn wir auf diese Apps verzichten würden? Das Ergebnis: für die junge Generation ist es undenkbar auf Snapchat und Co zu verzichten. Daher nutzten wir auch gleich die Gelegenheiten, um über die Gefahren zu sprechen, die in sozialen Netzwerken lauern.



ÖGJ-JUGENDCAFE LEONDING

FIFA TURNIER

Fifa 18 ist ein Spiel für die Playstation 4. Es geht um „König“ Fußball, zwei Spieler treten mit unterschiedlichen Mannschaften gegeneinander an. Viele der Jugendlichen sind auch zuhause begeisterte Fifa-Spieler, und genießen es gegen Freunde im JUZ anzutreten. Spannende Spiele und gute Duelle versprachen einen tollen Turnierverlauf. Danach war klar: Wiederholungsbedarf besteht zu 100%.

WINTERGRILLEN

Nicht nur im Sommer sollte man Grillen, auch im Winter schmeckt es gut. Als Highlight im Winter gab es die Wintergrillerei. Antialkoholischer Punsch, leckeres Essen und der Geruch vom knisternden Lagerfeuer versprach eine gute Kombination. Spannende Gespräche sorgten für einen netten Abend beim winterlichen Lagerfeuer.

JUZ-FLYER-WORKSHOP

Das richtige Präsentieren und der Außenauftritt werden immer wichtiger, daher wurde ein Workshop angeboten: „Wie gestalte ich einen Flyer.“ Was soll drauf stehen? Wie setzt man Zeichen? Was soll ins Licht gerückt werden? Sind nur wenige Dinge die besprochen und erlernt wurden. Viele junge Erwachsene übten sich und kreierten einen Jugendcafé Flyer. Das Ergebnis wird ab April zu sehen sein. Wir sind sehr stolz darauf.

12 STUNDEN ARBEITSTAG

Die Überlegungen zur Einführung des 12-Stunden-Arbeitstages bewegt aktuell die Jugendlichen und jungen Erwachsenen. Aus diesem Anlass starteten wir eine Diskussionsrunde zu dem Thema. An der Disziplin und den Argumenten merkte man auch wie nahe den Diskutant/innen das Thema geht. Das Resümee: Die meisten sind eher skeptisch und befürchten, dass Familie und Freizeit dadurch zu kurz kommen.



ÖGJ-JUGENDZENTRUM NEUHOFEN

BLACK STORIES

Ein Themenabend der ausschließlich der Rätsellust gewidmet war. Black Stories kurz erklärt: Ein Spieler erhält eine Karte auf welcher ein Ereignis steht. Den genauen Hergang (zum Beispiel eines skurrilen Unfalles) müssen seine Mitspieler nun erraten. Da die Vorgaben nicht immer mit Logik zu lösen sind, hilft hier entweder Teamwork oder strategisches Abhaken von Antworten.

SPIELEABEND

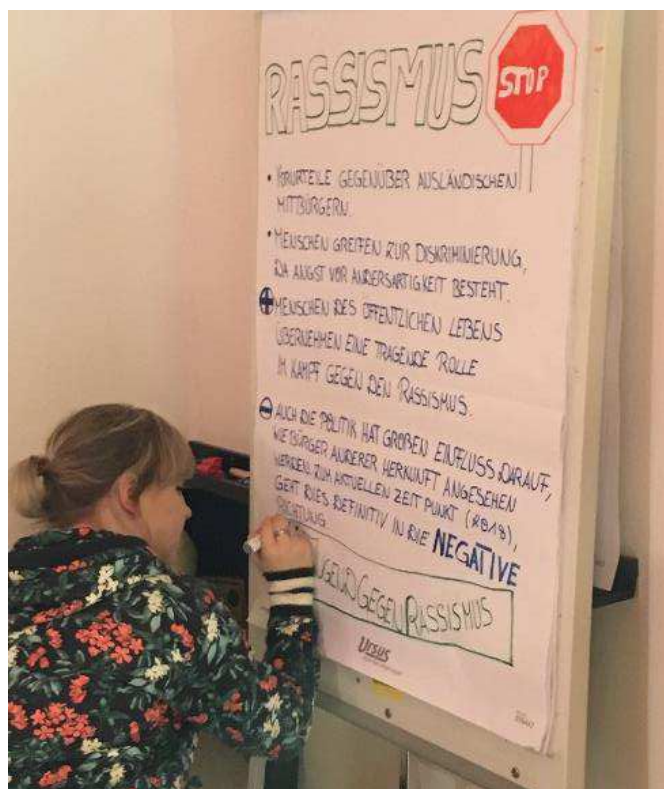
Spiele sind oft verpönt als reine Zeitbeschäftigung für kleine Kinder. Dass dies auch anders geht haben wir gemeinsam erlebt. Zur Verfügung gestellt wurde eine große Anzahl an Spielen, jeder konnte sich seinen Favoriten heraus picken. Besonderes Hauptaugenmerk wurde auf die lernfördernde Wirtschaftssimulation DIE SIEDLER VON CATAN gelegt.

DISKUSSIONSABEND RASSISMUS

Leider verbreitet sich Rassismus in allen Breitengraden und sämtlichen Bevölkerungsschichten unaufhörlich. Wir haben unter #JUGEND GEGEN RASSISMUS einen Diskussionsabend gestartet der unter anderem beleuchtet hat wie Rassismus entsteht und was man dagegen tun kann. Weiter sind wir darauf eingegangen, dass auch Wegsehen dieses Problem anfeuert.

REISE-FOTOVORTRAG

Der Jugendzentrumleiter Emmanuel Gahleitner hat nach 1-monatiger Rucksacktour durch Thailand einen detaillierten Bericht über Erlebtes geliefert. Gebannt folgten die Jugendlichen seinen Ausführungen zu Traditionen und exotischen Speisen. Besonderes Augenmerk wurde auf kulturelle Unterschiede gelegt, aber auch auf die Akzeptanz ausländischer Mitbürger. Denn niemand sucht sich aus wo er geboren wird, Armenviertel halten einem dies ungeschönt vor Augen.



ÖGJ-JUGENDZENTRUM GALLNEUKIRCHEN

ZIVIL- ODER PRÄSENZDIENST

Wie jeden Monat wurde im Jugendzentrum Gallneukirchen ein JUZ Ausschuss veranstaltet, der sogenannte JUZ Stammtisch. Dieses Mal ging es um den Zivil- bzw. Präsenzdienst. Da gerade in letzter Zeit viele der Jugendlichen, kurz vor ihrem Lehrabschluss stehen, haben wir uns für dieses Thema entschieden. Es wurden Pro und Contra beleuchtet um eine fundierte Entscheidungshilfe zu bieten.

LAN - PARTY

Wie jedes Jahr im Winter wurde auch heuer wieder eine der langen Winternächte ausgenutzt um 72 Stunden durchgehend zu zocken. Um das zu bewerkstelligen, wurde wie schon im letzten Jahr, eine Kooperation mit dem Jugendzentrum Hörsching eingegangen. Ein JUZ-Leiter war für die Tagschicht zuständig und der andere übernahm die Nachtschicht. Unzählige Turniere wurden veranstaltet, die Begeisterung und Konzentration lies auch nach mehreren Stunden Computerspielen nicht nach.

FASCHINGSPARTY

Auch im Jugendzentrum Gallneukirchen wurde der Fasching mit einem lauten „HalliGalli“ zelebriert. Es wurde gefeiert, geschminkt und Confettibomben wurden gezündet. Auch für die süßen Faschingsfreuden war gesorgt, es gab 35 Konditor-Krapfen zum vernaschen. An der Staubzuckernase konnte man erkennen wer schon einen hatte und wer nicht. Die Meinung der Jugendlichen ist klar: gerne wieder!

FRÜHJAHRSPUTZ

Das Jugendzentrum ist für alle da. Und zu diesem Gemeinschaftssinn gehört auch, dass wir beim Aufräumen zusammenhelfen. Gemeinsam wurde im JUZ aufgeräumt, die Küche wieder ordentlich geschlichtet und bis ins letzte Eck wurden die kleinsten Staubkörner entfernt. Im Anschluss an das Zusammenräumen starteten wir die „Umbauarbeiten“. Das ganze JUZ wurde umgestellt und neu arrangiert, genau so wie es vorher mit den Jugendlichen beim Stammtisch geplant wurde.



ÖGJ-JUGENDZENTRUM RUF

WRAPS MIT SEPPi & ERIK

Ein wesentlicher Bestandteil der Gemeinschaft im Jugendzentrum ist das gemeinsame Kochen und das gemeinsame Essen. Es kommen immer wieder Vorschläge und Rezepte von den Jugendlichen, die sie gerne kochen würden. Diesmal gab es Wraps mit mexikanischem Touch. Neben gemeinsamen Kochen und Essen wird auch gemeinsam eingekauft. Die Jugendlichen bestimmen welche Produkte zu welchem Preis eingekauft werden. Auch der Preis für das gekochte Gericht wird von den Jugendlichen kalkuliert. Diesesmal wurde das Gericht sogar von einem angehenden Koch zubereitet. Das Essen war, typisch mexikanisch, richtig scharf aber sehr lecker.

JUZ GOES RADIO

Das freie Radio Freistadt lädt einmal im Monat zu einer Sendung über das Mühlviertler Kernland ein. Die Moderatorin Claudia Prinz hat dieses mal unser Jugendzentrum und Streetwork Freistadt angefragt da sie eine Sendung über die Jugendarbeit im Kernland produzieren wollte. Da das JUZ-Pregarten im Kernland eine zentrale Rolle spielt, erklärte ich mich natürlich bereit dafür. Da Streetwork Freistadt eng mit dem Jugendzentrum zusammenarbeitet, waren Julia Hernandez und ich die idealen Interviewpartner. Mit dieser Sendung konnten wir den Zuhörer/innen die offene Jugendarbeit ein Stück näher bringen.

KINO BESUCH FREISTADT

Mit zunehmendem Alter steigt die Unternehmungslust der Jugendlichen. Der allgemeine Wunsch, gemeinsam das Kino zu besuchen, wurde laut. Nach einer Diskussion und einer demokratischen Abstimmung fiel die Wahl auf den Film Maze Runner 3D. Die Jugendlichen lernen im Jugendzentrum soziale Kompetenzen, die bei einer solchen Diskussion ausgelebt und gelernt werden. Nach einer kurzen Argumentationsrunde wird ohne Streit beschlossen wer mitfahren darf und wer nicht. Solche Ausflüge sind immer ein Privileg für die Jugendlichen und werden mit Freude angenommen. Die nächsten Ausflüge sind bereits in Planung.

JUZ-LIFE

Das Jugendzentrum in Pregarten erfreut sich immer größerer Beliebtheit. Es kommen immer mehr verschiedene Jugendliche zu Besuch um sich das Jugendzentrum anzusehen. Die Jugendlichen schätzen die Freiheit und die Gemeinschaft im Juz sehr. Niemand muss sich verstellen und jeder wird so akzeptiert wie er ist. Auch die Mitbestimmung in alltäglichen Dingen wie Raumgestaltung, Einkauf oder das monatliche Programm wird von den Jugendlichen sehr positiv aufgefasst. Die Probleme denen sich die jugendlichen täglich stellen müssen, sind im JUZ leichter zu bewältigen, da sie immer einen oder mehrere Gesprächspartner haben. Jugendarbeit wird immer wichtiger und darf nicht unterschätzt werden.



ÖGJ-JUGENDZENTRUM WARTBERG

SPORTNACHMITTAG

Um der überschüssigen Energie, die sich im Winter angesammelt hat, ein Ventil zu bieten, haben wir den Turnsaal der Schule Wartberg reserviert. Den Jugendlichen fehlt es oft an Möglichkeiten, sich mal so richtig auszutoben, ohne dass jemand kommt und sie vom Platz verweist. Darum waren wir sehr froh, dass die Gemeinde Wartberg so selbstverständlich den Turnsaal überlassen hat. Von Völkerball bis Fußball, ob Sprungbrett oder Ringe, die Jugendlichen nutzen die Gelegenheit sich nach Herzenslust auszupowern.

RECHTE&PFLICHTEN

Beim JUZ-Ausschuss ging es darum Wünsche, Anregungen, Beschwerden und Fragen zum JUZ-Betrieb gemeinsam zu besprechen. Anschließend widmeten wir uns dem Thema „Rechte & Pflichten von Lehrlingen. Mit einer PowerPoint-Präsentation informierten wir uns über grundlegende Themen. Im Anschluss nutzten wir die Zeit für eine kleine Fragerunde, bei der die Jugendlichen aufgetretene Fragen stellen konnten.

DJ-WORKSHOP

Der Großteil der Jugendlichen ist musikbegeistert, manche produzieren auch selber Musik in ihrer Freizeit. Daher haben wir zu einem DJ-Workshop eingeladen, bei dem sie die durchaus kreative Kunst des Vinyl-Platten-mischens kennenlernen konnten. Für die Generation die YouTube und MP3's als Musikquelle nutzen, bedeutete ein Plattenspieler eine kleine Zeitreise in die Jugend ihrer Eltern. Für viele war es eine tolle Erfahrung, und so manche und mancher entdeckte ein verborgenes Talent dafür.

EISLAUFEN

Auch wenn es nichts Einmaliges ist, ist es doch immer wieder etwas Außergewöhnliches: Das Eislaufen.

Beim Eislaufen geht es um den Spaß an der Bewegung, darum etwas Neues auszuprobieren und einfach Freunde zu treffen. Die Fahrt zur Eishalle in Tragwein dauert nicht lange und damit ist ein JUZ-Ausflug schnell organisiert. In der Eishalle ist immer etwas los, die Jugendlichen genießen es, sich unter das Volk mischen zu können. Sie unterhalten sich, lernen sich kennen und haben einfach Spaß dabei.



ÖGJ-JUGENDZENTRUM MICHELDORF

FASCHINGS SAMSTAG

Fasching ist die schönste Zeit im Jahr, Tanz, Gesang und Spaß für Jedermann. Auch wir im Jugendzentrum Micheldorf feierten die fünfte Jahreszeit mit verschiedensten Kostümierungen und Bombenstimmung. Als sich alle verdient gestärkt hatten ging es weiter in die Kirchdorfer Fußgängerzone um uns dort unter das Faschingsvolk zu mischen.

VERABSCHIEDUNG/ NEUE JUZ LEITUNG

Mario Immler verlässt im Jänner nach über drei Jahren schweren Herzens das Jugendzentrum Micheldorf. Seit Februar bin ich nun die neue JUZ-Leiterin im Micheldorf. Mein Name ist Sandra Scharinger, ich bin 29 Jahre alt und wohne in Micheldorf. Ich leitete bisher das ÖGJ-Jugendzentrum Molln. Ich freu mich auf die neuen Aufgaben und auf eine tolle Zusammenarbeit mit der Micheldorfer Jugend so wie auch der Gemeinde. Ebenso freue ich mich schon auf verschiedene Gemeindeevents, an denen wir teilnehmen dürfen.



STAMMTISCH

Am 15. Februar machten wir unseren ersten Stammtisch im Jugendzentrum. Wir lernten uns besser kennen und ich konnte mir ein Bild darüber machen, welche Interessen und welche Bedürfnisse die Jugendlichen im Micheldorf JUZ haben. Sehr schnell hatten wir viele Ideen, Projekte, Aktivitäten wie Billardturniere und Gemeinschaftsaktionen. Wir freuen uns schon sehr auf die bevorstehenden Aktivitäten, bei der alle Mollner Jugendlichen auf ihre Kosten kommen!

DISKUSSIONSABEN

Am Freitag den 2. März starteten wir eine lockere Diskussionsrunde, bei der die Jugendlichen die Themen vorgeben. Eines der Themen war „Mindestlohn in Österreich“ und die Frage, was es für ein erfülltes Leben braucht. Die Jugendlichen erzählten von ihrem Wissen über das Thema und die Diskussion wurde munter weitergeführt. Das beweist: Auch Jugendliche sind durchaus offen für philosophische Fragen und gute Gespräche.



ÖGJ-JUGENDZENTRUM MOLLN

JUGEND GEGEN RASSISMUS

Im Jänner 2018 fand im ÖGJ-Jugendzentrum Molln eine Aktion gegen Rassismus statt. Als Gruppe wurde in einigen Lokalen auf Rassismus aufmerksam gemacht und die eigens angefertigten Bierdeckel für zukünftige Gäste als Gedankenanstoß hinterlegt. Die Jugendlichen hatten trotz des ernststen Themas ihre Freude an der Aktion. Wir waren stolz, als Gruppe ein Zeichen gegen Rassismus setzen zu können.

NEUE JUZ-LEITUNG

Nach dem Wechsel von Sandra Scharinger nach Micheldorf ist Verena Fichtner die neue Ansprechpartnerin für die Jugendlichen der Gemeinde Molln. Das Anliegen der 25-jährigen Jugendbetreuerin aus Molln ist es, für die Jugendlichen eine kompetente Anlaufstelle bei Fragen rund um das Thema Arbeitsleben und Lehre zu sein. Zudem möchte sich die neue Leiterin gemeinsam mit den Jugendlichen an Gemeindeaktivitäten beteiligen. „Ich will für die Jugendlichen da sein, als Jugendbetreuerin genauso wie als Kumpel“, freut sich Verena Fichtner auf ihre bevorstehende Aufgabe.

LOHNSTEUER AUSGLEICH

Geld zurück – so lautete das Motto im März, als wir im Jugendzentrum das Thema Arbeitnehmerveranlagung/ Lohnsteuerausgleich für einen Abend lang ausführlich besprochen haben. Mit einer interessierten Gruppe wurde auf viele Fragen eingegangen und die Jugendlichen erfuhren eine Menge Tipps und Tricks. Auch die Änderungen des Jahres 2018 wurden besprochen.

BILLARDTURNIER

Eines der liebsten Freizeitaktivitäten der Jugendlichen im Jugendzentrum Molln ist Billard. Deshalb wurde im März ein kleines Turnier veranstaltet. Mit Freude konnte man beobachten, wie sich die Jugendlichen nicht nur beim Spielen sondern auch bei der Planung und Organisation mit viel Motivation beteiligten. Die Altersunterschiede und das Können wurden dabei zur Nebensache, Gemeinsames Spielen stand auf der Tagesordnung. Die drei Sieger durften sich über Preise freuen.



ÖGJ-JUGENDZENTRUM BRAUNAU

MAGICTURNIER

„Magisch“ wurde es bei uns an einem Freitagabend im Februar, denn da drehte sich alles um das beliebte Kartenspiel "Magic the Gathering". Die Jugendlichen tobten sich viele Stunden aus. Vergnügt, je nach Spielerfolg mit ein paar Karten mehr oder weniger, ging der lange Abend gegen 23 Uhr zu Ende. Es wird auch baldige Wiederholungen geben.

TULPENAKTION ZUM FRAUENTAG

Der Internationale Frauentag – auch Weltfrauentag genannt – wird inzwischen stets am 8. März. Es geht darum, auf die nötige Gleichstellung der Geschlechter aufmerksam zu machen. So hat dieser Tag auch 2018 nicht seine Bedeutung verloren. Aus diesem Anlass verteilten wir mit unseren Jugendlichen Tulpen an Frauen in Braunau. Außerdem beschäftigten wir uns mit Gleichberechtigungsfragen.



LOUNGE-FEIER

Gemütlich wurde es bei uns an einem Februarabend, es gab viele gute Snacks und erfrischende Getränke bei guter Unterhaltung. Wir veranstalteten eine Kennenlernfeier für jugendliche ArbeitnehmerInnen und SchülerInnen, die neu im JUZ waren. Sie nutzten die Chance um sich über ihre Situation in Berufs- oder Schulalltag auszutauschen.

PLAYSTATION-EINWEIHUNG

Pünktlich zum Jahresstart gab es für die Jugendlichen eine tolle Überraschung: Sie durften die neue Playstation 4 auspacken und gleich einweihen. Und was spielt unsere Jugend gern in der Halle oder am Feld? Richtig Fußball ;-). So gab es zur Playstation auch das Game "FIFA" dazu und sie zockten virtuelles Fußball bis spät in die Nacht. Zumindest beim grauen Winterwetter eine Alternative zum echten Fußballspiel.



ÖGJ-JUGENDZENTRUM MATTIGHOFEN

MIT DABEI BEIM 25. STREETWORK HALLENFUSSBALLTURNIER

Wie in den vergangenen Jahren waren wir auch heuer wieder mit unserer JUZ-Mannschaft beim Hallenfußballturnier in der Sepp-Öller-Halle in Mattighofen dabei und konnten uns nach einem spannenden und aufregenden Turnier sogar den 1. Platz sichern! Das regelmäßige Training unserer Jugendlichen hat sich mehr als bezahlt gemacht. Bei der anschließenden Siegesfeier im JUZ wurde gebührend gefeiert.

FASCHING IM JUZ

Lässig cool wie immer? – oder doch ein bisschen lustig verkleidet? Irgendwie beides und auf jeden Fall lecker war der Faschingsdienstag bei uns im Jugendzentrum Mattighofen! Neben jeder Menge Spaß- und Spielmöglichkeiten, gab es natürlich leckere Faschingskrapfen und andere Faschingsspezialitäten für die Jugendlichen, die dankbar angenommen wurden.

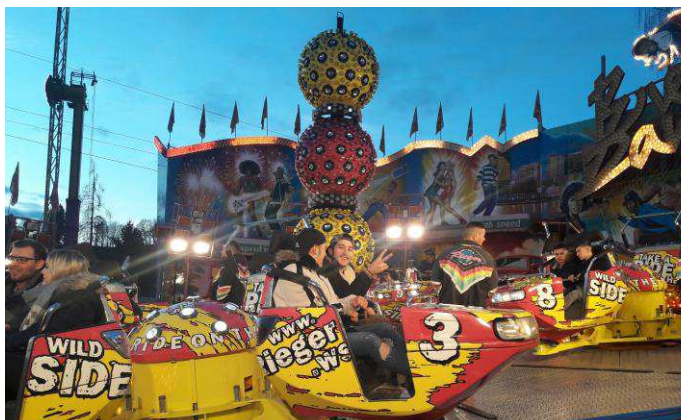


DER INTERNATIONALE TAG DER FRAU

Der Internationale Frauentag ist ein Welttag, der am 8. März begangen wird. Er entstand als Initiative für die Gleichberechtigung. Aus diesem Anlass sprachen wir im Jugendzentrum über Gleichberechtigung – ein durchaus kontrovers diskutiertes Thema. Im Anschluss verteilten wir Tulpen an Frauen in Mattighofen.

BESUCH DES JOSEFIMARKTES

Ein besonderes Highlight war auch der Besuch des jährlichen Josefimarktes im benachbarten Uttendorf. Ob Zuckerwatte, Achterbahn, Geisterbahn oder eines der Karusselle – es war für jeden Geschmack etwas dabei und auf alle Fälle eine gelungene Abwechslung, die von den Jugendlichen auch im kommenden Jahr wieder gerne angenommen werden wird.



ÖGJ-JUGENDZENTRUM MAUERKIRCHEN

ITALIENISCHER KOCHWORKSHOP

Ab und zu wird es auch ziemlich kulinarisch bei uns im JUZ. Die Jugendlichen im JUZ Mauerkirchen sind bei unseren Kochworkshops immer gerne dabei. Essen ist einfach lecker noch dazu, wenn man selbst, köstliche Menüs gezaubert hat. Die Jugendlichen überlegen sich im Vorfeld die Gerichte die wir dann in der Praxis umsetzen. Lernen und dabei schlemmen, wer macht das nicht gerne?

PROMOTION FÜR'S JUZ

Wie präsentieren wir am besten unser JUZ? Auf alle Fälle mit persönlichen Aspekten. Dies war den Jugendlichen vom JUZ Mauerkirchen wichtig. Und so haben wir ein einladendes Plakat mit vielen Händeabdrücken gestaltet. Das Plakat hängt nun am Eingang des Jugendzentrums. Das Plakat soll auf das JUZ aufmerksam machen. Wir freuen uns immer gerne auf neue Zugänge und Besuch. Die Kids sind auf ihre coole Idee sehr stolz.

EISLAUFEN IN RIED

Zur kalten Jahreszeit ist man wohl lieber im Warmen als draußen. Doch Eislaufen ist im Winter ein MUSS. Mit viel Spaß und Bewegung war es dann doch nicht so kalt. Der ein oder andere Ungeübte ist zwischendurch flach gelegen, und akrobatische Bewegungen haben uns sehr zum Lachen gebracht. Danach haben wir am Buffet eine heiße Tasse Tee getrunken und unseren Hunger gestillt. Nach so einem tollen Tag kann man richtig gut schlafen.

JUZ AM JOSEFIMARKT

Am heurigen Josefimarkt haben die Jugendlichen mit den ÖGJ T-Shirts auf sich aufmerksam gemacht. Dies übermittelt Zusammenhalt waren eins der positiven Feedbacks der Leute. Das herrliche Wetter, Leckerein und das umfassende Angebot des Marktes bescherte uns einen unglaublich lustigen Ausflug. Da wollen wir nächstes Jahr wieder hin.



ÖGJ-JUGENDZENTRUM FUN4YOU

GEMEINDEÜBERGREIFENDES JUGENDZENTRUM EFERDING, FRAHAM, HINZENBACH

JUGENDCOACHING

Seit ein paar Monaten befindet sich neben dem Jugendzentrum in Eferding das NEBA Jugendcoaching. Frau Kathrin Hofinger von NEBA verbrachte mit uns einen Abend und so konnten wir gemeinsam über die vielen Möglichkeiten rund um Ausbildung, Beruf und Hilfestellungen hierzu sprechen. Sie stellte uns das umfangreiche Angebot des Jugendcoachings vor. Ein weiteres gutes Angebot für die Jugendlichen und ein weiterer Kooperationspartner für die Jugendarbeit im JUZ.

LEHRLINGSAUSTAUSCH

Im Februar war Magdalena Illibauer bei uns zu Gast, mit ihr sprachen wir über die Möglichkeiten eines Lehrlingsaustauschs in den deutschsprachigen Nachbarländern. Ausführlich sprachen wir über die Voraussetzungen, Möglichkeiten und Kosten. Sie erzählte außerdem von ihren Erfahrungen und über ihren eigenen Lehrlingsaustausch, den sie in Zürich verbracht hat. Ein informativer Abend für die jungen Lehrlinge.

CHICKEN NUGGET PARTY

Schon seit Wochen freuten sich die Jugendlichen auf diesen Abend. Chicken Nuggets gehören zum Lieblingsessen der meisten Jugendlichen im JUZ und schnell war ein ganzes Blech verputzt. Doch nicht ohne Hintergedanken: Im Anschluss untersuchten wir die Haltungsbedingungen in Hühnerställen genauer und sprachen über die Bedingungen der Lebensmittelproduktion. Ob danach wieder alle so beherzt zugreifen würden?

MILKSHAKEABEND

Dieser Abend war ein ganz besonderer. Schon das Zubereiten der leckeren Shakes machte irrsinnigen Spaß und jeder von uns musste sich mindestens einen zweiten gönnen. Besonders gefallen hat uns natürlich das Dekorieren der Shakes und das anschließende Genießen. Ein netter Abend, bei dem wir mit einigen neuen Geischtern im JUZ näher ins Gespräch kamen.



QUARTALSBERICHT

04-06/2018



OÖ Jugendcenter-Unterstützungsverein
Weingartshofstr. 2, 4020 Linz
Tel. 0732 66 53 91 6040
jcuv@oegb.at, www.jcuv.at

jcuV
OÖ Jugendcenter-Unterstützungsverein

OG
gewerkschafts
jugend oberösterreich

ÖGJ-JUGENDZENTRUM HÖRSCHING

PROJEKT SKATERPLATZ

Vor geraumer Zeit war der Ausschuss für Jugend-, Familien-, Senioren-, Wohnungs- und Integrationsangelegenheiten bei uns im Jugendzentrum. Diese Möglichkeit der Kooperation nutzen wir gerne, um ein Projekt für die Jugendlichen in Hörsching umzusetzen. Unser Anliegen ist es, den Skaterplatz 2 mit neuen Sitzmöglichkeiten und zusätzlichen Müllentsorgungsmöglichkeiten auszustatten. Außerdem sollen ein Basketballkorb und neue Skate-Elemente dazukommen. Bei der Projektfindung wurden natürlich die Wünsche der Jugendlichen im JUZ stark eingebracht.

TACCO DAY

Einmal alle zwei Wochen kochen wir im Jugendzentrum Gerichte die alle Jugendlichen schnell und kostengünstig zuhause zubereiten können. Ein Lieblingsgericht vieler Jugendlicher sind exotische Taccos. Von mild bis feurig wurden viele Varianten zubereitet, dabei wurde besonders auf gesunde Zutaten und viel Gemüse geachtet. Lecker und lehrreich!



GARTENMÖBEL SELBSTGEMACHT

Nach langem Planen und Überlegen wie wir unsere Terrasse besser nützen können, schmiedeten wir den Plan, selbst Paletten Möbel herzustellen. Über eine Firma bekamen wir 12 Stück Europaletten geschenkt. Die Arbeit an den Paletten machte allen viel Spaß und stellte eine willkommene Abwechslung zum Schulalltag dar. In einem letzten Schritt werden die Möbel noch mit Polstern versehen – dann steht dem Liegenuss nichts mehr im Weg!

BARBECUE AND GRILL DAY

Immer wieder besonders beliebt bei den Jugendlichen ist ein Grilltag! Beim großen „Barbecue and Grill-Day“ wurde der Griller im Garten aufgestellt und die Jugendlichen in Gruppen eingeteilt. Zusammen kümmerten wir uns um Essen, Getränke und Beilagen. Auf den Griller kamen Ripperl, Steaks und allerhand Gemüse – was immer das Herz der Jugendlichen beehrte. Der perfekte Ausklang fand am Abend statt, mit Marshmallows und Lagerfeuer Geschichten.



ÖGJ-JUGENDZENTRUM ENNS

HUI PFUI MÜLLSAMMELAKTION

Am 14.04. 2018 fand die Alljährliche Müllsammelaktion der Gemeinde Enns statt. Mit zahlreichen Jugendlichen und vielen anderen freiwilligen Helfern der Gemeinde wurde an diesem Tag für ein sauberes Enns gesorgt. Es wurde herumliegender Müll aufgesammelt und in den vom Land Oberösterreich zur Verfügung gestellten Müllsäcken entsorgt. Dank der zahlreichen Teilnahme der Jugendlichen zeigte sich, dass es auch der Jugend von heute wichtig ist, in einer sauberen Umgebung aufzuwachsen.

AUSFLUG BOGENSCHIEßEN

Der Ausflug in den Bogenschießparcour des Dorferhofs in Weistrach war ein großer Erfolg. Dort konnten die Jugendlichen trainieren, den Fokus auf sich selbst und ihre innere Ruhe zu richten. Diese Konzentration ist für einen zielgenauen Schuss besonders wichtig. Ein Spaß für Alle und nebenbei ein gutes Konzentrationstraining. Weitere Ausflüge in andere Parcours sind in Planung.

SUCHTPEER-VORTRAG

Im Mai waren Suchtpeers vom Gymnasium Enns im Jugendzentrum zu Besuch. Bei dem Vortrag wurde gemeinsam mit den Jugendlichen ein Nachmittag im Zeichen der Suchtprävention verbracht. Alkohol, Nikotin und andere Genussmittel sind bei der Jugend leider eine dauerhafte Bedrohung. Was passiert aber, wenn sich eine Sucht entwickelt? Diese und viele weitere Fragen der Jugendlichen wurden von den zwei ausgebildeten Suchtpeers aus dem Gymnasium Enns beantwortet.

GRILLPARTY IM INNENHOF

Endlich ist der Sommer ist. Am 18. Juni hat die Grillparty im Innenhof des Jugendzentrums stattgefunden. Es wurden zwei Teams gebildet, eines war für das mixen der alkoholfreien Cocktails und das andere für den Grill zuständig. Durch die Teambildung zeigte sich, wie wichtig eine klare Aufgabenverteilung ist. Dank des Teamworks entstand ein toller, lustiger Nachmittag.



ÖGJ-JUGENDZENTRUM KIRCHBERG-THENING

NEUER JUZ LEITER

Mitte April übernahm Patrick Häuserer die Funktion als neuer JUZ Leiter in Kirchberg-Thening. Als Dipl. Berufs- und Sozialpädagoge ist es ihm ein Anliegen, den Jugendlichen soziale Werte zu vermitteln. „Mein Ziel ist es, Spaß und Ernst zu kombinieren. Den Schwerpunkt lege ich dabei auf Veranstaltungen, bei denen die Jugendlichen die Führung übernehmen sollen, um so Verantwortung für das eigene Handeln zu übernehmen.“

ERSTE JUZ SITZUNG

Pünktlich am 1. Juni veranstalteten wir unsere erste JUZ Sitzung. Schwerpunkte dabei waren die einstimmige Wahl zum JUZ Vorstand, die einstimmige Wahl zum JUZ Vertreter, diverse Fragen rund um arbeitsrechtliche Themen, Pläne zur Umgestaltung des JUZ, Gestaltung des Monatsprogrammes, Anschaffungen fürs JUZ und die Gründung einer JUZ Fußballliga. „In den JUZ Sitzungen werden wir verschiedenen Themen einbringen und besprechen. Im Vordergrund steht dabei immer das Recht der Jugendlichen auf Mitsprache.“



GRILLSAISON IST ERÖFFNET

Im Mai eröffneten wir die Grillsaison. Durch den frühen Einbruch des Sommers heizten wir den Elektrogriller an. Dazu gab es Nudelsalat und Knoblauchbrot. Vor, während und nach dem Grillen wurde noch ausgiebig Basketball und Fußball gespielt. „Bei einem gemütlichen Grillnachmittag ergeben sich oftmals auch verschiedene Diskussionen, die für den ein oder anderen zu neuen Erkenntnissen führen können.“ Die Grillsaison ist eröffnet.

ÖGJ BEACH CUP

Am 2. Juni fand der ÖGJ Beach Cup in Gallneukirchen statt. Spontan entschieden wir uns daran Teilzunehmen. Schon in der Gruppenphase zeigte sich: Das Team aus Kirchberg-Thening kann das Turnier gewinnen. Vier Siege in der Gruppenphase, das erste Finalspiel gewonnen. Das zweite Finalspiel verlor das Team aus Kirchberg-Thening dann leider Knapp und somit reichte es „nur“ für den zweiten Platz. Und das ganze ohne Training! „Im nächsten Jahr werden wir wieder dabei sein und den Sieg erspielen!“



ÖGJ-JUGENDCAFE LEONDING

GRILLEN MIT SONNENENERGIE

Schon seit längerem hatten einige Jugendliche die Idee, mit natürlichen Energiequellen zu experimentieren. In einer ausgiebigen Planungsphase wurden viele Ideen gesammelt und wieder verworfen. Nach längerem Grübeln kamen wir auf die Idee mit der Energie Essen zuzubereiten. Was betreibt man mit nur 60 Watt Strom Leistung am besten? Ganz klar ein Spanferkelgrill! Ein Projekt, das uns noch länger begleiten wird.

FOODSHARING/GESUNDHEIT

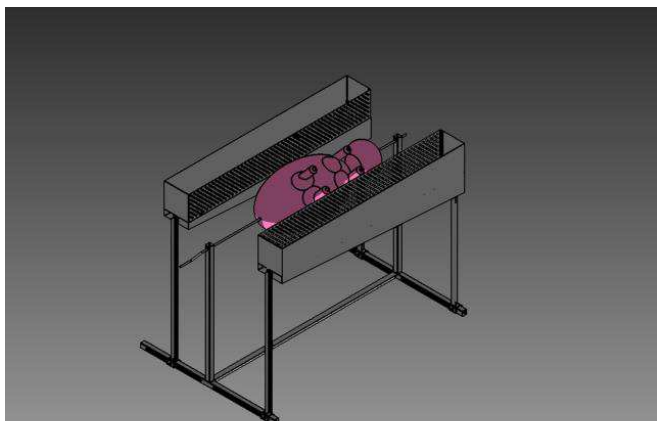
Wie ist das eigentlich mit dem Mindesthaltbarkeitsdatum? Wie erkenne ich ob Lebensmittel noch genießbar sind? Wie beeinflusst meine Ernährung meinen Gesundheitszustand und warum ist das wichtig? Unser Monatsprogramm im Mai hat sich mit diesen und vielen weiteren Fragen auseinandergesetzt und unsere Jugendlichen zum Mitreden motiviert. Im Rahmen von Foodsharing konnten wir Lebensmittel vor der Mülltonne bewahren und super leckeres Essen daraus zaubern.

REGIONAL/FAIRTRADE

Was man beim Thema „Gesundheit und Lebensmittelverschwendung nicht außer Acht lassen darf, ist die Frage nach der Regionalität und der Herstellung von Lebensmittel. Wir haben großzügig regionale und Fairtrade-Produkte eingekauft und mit den Jugendlichen zusammen leckere Wraps gemacht. Beim Essen haben wir über die (zum Teil) katastrophalen Arbeitsbedingungen gesprochen, die vor allem in Entwicklungsländern herrschen und wie wir als Konsumenten dem entgegenwirken können.

POOLPARTY MIT ANTICOKTAILS

Der Sommer ist hier – ENDLICH! Zur Feier der Sonnenstunden und der Hitze zum Trotz gab's bei uns eine Pool- und Cocktailparty! Die Füße ins kalte Nass gesteckt, ein leckerer Cocktail in der Hand, sommerliche Reggaevibes als Hintergrundkulisse, und schon fühlte es sich wie Urlaub in unserem Jugendcafé an. Die Stimmung war sehr gemütlich, perfekt um die Seele ein Stück weit baumeln zu lassen.



ÖGJ-JUGENDZENTRUM NEUHOFFEN

POKERTURNIER

In unserem Jugendzentrum finden regelmäßig Spieleabende statt. Nach anfänglich leichter Skepsis sind unsere Jugendlichen inzwischen von der Pokervariante Texas Hold'em gar nicht mehr wegzubekommen. Natürlich spielen wir ohne Einsatz – rein zum Spaß. Das Spiel dient nicht nur der Unterhaltung, sondern schärft auch das logische Denken, taktisches Vorgehen und mathematische Fähigkeiten. Die Siegerin des Turniers wurde nach der Finalrunde gekrönt und durfte sich über einen Preis freuen.

BUBBLE DAYS

Das JUZ Neuhofen hat das Linzer Hafenfest unsicher gemacht. Direkt am Wasser wurde etliches geboten. Live Bands sorgten für Partystimmung. Die brennenden Sonnenstrahlen waren ein guter Grund für ausgiebigen Eiskonsum. An der Graffitiwand durfte sich jeder selbst künstlerisch austoben. Mit einem Standboot, bei dem selbst gepaddelt wurde, ging es ab ins kühle Nass. Für Erholung sorgten die schattigen Hängematten oder in die Chillarea am Sandstrand. Ein Spaß für die ganze Gruppe.



URFAHRANERMARKT

Ein Besuch beim Jahrmarkt gehört zum Pflichtprogramm eines jeden Jugendlichen. Mit der ganzen Gruppe kam der Spaß natürlich nicht zu kurz! Langos, Bratwürstel, Limo und Schokobrezen sorgten für das leibliche Wohl. Dazu gab es ein volles Programm an Fahrgeschäften die genutzt werden wollten. Von Autodrom, Riesenrad über Achterbahn wurde vieles geboten – und für gute Stimmung bei den Jugendlichen gesorgt.

GEOCACHING

Was ist Geocaching eigentlich? Vereinfacht gesagt eine sehr moderne Schatzsuche. Im Internet findet man Plattformen die genutzt werden um kleine Geschenke für andere Sucher zu verstecken. Die Mitspieler können die Caches dann via GPS am Handy suchen. Und schon ging die Suche nach dem nächsten Piratenschatz los. Eine tolle Beschäftigung, die viel Teamgeist und Zusammenhalt erfordert und für noch mehr Spaß sorgt.



ÖGJ-JUGENDZENTRUM GALLNEUKIRCHEN

DART-TURNIER

Bis auf ein Dart Turnier fand im Jugendzentrum Gallneukirchen inzwischen so ziemlich jedes Turnier statt. Die Besucher/innen wollten daher ein Dart-Turnier abhalten – diesem Wunsch kam ich gerne nach. Gespielt wurde von 301 Punkten abwärts, wer zuerst fertig war, stieg eine Runde auf. Im JUZ wird leidenschaftlich gerne Dart gespielt. Die Auseinandersetzungen waren daher vom ersten Spiel an ziemlich spannend. Zu gewinnen gab es wieder eine Pizza als Hauptpreis.

GRILL AND CHILL

Beim Grill and Chill wurde wieder der ganze JUZ Garten belebt. Die motivierten Sportler spielten Fußball, die hungrigen grillten und die Restlichen chillten einfach in der Sonne. Für jeden war etwas dabei. Mit über 30 Jugendlichen war der JUZ-Garten prall gefüllt. Freiwillige kümmerten sich fürsorglich um das Grillgut. Die Zuspeisen, Baguette und selbstgemachte Folienkartoffeln, wurden wie immer vom Jugendzentrum zur Verfügung gestellt.

LÄNGERE ÖFFNUNGSZEITEN

Endlich ist es so weit! Das JUZ hat seine Öffnungszeiten ausgebaut. Das war auch dringend nötig, denn der Andrang der Jugendlichen ist gewaltig. Dank der verlängerten Öffnungszeiten nützen die Jugendlichen ihr Jugendzentrum noch mehr. Was man nicht alles für die Zufriedenheit seine Besucher/innen tut.

9 MONAT FUßBALL TURNIER

„9 Monat“ ist mittlerweile das beliebteste Fußballspiel welches im JUZ Garten gespielt wird. Es geht darum, im Teamwork den Ball so oft bzw. so schön wie möglich anzunehmen und ihn an einen Mitspieler weiterzugeben. Nach kurzer Planung haben wir uns gemeinsam auf faire Regeln geeinigt und ein richtig cooles Turnier auf die Füße gestellt. Da Fußball ein Mannschaftssport ist und jeder fleißig gekickt hat, gab es am Turnierende für jeden ein gratis Eis. Ein guter Beitrag für den Teamgeist im JUZ.



ÖGJ-JUGENDZENTRUM RUF

FILMABEND

Um einen Gesprächseinstieg zu einem Thema zu finden, sind Filme oft ein geeignetes Mittel. Die Jugendlichen planen auch regelmäßig Filmabende, dabei bestimmen sie welche zwei Filme wir ansehen. Unsere Vereinbarung dazu: Einmal Spaß und einmal ein Film mit ernstem Hintergrund, wie zum Beispiel Sucht, Gewalt, Obdachlosigkeit. Im Anschluss an solch einen Film ergeben sich meist interessante Diskussionen und die Jugendlichen beschäftigen sich mit dem Thema. Oft kommen danach auch JUZ-Besucher auf ein persönliches Gespräch, um persönliche Erlebnisse zu besprechen.

RADTOUR DURCHS AISTTAL

Die meisten Besucher des Jugendzentrums RUF kommen mit dem Fahrrad ins JUZ. Daher kam schon oft der Vorschlag eine Radtour zu machen. Da es aber in der näheren Umgebung nicht sehr viele Radwege gibt, haben wir uns entschlossen durch das Aisttal zu cruisen. Die Jugendlichen haben natürlich sofort eine Route ausgewählt, um mich als JUZ-Leiter ein wenig zu fordern und um die schönen Plätze die es im Aisttal gibt, zu präsentieren. Die Jugendlichen verbringen viel Zeit im Aisttal und so war es nicht verwunderlich, dass ich nach kurzer Zeit schon sehr orientierungslos war. Die JUZ-Besucher übernahmen gerne die Führung und nach einem abschließendem Bad in der noch kalten Aist, fühlten wir uns richtig gut.

MINIGOLF

Unter dem Motto „Fahr nicht fort, kauf im Ort“ planen wir im Jugendzentrum oft Freizeitaktivitäten, die die Stadt Pregarten zu bieten hat. Neben den Besuchen am Funcourt haben wir uns dazu entschlossen wieder mal die Minigolfanlage zu besuchen um dort ein kleines Turnier abzuhalten. Der Platz ist super gepflegt und es ist immer wieder ein schönes Erlebnis dort zu spielen. Die Jugendlichen lernen dabei den Umgang mit ihrer eigenen Frustrationstoleranz und, dass es auch mal in Ordnung ist zu verlieren. Das dabei sein und das gemeinsame Spaß haben steht dabei im Vordergrund. Ein guter Ausgleich zum Leistungsdruck in der Schule.

STAMMTISCH

Der monatliche Stammtisch im Jugendzentrum ist ein wesentlicher Bestandteil des JUZ-Alltags. Dort werden zukünftige Aktionen besprochen und über die Probleme im Jugendzentrum geredet. Es wird diskutiert, gelacht und nach konstruktiven Lösungen für Probleme gesucht. Dabei handelt es sich oft um Dinge wie Sauberkeit und die Benützungsrechte des Musik-PC. Es werden oft neue Regeln vereinbart, die einen Monat lang in der Praxis beobachtet werden. Beim nächsten Stammtisch werden die neuen Regeln besprochen und geändert oder in die JUZ-Regeln aufgenommen. Ohne diesen Stammtisch würde der JUZ-Alltag sicher nicht so harmonisch ablaufen.



JUGENDZENTRUM WARTBERG

NEUE JUGENDZENTRUMSLEITERIN

Anfang Mai begann Manuela Pils im Jugendzentrum Wartberg. Mit Manuela übernimmt eine erfahrene Jugendzentrumsleiterin die Stelle. Manuela war bereits im Jugendzentrum in Mattighofen und bei Streetwork Braunau im Einsatz und wird ihre Erfahrung in Wartberg einfließen lassen. Ein offenes Ohr für die Jugendlichen und ihre Liebe zur Natur und zum Sport werden in ihre Tätigkeit miteinfließen. Sinnvolle und Freizeitaktivitäten, die Spaß machen werden die Jugendlichen zum Mitmachen anregen.

WILLKOMMENSGRILLEN

Als Auftakt für den Beginn der neuen JUZ Leiterin wurde ein „Willkommensgrillen“ veranstaltet. Essen ist die Basis unseres Lebens und verbindet uns miteinander, und daher war diese Aktivität die gelungene Plattform, um den Jugendlichen im ersten Schritt etwas näher zu kommen. Die ersten Gespräche und viel gemeinsamer Spaß ließen das Eis zu den Jugendlichen brechen. Es fördert Kommunikation und Teamfähigkeit, wenn alle beim Zubereiten mithelfen.

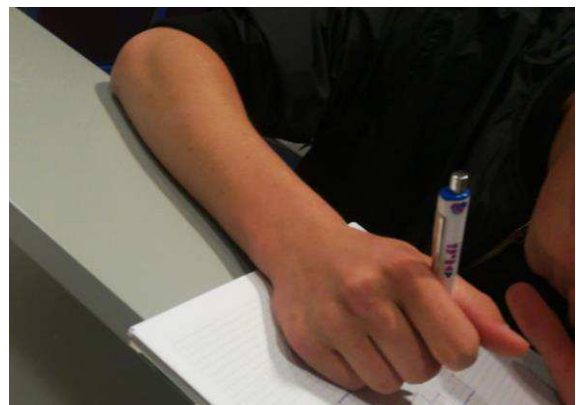
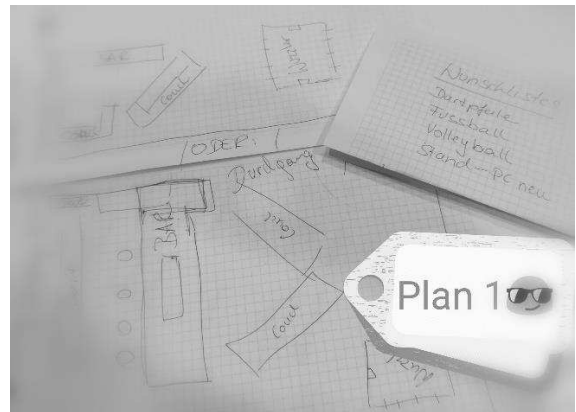


MEIN JUZ – DEIN JUZ

Ein Themenabend, der zum Nachdenken anregte, Grenzen klarer machte und das Miteinander förderte. So konnte der erste „Rahmen“ zum Umgang miteinander und mit dem Jugendzentrum samt Inventar diskutiert werden. Ein Bewusstsein darüber, dass nicht immer alles selbstverständlich ist. Miteinander sollte man darauf achten, dass der gemeinsame Treffpunkt in Ordnung gehalten wird. Die ersten Pläne, um das Jugendzentrum gemeinsam umzugestalten, wurden ins Leben gerufen.

PIMP MY JUZ

Das Jugendzentrum in Wartberg braucht einen neuen Schliff! So wurden Pläne miteinander geschmiedet, das Jugendzentrum umzugestalten. Die Köpfe der Jugendlichen begannen bereits beim ersten Erwähnen zu „rattern“, die Ideen vieler wurden notiert und zusammengeschrieben. Die Jugendlichen helfen beim „Pimpen“ natürlich punktuell mit. Der Versuch, ein erhöhtes Bewusstsein zu schaffen, damit Zerstörung von Gegenständen der Vergangenheit angehört.



ÖGJ-JUGENDZENTRUM MICHELDORF

SELBSGEMACHTE MINI PIZZEN

Schule, Hausübung und nachmittags Sport oder Freunde treffen – dazwischen Burger oder Fertiggerichte. Bei vielen Jugendlichen bleibt die gesunde Ernährung leider auf der Strecke. Deswegen ist es wichtig, dass wir im Jugendzentrum regelmäßig zusammen kochen. Im April veranstalteten wir einen PIZZA DAY. Weg mit den Fertigpizzen - im Jugendzentrum Micheldorf werden die Pizzen selbst gemacht! Jeder konnte seine eigene Pizza kreieren. Mit unglaublichen Ergebnissen: jede Pizza wurde zur italienischen Spezialität. Das unterstreicht wieder einmal, wie genial unsere Jugendlichen sind. Weitere Kochabende stehen schon auf dem Plan.

DRUM AND BASS FEST

Am 19. Mai veranstalteten wir mit einer Gruppe Jugendlicher aus dem Jugendzentrum das erste Drum and Bass Fest. Die Organisation und Durchführung wurde von den Jugendlichen selbst gemacht, das ÖGJ Jugendzentrum war für die ordnungsgemäß Anmeldungen und Sicherheit zuständig. Über 200 Jugendliche feierten mit und waren von dem Jugendzentrum und den Engagement der Jugend begeistert.

JUZ AUSFLUG INS STRAUßENLAND

Im Juli führte uns ein Ausflug ins Straußenland! Mit allerhand Informationen, einem Film und eine Besichtigung des Freigeländes, konnten wir diese außergewöhnliche Gattung der Vogelwelt kennen lernen. Das Jugendzentrum wird auch seinem Bildungsauftrag gerecht – dabei kam aber der Spaß nicht zu kurz. Im Anschluss nahmen wir uns noch ein Straußenei mit und bereiteten daraus eine leckere Eierspeise.

BEACHVOLLEYBALL

Der Wunsch nach sportlichen Aktivitäten wurde bei den Sommerlichen Temperaturen immer größer und so beschlossen wir, einen monatlichen Sporttag einzuführen. Im Sinne der Partizipation entwarfen wir beim regelmäßig stattfindenden ÖGJ Stammtisch das Monatsprogramm. Im Zuge dessen, wählen wir auch die jeweilige Sportart des Monats. So konnten wir bis jetzt einige lustige Stunden beim Beachvolleyballspielen, diversen Federball- und Fußballspielen verbringen.



ÖGJ-JUGENDZENTRUM MOLLN

FILMABEND

Im April fand im ÖGJ Jugendzentrum Molln ein lustiger Filmabend statt. Die Jugendlichen hatten eine Auswahl an Filmen wo sie selbst bestimmen konnten was sie gerne anschauen wollen. Für Snacks und Getränke war gesorgt. Um 20:00 Uhr gingen dann alle die noch Lust hatten zum örtlichen Fußballturnier und feuerten Freunde (teilweise auch andere JUZ-Besucher) an. Es war ein sehr gelungener Abend.

PIZZAABEND (SELBSTGEMACHT)

Die Spontanität der Jugendlichen ist immer wieder eine Freude! So wurde auch Mitte Mai spontan selber Pizza gebacken. Die Jugendlichen hatten viel Spaß daran und waren mit dem Ergebnis zufrieden. Das war auf jeden Fall nicht das letzte Mal wurde einstimmig beschlossen.

ÜBERS LEBEN REDEN

Hierbei handelte es sich um eine lockere Gesprächsrunde über Themen die die Jugendlichen gerade beschäftigten, sei es in der Schule/Lehre, aktuelle Themen in ihrem Leben oder auch aktuelle Themen in Medien/Politik. Die Jugendlichen sollten sich gehört fühlen und ich versuchte die Gespräche und Diskussionen zu unterstützen und eventuelle Konfliktthemen in eine positive Richtung zu führen.

KREATIVWORKSHOP SCHALLPLATTEN

Mitte Juni hieß es – kreativ sein! Im JUZ wurde ein Kreativnachmittag veranstaltet. Die Jugendlichen hatten die Möglichkeit selbstgewählte Motive auf Schallplatten zu verewigen. Dies war nicht das erste Mal das die Jugendlichen dieses Projekt besuchten. Bereits letztes Jahr nahmen einige Jugendliche im Rahmen des Ferienprogrammes an einem ähnlichen Workshop in Pettenbach teil. Das Interesse war so hoch und die Zeit viel zu kurz und so wurde auch in der Woche darauf noch fleißig weitergestaltet und gesprüht.

VORBEREITUNG STANDLMARKT

Wie jedes Jahr wird auch heuer das ÖGJ Jugendzentrum in Molln wieder am Standmarkt in Molln teilnehmen. Dieses Jahr ist bereits das 40-jährige Jubiläum! Die Jugendlichen wurden wieder aktiv in die Auswahl der verkauften Produkte einbezogen. Die Vorbereitungen fanden von Mitte bis Ende Juni statt – am 07. Juli 2018 war es dann so weit.



ÖGJ-JUGENDZENTRUM BRAUNAU

INFOSTAND FAKENEWS

Die Jugend macht sich gegen Fakenews stark. So waren wir mit einem Infostand vor dem Merkur in Braunau vertreten, aber auch an anderen Plätze, dort wo sich viele Leute tummeln. Für die Passant/innen gab es ein Ratespiel: Fakenews ja oder nein? Außerdem gab es Infos zum Thema „wie erkenne ich Fakenews?“ Unser Ziel ist es, gemeinsam darauf aufmerksam zu machen, dass man nicht einfach alles glauben soll. Den Passant/innen hat es gefallen und die Jugendlichen haben eine wichtige Lektion gelernt!

EISKREATIONEN VORM & IM JUZ

"Ice-cream for free" bei so hitzigen Temperaturen wie heuer an vielen Tagen im Mai schlägt kaum jemand dieses Angebot aus. Wir wanderten mit Tischen und Stühlen in den Außenbereich unseres Jugendzentrums und boten Passanten an, mit uns Eis zu verköstigen. Viele waren von der schier unendlichen Auswahl an Kreationen überwältigt, aber von der zumindest kurzen Erfrischung erfreut und nutzten die Zeit für einen netten Plausch.



TAG DER OFFENEN TÜR

Wir haben Schüler/innen der NMS eingeladen, ins Jugendzentrum reinzuschnuppern. Als erster Teil wurde in Teams ein Plakat erstellt "Unser JUZ" mit der Frage: Wie stellen wir uns ein Jugendzentrum vor? Nach einer kurzen Reflexion, ging es in eine große Pause. Zur Stärkung gab frischen Obstsalat, Joghurt, Honig und Müsli zur freien Entnahme. Nach der Stärkung und Erprobung unserer JUZ-Angebote, wie Billard und Wuzzler, ging es mit 2 Spielen im Wechsel weiter: JUZ-Regel-Handman und JUZ-Activity. Wir hoffen den ein oder anderen wieder zu sehen.

SOMMERBACK-WORKSHOP

Zum Sommeranfang hieß es bei uns im JUZ "lecker leichte Sommer-Bäckerei". Vorab lernten die TeilnehmerInnen verschiedenen Teige kennen sowie mehrere Bäckerei-Arten, die sich im Sommer anbieten wie etwa Erdbeerkuchen. Außerdem wurde das Thema Saisonobst besprochen, sodann wurden die Mixerstäbe geschwungen, Früchte geschnibbelt, Beeren gewaschen und als krönender Abschluss wurde das Meisterwerk, unsere Obsttorte, ratzputz (weg)geschlemmt.



ÖGJ-JUGENDZENTRUM MATTIGHOFEN

IS IT A FAKE?

„Sei schlau und glaub nicht alles!“ war das Motto unserer Aufklärungsaktion gegen Fake News. Nach Absprache mit der Direktion durften wir vor der Neuen Mittelschule einen kleinen Stand aufbauen und Jugendliche über Fake News aufklären. Und tatsächlich zeigte sich, dass die Jugendlichen ihren Verstand einsetzten und nicht alles glaubten, was wir ihnen an Fake News und Fake Bildern gezeigt wurde. Die Jugendlichen waren sehr interessiert und wir konnten einen Teil zur Aufklärung gegen Fake News beitragen.

JUGEND GEGEN RASSISMUS

Um unsere Aufklärungsaktion weiterzuführen, haben wir uns den bekannten Film „Der Schwarzfahrer“ und „The Cookie Thief“ angesehen. Danach führten wir eine Diskussionsrunde durch. Die Jugendlichen haben verschiedene Anhaltspunkte wahrgenommen und einen anderen Blick zu Vorurteil bekommen.



VOLLEYBALLTURNIER

Wie jedes Jahr führen wir nach Gallneukirchen zum ÖGJ Beachcup. Da viele Jugendliche im Jugendzentrum gerne Volleyball spielen, war die Begeisterung natürlich groß. Bereits im Vorfeld wurde fleißig trainiert. Leider konnten wir zwar nicht den ersten Platz erringen – dafür hatten wir enorm viel Spaß. Die Jugendlichen schmiedeten schon auf dem Heimweg, wie sie im nächsten Jahr den Sieg erringen wollen. Unsere Mannschaft wird fleißig trainieren.

INFOS FÜR LEHRLINGE

Viele Jugendliche stehen vor dem Einstieg in die Lehre und haben eine Fülle an Fragen. Was darf ich tun? Was muss ich nicht tun? Wie bekomme ich eine gute Ausbildung? Diese Fragen beantworteten wir bei einem Infoabend, außerdem widmeten wir uns der betrieblichen Interessensvertretung und erklärten Begriffe wie Jugendvertrauensrat und Betriebsrat. Für alle sehr aufschlussreich.



ÖGJ-JUGENDZENTRUM MAUERKIRCHEN

BLUTSPENDE-AKTION

Blut ist ein rares Gut und der Bedarf an Blut ist hoch. Daher beschlossen wir etwas gutes zu tun und an einer Blutspendeaktion teilzunehmen. Die Idee an der-Aktion in Gilgenberg teilzunehmen, kam von den Jugendlichen, die auch sehr motiviert mobilisierten. Die Teilnahme war echt eine tolle und sinnvolle Sache. Für die gute Sache überwinden wir sogar unsere Angst vor Nadeln. Als Belohnung gönnten wir uns Kaffee und ein Stück Kuchen.

FAKENEWS AUFLÄRUNG

Wie und warum werden Fake-News verbreitet? Welche Leute sind dafür verantwortlich? Mit diesem Thema haben wir uns im April vor der Neuen Mittelschule in Mauerkirchen beschäftigt. Dank der Kooperation der NMS konnten wir die Schüler darüber aufklären, was Fake News eigentlich sind. Dazu wurden auf einer Bodenzeitung verschiedene echte und gefälschte Artikel präsentiert, die Jugendlichen mussten sich entscheiden, ob sie den Berichten glaubten oder nicht. Eine Aktion, die vielen die Augen öffnete.

MAUTHAUSEN BEFREIUNGSFEIER

Die Jugendlichen kamen mit der Idee, die Befreiungsfeier in Mauthausen zu besuchen auf mich zu. Gemeinsam organisierten wir eine große Gruppe Jugendlicher, die am Gedenkmarsch teilnahmen. Diese Erfahrung, mit tausenden Menschen den Opfern des NS-Vernichtungssystems teilzunehmen war für die JUZ Besuchern sehr einschneidend. Im Anschluss widmeten wir uns einen Tag lang der Aufarbeitung dieses Erlebnisses.

MITBESTIMMUNG IM BETRIEB

Viele Jugendliche sind in einem Betrieb und haben zum ersten mal die Gelegenheit an der Wahl ihrer Interessensvertretung teilzunehmen. Der Jugendvertrauensrat ist eine wichtige Anlaufstelle für alle Lehrlinge in ihrem Betrieb und tritt als Vermittler zwischen den Anliegen der Lehrlinge und der Betriebsleitung ein. Gemeinsam mit den Lehrlingen widmeten wir uns der Frage, wie die Interessensvertretung im Betrieb aufgebaut ist und was hinter der Sozialpartnerschaft steckt.



ÖGJ-JUGENDZENTRUM FUN4YOU

GEMEINDEÜBERGREIFENDES JUGENDZENTRUM EFERDING, FRAHAM, HINZENBACH

OSTERSPECIAL

Rechtzeitig zu Ostern stand ein gemeinsames Ostereierfärben am Programm. Die Ostereier wurden nicht nur bunt gefärbt, sondern konnten auch nach belieben kreativ verziert werden. Dank des tollen Wetters konnten wir unsere Ostereiersuche umgehend ins Freie verlegen. So fuhren wir zum Badesee nach Feldkirchen. Das Wasser war für einen Oster-Badeausflug leider noch viel zu kalt. Als alle Ostereier gefunden waren nutzten wir den Abend noch mit jeder Menge Ostereiern ausklingen und genossen die Abendsonne.



FUßBALLTAG

Die Jugendlichen im JUZ sind natürlich sportbegeistert. Wenn es das Wetter und das JUZ-Publikum zulässt nutzen wir unsere Zeit für Sport. Schon länger planen wir ein ausgiebiges Fußballmatch, das im Mai endlich über die Bühne ging. Unserem Spiel schlossen sich auch andere Jugendliche an und es wurde gekickt bis alle müde waren. Erschöpft aber glücklich wanderten wir zum nächsten Fußballplatz, wo wir uns ein Spiel der U16 ansahen und „unsere Jungs“ kräftig anfeuertem.



INFOABEND FÜR LEHRLINGE

Da viele Jugendliche im Jugendzentrum Eferding noch in diesem Jahr eine Lehre beginnen werden, war die Nachfrage nach Informationen zum Thema Lehre sehr groß. Daher organisierten wir einen Infoabend zum Thema Rechte und Pflichten von Lehrlingen. An sich ein klassisches Thema im ÖGJ-JUZ, aber die vielen Fragen der Jugendlichen machten den Infoabend besonders spannend und abwechslungsreich. Danach gingen Alle top informiert nachhause.

LOHNSTEUERAUSGLEICH

Und noch ein Thema das für Einsteiger ins Berufsleben sehr wichtig und interessant zugleich ist. Wir behandelten die wichtigsten Begriffe zum Thema Lohnsteuerausgleich und sprachen über die Neuerungen im Jahr 2018. Die Jugendlichen hatten im Anschluss die Möglichkeit, gemeinsam ihren Lohnsteuerausgleich zu machen.



QUARTALSBERICHT

07-09/2018



OÖ Jugendcenter-Unterstützungsverein
Weingartshofstr. 2, 4020 Linz
Tel. 0732 66 53 91 6040
jcuv@oegb.at, www.jcuv.at

jcuV
OÖ Jugendcenter-Unterstützungsverein

OG
gewerkschafts
jugend oberösterreich

ÖGJ-JUGENDZENTRUM ENNS

FERIENSPIEL 2018

Am 20 Juli 2018 fand im Jugendzentrum das alljährliche Ferienspiel statt. Heuer stand es ganz im Zeichen von kreativem Schaffen im karibischen Flair. Die Kinder konnten ihre Kreativität an einer Aktion-Painting-Station als auch an einer Gipsmaskenstation mit anschließender Bemalung zum Ausdruck bringen. Im Anschluss an das bunte Treiben gab es dann noch eine Stärkung vom Grill, mit selbstgemachten alkoholfreien Cocktails.

TISCHTENNISTURNIER

Im Sommermonat August fand das Tischtennisturnier statt. Da für Jugendliche Sport und Wettkampf wichtig ist und sie damit fast täglich konfrontiert sind, konnten sie bei diesem Tischtennisturnier ihr Können ganz ungezwungen zeigen. Dieser Wettkampf machte ihnen Spaß und regte zur Leistungssteigerung für künftige Tischtennisturniere an. Weiters machte es dieses Turnier den Jugendlichen auch möglich, Gefühle wie Aggression als auch angestaute Energie abzubauen, ohne anderen dabei Schaden zu zufügen.

GESUNDE KÜCHE

Da auch neben dem Sport eine gesunde Ernährung nicht fehlen darf, hatten wir im September den Tag der gesunden Küche. Hierbei wurden die Jugendlichen über die Ernährungspyramide aufgeklärt und es wurde besprochen, wie man leicht und bewusst zu einer gesunden Ernährung beitragen kann. Nach den Infos folgte der Einkauf und dann wurde mit den Jugendlichen unter der Verwendung von gesunden und regionalen Lebensmitteln gekocht.

ARBEITSLEBEN LIVE

Viele Jugendliche hatten im September den Wechsel vom Schülerleben in ein Arbeitsverhältnis, deshalb war es wichtig sie über das Arbeitsrecht sowie aktuelle Themen, wie etwa den aktuellen Veränderungen im Arbeitsrecht zu informieren. Im Zuge dieser Veranstaltung wurde auch über die Rechte und Pflichten von Lehrlingen aufgeklärt, außerdem wurde der kommende 12h Arbeitstag diskutiert. Es wurde ausgiebig über Vor und Nachteile diskutiert und eigene Erfahrungen eingebracht.



ÖGJ-JUGENDZENTRUM HÖRSCHING

LAKIER WORKSHOP

Die Tische, die im Zuge des Tischlerworkshops gemacht wurden, brauchten noch einen Anstrich, um sie wetterbeständig zu machen. Das wollten wir gleich für künstlerische Gestaltung nutzen. Viele Jugendliche hatten angefragt, ob sie sich auf den Tischen kreativ verewigen dürfen. In einem Wettbewerb wurden 4 Skizzen ausgewählt, die nun die Tische zu Kunstwerken machen.

TAG DER DEMOKRATIE

Der internationale Tag der Demokratie wird auch im Jugendzentrum thematisiert. Bei einem Workshop wurden die Jugendlichen über die Demokratie, die Gewaltenteilung und die grundsätzlichen Themen wie Wahlen, die Entstehung von Gesetzen und die Entstehung der Demokratie informiert. Durch diesen Workshop erfuhren die Jugendlichen, welche Bedeutung die Demokratie für unsere Gesellschaft hat.

TISCHLER WORKSHOP

Neue Sitzgelegenheiten sorgen für eine angenehme Atmosphäre im Außenbereich des Jugendzentrums. Doch zuerst mussten diese selbst aus Paletten zurecht gezimmert werden. Dazu bekamen wir professionelle Hilfe. Unter Anleitung eines Tischler-Meisters zimmerten wir uns schöne Sitzgelegenheiten für die Terrasse. Wahre Kunstwerke – und gemütlich auch noch!

TAG DER OFFENEN TÜR

Was tut sich hinter den Kulissen des Jugendzentrums. Beim Tag der offenen Tür waren alle Gemeindebürger eingeladen vorbeizukommen. Ein Hingucker war sicher unsere Bildergalerie die wir angefertigt haben um einen Rückblick auf die Jugendarbeit im ÖGJ Jugendzentrum Hörsching seit der Eröffnung 2007 zu bieten. Viele weitere Freizeitmöglichkeiten wie eine Zuckerwattemaschine, Brot am Stecken, Jonglagemöglichkeiten als auch alkoholfreie Cocktails uvm. standen bereit. Das JUZ von seiner besten Seite!



ÖGJ-JUGENDCAFE LEONDING

POOLPARTY MIT ANTICOCKTAILS UND LAGERFEUER

Im Jugendcafe haben wir die hitzigen Sommermonate nicht einfach nur ausgehalten, sondern sehr genossen! Im Juni holten wir das Beste für einen heißen Sommer zu uns ins Jugendcafe: Pool, alkoholfreie Cocktails und Lagerfeuer! Entspannt im Pool liegen, einen fruchtigen Anticocktail in der Hand... und schon war das Urlaubsfeeling perfekt. Das Lagerfeuer am Abend setzte dem Ganzen noch die Krone auf. Ein wunderbar entspannter Sommertag, für uns alle!

WM-FINALE KULINARISCH

Was war für viele das absolute Highlight in diesem Sommer? Natürlich die Fußball WM! Wir haben uns das große Finale zusammen angesehen. Um beiden Finalisten den nötigen Respekt zu zollen, zauberten wir jeweils ein passendes nationales Gericht auf die Teller: Cevapcici mit Pommes und Mousse au Chocolat – Lecker und spannend!



ÖGJ-SCHWARZENSEEHÜTTE

Von 17.08.2018 – 19.08.2018 machten wir mit den Jugendlichen einen Wochenendausflug zur ÖGJ Schwarzenseehütte. Das Wetter war traumhaft und alle waren sehr motiviert ein paar Tage im Einklang mit der Natur zu verbringen. Lustige Spiele, wie in etwa das „Werwolf-Spiel“ machten die Abende zu einem besonders amüsanten Gruppenerlebnis. Wir waren fast ein bisschen traurig als wir wieder heim „mussten“. Das schreit auf jeden Fall nach Wiederholung!

SEXUELLE BELÄSTIGUNG /MOBBING

In Zeiten von „MeToo“ ist es uns im Jugendcafe sehr wichtig, Themen wie sexuelle Belästigung und Mobbing aufzugreifen. Bei einem abendlichen Lagerfeuer haben wir über Erfahrungen gesprochen und einstimmig festgestellt, dass Rücksicht besser ankommt und Zivilcourage ein wichtiger Teil unserer Gesellschaft ist. Außerdem sprachen wir darüber, wie man sich am besten in solchen Situationen verhält.



ÖGJ-JUGENDZENTRUM KIRCHBERG-THENING

GRUPPENDYNAMISCHE ÜBUNGEN

Am 13. Juli fand im ÖGJ JUZ Kirchberg-Thening ein Workshop zu gruppendynamischen Übungen statt. Ziel der Veranstaltung war es, den Jugendlichen anhand einfacher Übungen ihre Rolle in Gruppen näher zu bringen. Eine Übung bestand darin, einen Stab gemeinsam auf den Boden zu legen. Nach einigen Versuchen und kurz vor dem Aufgeben, schafften die Jugendlichen noch die Übung. Gruppendynamische Übungen sind hervorragend dazu geeignet, den Jugendlichen spielerisch ihre Rollen innerhalb verschiedener Gruppen zu zeigen.

ÖGJ JUZ SOMMER PARTY + TAG DER OFFENEN TÜR

Der heurige Sommer war ziemlich heiß! Grund genug eine kleine Sommer Party im August zu feiern. Diese wurde dann auch gleich mit dem Tag der offenen Tür verbunden. Die Jugendlichen hatten viel Spaß und erfanden sogar ein Wasserbomben Spiel. Ein Tag der offenen Tür ist auch immer eine willkommene Gelegenheit für die Eltern und Gemeindebürger, sich das JUZ einmal genauer anzusehen. Alles in allem eine gelungene Veranstaltung bei der es auch biologische Snacks und Getränke gab.

GESUNDE GEMEINDE – GESUNDES JUZ

Dies ist ein ganz besonderes Projekt im JUZ. Jeden Monat gibt es eine eigene Aktivität zum Thema Gesundheit. Einmal im Monat wird dabei frisch und biologisch gekocht. Dem Projekt stehen keine Grenzen im Weg: In Planung ist auch alte Paletten so umzufunktionieren, sodass die Jugendlichen darin etwas anpflanzen können. Von der Planung bis zum Bau übernehmen die Jugendlichen die Führung über das Projekt. Man kann gespannt sein, was daraus noch so alles entstehen wird

BESUCH JUGENDCAFE LEONADING

Im September fand ein interessanter Vortrag im ÖGJ Jugendcafe Leonding statt. Grund genug, dem Jugendcafe einen Besuch abzustatten. Während des Dialoges gab es eine eigene Kreation eines Flammkuchen zu verköstigen. Im Anschluss gab es noch ein Freiluftkino und jede Menge Popcorn zu essen. Natürlich haben die Jugendlichen auch gleich den Billardtisch in Beschlag genommen. Etwas, das im JUZ Kirchberg-Thening wohl bald angeschafft werden muss.



ÖGJ-JUGENDZENTRUM NEUHOFEN

DEIN JUGENDVERTRAUENS RAT

Bei einem Infoabend wurden die Jugendlichen über ihre Vertretung im Betrieb informiert. Was ist der Betriebsrat, welche Aufgaben hat er? Besonders eingegangen wurde auf den Jugendvertrauensrat. Dieser ist, vereinfacht ausgedrückt, der Betriebsrat für Jugendliche. Er/Sie ist ein wichtiges Sprachrohr zur Geschäftsleitung und setzt sich für die Bedürfnisse der gleichaltrigen Kollegen ein. Mit dieser Aktion wurde das Wissen der Jugendlichen über ihre Vertretungen erheblich verbessert.

BILLARD TURNIER

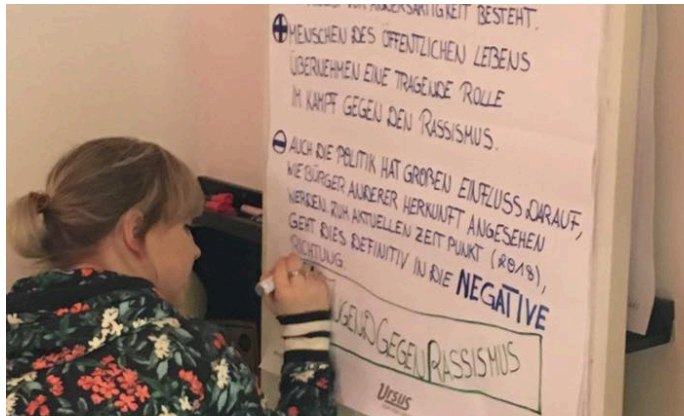
Billard darf man nicht unterschätzen. Es werden sämtliche motorische Fähigkeiten geschärft! Grund genug für ein kleines Turnier. Die Jugendlichen lieferten sich erbitterte Kämpfe um den Sieg. Doch es kann nur einen oder eine geben: Der Gewinner durfte sich über einen Ehrentitel, gratis Pizza sowie ein Freigetränk freuen.

AUSTAUSCH JUGENDLICHE UND JUNGE FLÜCHTLINGE

Im Rahmen eines Austauschprogrammes hatten wir Besuch von Jugendlichen die nicht die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen. Anfangs noch etwas schüchtern, lockerte sich die Stimmung schnell auf. Schnell entstanden interessante Gespräche und eine lockere Atmosphäre. So konnte ein guter Austausch stattfinden und dabei Vorurteile abgebaut werden.

ARBEITEN MIT HOLZ

Im Zeitalter der elektronischen Unterhaltung scheint handwerkliche Beschäftigung zunehmend ihren Stellenwert zu verlieren. Als Gegenpol wurde bei dieser Aktion Holz bearbeitet und kreative Werke daraus geschaffen. Ein Workshop unter professioneller Anleitung und mit guter Stimmung. Der eine oder andere Jugendliche hat sogar ein Auge auf eine mögliche Berufswahl in dieser Sparte geworfen.



ÖGJ-JUGENDZENTRUM BRAUNAU

AKTIONSTAG JUGEND

Auch heuer durften wir natürlich nicht fehlen und so waren wir mit 2 Stationen beim Aktionstag im Palmpark mit dabei. Die Besucher konnten sich bei uns im Elefantenkegeln und oder Riesenmikado beweisen, außerdem gab es Bierkistenstapeln, Spinnennetz, Wikingerschach u. v. m. Ein wirklich gelungener und gut besuchter Tag, ein sportlicher Tag im genau zu sein – ganz ohne Konsole, Smartphone und Co.

MÜHLHEIMER BADESEE

Was wäre ein Sommer ohne Badeausflug oder gar ohne Grillerei? Wir verbrachten einen coolen Tag am Mühlheimer Badesee. Mit einem Beachvolleyball und anderen Spielen im Gepäck wurden uns nie langweilig, doch das Ganze machte sehr hungrig. Da hatten wir Glück, denn im Anschluss ließen wir uns von unseren Grillmeistern bewirten. Steak, Würstchen, Grillkäse, Tofu, Salate, Baguette und Saucen... so wurden wir alle satt.



BUTTON WORKSHOP

Buttons sind wieder voll im Trend. Das dürfen wir im JU natürlich nicht verpassen und so organisierten wir kurzerhand einen Buttonworkshop. Mit kreativen Ideen war für alle etwas dabei. Und wenn nicht, dann hatten wir fertige Motive zur Auswahl. Unsere selbst gefertigten Buttons präsentierten wir später beim Spazieren auf unseren Taschen.

UNO TURNIER

UNO kennt jeder, kann jeder und spielt auch fast jeder gerne. Aber wir haben eine Besonderheit zu bieten: UNO im XXL Großformat. Und so macht es auch gleich XXL-Spaß. Für unser Turnier selbst, klärten wir vorerst das Regelwerk und wie man das Turnier gewinnt. Lustige neue Regeln sorgten für noch mehr Spaß beim Spielen. Der Gewinn war eine XXL-Packung Chips und eine große Flasche Cola. Natürlich wurde kollegial geteilt – so hatten alle was davon.



ÖGJ-JUGENDZENTRUM MAUERKIRCHEN

QUIZDUELL

Wie gut ist das Allgemeinwissen der Jugendlichen? In mehreren Kategorien konnten sie ihr Wissen beweisen. Die Jugendlichen haben mit viel Spaß und Lachen an dem Quiz teilgenommen. So manche Antwort überraschte die jungen Ratefüchse. Zu gewinnen gab es je nach erreichten Punkten große und kleine Packungen Gummibärchen. Aber ehrlich gesagt hat jeder, der daran teilgenommen hat, gewonnen denn Wissen ist Macht.

AKTIONSTAGE PALMPARK

Wie jedes Jahr finden im Palmpark Braunau die Aktionstage statt. Verschiedene Jugendzentren des Bezirks Braunau laden im Palmpark zu diversen Spielstationen ein. Kistensteigen für Schwindelfreie bis zum Riesenmikado ist für jeden etwas dabei. Nach drei besuchten Stationen durften sich die Schüler eine Jause oder alkoholfreie Cocktails an der Jausenstation holen. Durch die gute Zusammenarbeit zwischen Schulen, Jugendzentren und Streetwork ist die Aktion immer ein voller Erfolg mit zahlreichen Besuchern.

BADESEE-MÜHLHEIM

Wenn die Temperaturen steigen und steigen und die Hitze auch im JUZ drückend wird ist eine Forderung der Jugendlichen klar: Badeausflug! Gesagt getan schnappten wir unsere Badesachen, kühle Getränke und Spiele für Draußen ein und machten uns auf den Weg. Gleichzeitig nützten wir die Gelegenheit um unseren Gruppenzusammenhalt zu stärken und neue Besucher kennenzulernen.

SPÄTSOMMER-WANDERUNG IN MAUERKIRCHEN

Um den Sommer gemütlich ausklingen zu lassen haben die Jugendlichen vorgeschlagen eine kleine Wanderung durch den Ort Mauerkirchen zu machen. Die Mauerkirchner JUZ Besucher konnten so einige schöne Plätzchen von Mauerkirchen zeigen und ihren Lieblingsplatz präsentieren. Das Wetter war nicht zu kalt und nicht zu heiß, einfach perfekt. Als Abschluss gab es noch ein leckeres Eis. Ein gelungener Nachmittag in Mauerkirchen.



ÖGJ-JUGENDZENTRUM MATTIGHOFEN

WELCOME NMS

In der letzten Schulwoche besuchte uns die 4. Klasse der NMS. Die Klasse wurde in vier Gruppen eingeteilt. Eine Gruppe hat uns eine leckere gesunde Jause zubereitet. Die anderen Drei haben uns ihre ganz eigenen Vorstellungen von einem Jugendzentrum auf Plakaten präsentiert. Bevor die Schüler das JUZ noch auf eigene Faust erkunden durften, haben wir gemeinsam Activity gespielt (inhaltlich die Aktivitäten im JUZ betreffend), was für uns alle ein riesen Spaß war.

DEIN IDEALES JUZ

Im September kamen über 100 Schüler aus dem Poly-Mattighofen zu Besuch. Die Fragestellung: Wie sieht dein ideales JUZ aus? Die Antworten kamen teilweise überraschend: Die Ausstattung und das Angebot des JUZ-Mattighofen trifft den Geschmack der Jugendlichen bereits recht gut. Durch die Auswertung können wir unser Angebot noch besser auf die Jugendlichen zuschneiden.

TOMBOLA AM STADTFEST

Einige Wochen bevor das Stadtfest stattfand, machten wir uns gemeinsam mit den Jugendlichen auf den Weg um Tombola-Preise zu sammeln. Insgesamt bekamen wir 250 Preise gesponsert. Am Tag des Stadtfestes verkauften sich unsere Lose wie warme Semmeln. Erster Hauptpreis war ein KTM-Fahrrad, 2. Preis eine Armbanduhr und der 3. Preis € 100 in bar von einem privaten Sponsor. Da unsere Tombola-Aktion so ein großer Erfolg war werden wir auch im nächsten Jahr beim Stadtfest mit einer Tombola vertreten sein.

SOMMERFERIENAKTION

So wie schon im letzten Jahr haben wir uns bei den Sommerferienaktionen der Stadtgemeinde Mattighofen beteiligt. Dieses Mal boten wir in der Sporthalle Ballspiele für junges Publikum. Die Kinder konnten sich bei Fußball, Volleyball, Völkerball und Merkball ordentlich austoben, neue Freundschaften schließen und das JUZ kennenlernen.



ÖGJ-JUGENDZENTRUM FUN4YOU

WM-SPECIAL

Die Fußballbegeisterung im Jugendzentrum ist, besonders unter den Burschen, aber auch bei einigen Mädels, sehr sehr groß. Natürlich ließen es sich die jungen Fußballfans nicht nehmen, gemeinsam mit ihren Freunden im Jugendzentrum die Fußballspiele anzusehen. Zu den Finalspielen gab es ein besonderes Programm: gemeinsam wurden Spezialitäten aus den jeweiligen Ländern gekocht und zusammen die Spiele geschaut. Nach Möglichkeit auch im Freien.

RECHTE VON JUGENDLICHEN

Welche Rechte haben Kinder und Jugendliche? Diese Frage stellten sich einige JUZ-Besucher. Passend zum „internationalen Tag der Jugend“ am 12. August veranstalteten wir einen Infoabend zum Thema „Welche Rechte haben Jugendliche?“. Dabei wurde das Jugendschutzgesetz genauso diskutiert wie die Rechte und Pflichten von Lehrlingen. Außerdem konnten die Jugendlichen ihre Meinung einbringen. Ein sehr informativer und anregender Abend.



TIERHEIM BESUCH

Süße kleine Tiere streicheln und mit Hunden spazieren gehen...viele Besucherinnen und Besucher fragten regelmäßig nach einem Besuch des Tierheim Wels. Dort konnten wir nicht nur Tiere streicheln und den richtigen Umgang mit Hunden erfahren, wir tauschten uns auch über die richtige Tierhaltung aus, und welche Verantwortung und Aufgabe man mit der Entscheidung ein Tier zu halten übernimmt. Nicht nur entzückend, sondern auch interessant.

SCHAU AUF DEIN JUZ

Das Jugendzentrum ist ein Ort für alle. Damit auch alle die Gelegenheit haben das Jugendzentrum zu nützen, stellen wir regelmäßig gemeinsam Regeln auf. Von Zeit zu Zeit, wenn wieder viele neue Gesichter im Jugendzentrum sind, müssen diese Regeln überarbeitet werden. Hier muss man die Jugendlichen wirklich loben: Sie achten sehr auf ihr Jugendzentrum und helfen tatkräftig zusammen, es in Schuss zu halten. Ein großes Lob an die freiwilligen Helfer/innen.



ÖGJ-JUGENDZENTRUM GALLNEUKIRCHEN

ÖGJ BEACHCUP

Auch heuer wieder der Beachcup in Gallneukirchen veranstaltet, schon zum achten mal. Die Stimmung war wieder bombastisch und mit mehr als 200 Leuten bestehend aus Mannschaften und Zuseher wurden wieder alle Besucherzahlen übertroffen! Das unterstreicht wie beliebt ein Beachvolleyballturnier sein kann. Ein großes Dankeschön gilt allen Jugendlichen die ehrenamtlich und mit viel Fleiß mitgeholfen haben! Sie haben den Beachcup mit Ideen und Engagement zu dem gemacht was er mittlerweile ist!

RESI – LOCKA

Die Jugendlichen aus dem Jugendzentrum Gallneukirchen wollen auch beim Baden immer Action haben. Darum organisierten wir einen Badeausflug zur wunderschönen Resi Locka in St.Martin. Jeder der die Resi Locka kennt, weiß wie actionreich es dort sein kann. Es handelt sich um einen See der aus einem alten Steinbruch entstand und zu einem richtigen Badeparadies wurde. Ein spannender Tag mit glücklichen JUZ-Besuchern!



FILMABEND MIT ÜBERNACHTUNG

Da zahlreiche JUZ-Besucher immer wieder nach einer Art „pyjama-party“ für Jugendliche fragten, starteten wir nach dem regulären JUZ Betrieb einen Filmabend. Angeschaut wurde von interessanten Dokus, über Komödien bis zu Gruselfilmen alles, was das Publikum beehrte. Wer danach noch schlafen konnte, machte es sich auf einer JUZ Couch gemütlich. Was gibt es schöneres wie im Jugendzentrum zu schlafen und am Vormittag von den ersten JUZ Gästen geweckt zu werden?

RAFTING AUSFLUG

Das Jugendzentrum machte sich auf den Weg in die Steiermark, denn dort gibt es eine Rafting Möglichkeit. Die Vorfreude und Spannung auf den reißenden Fluss war spürbar. Spätestens als alle im schön dicken Neoprenanzug, mit dem Helm auf dem Kopf und dem Paddel in der Hand, am Bootsrand saßen, wussten wir: jetzt folgt Action und Spaß. Auf halbem Weg konnte man sogar von einem großen Felsen in den Fluss springen. Nach erfolgreichem Bestreiten der Salza beschlossen wir, diesen Ausflug bald zu wiederholen.



ÖGJ-JUGENDZENTRUM WARTBERG

KLETTERAUSFLUG HIRSCHALM

Klettern, eine beliebte Sportart, gewürzt mit Natur und Ambiente auf der Hirschalm in Unterweißenbach. So gestaltete sich ein Nachmittagsausflug - das Highlight war natürlich unseren ehemaligen JUZ-Leiter Philip Prandstätter wiederzusehen. Die Jugendlichen waren begeistert und kletterten mit viel Spaß und Motivation im Hochseilpark. Auch in schwierigen Situationen stellten sie gemeinsam ihren Zusammenhalt immer wieder gekonnt unter Beweis. Ein Ausflug mit dem Ziel, den Zusammenhalt zu stärken.

PIMP MY JUZ VOL.I

Im Juli starteten die Jugendlichen mit den Plänen für einen Umbau bzw. Neugestaltung des JUZ. So wurde der große Raum vollständig gelehrt und die Malerarbeiten konnten beginnen. Die Jugendlichen halfen tatkräftig mit, um dem Raum einen neuen Schliff zu geben. Diese Aktion förderte das Miteinander und stärkte die Zugehörigkeit. „Alles wofür man selbst arbeitet, wird mit mehr Wertschätzung behandelt“ – das war der Sinn dieser Aktion.



BADEAUSFLUG ZUR AIST

Ein herrlicher Sommer! Was wäre ein herrlicher Sommer ohne einen Ausflug zu einem idyllischen Badeplatz! Die „Kriemühle“ eignete sich als naheliegendes Ziel für einen Ausflug in die Natur. Zeit zum Abkühlen und genießen, frei von Verpflichtungen und Stress. Lustige Spiele, Klettern auf den Felsen und in der Sonne chillen – so gestaltete sich ein gelungener Nachmittag der Erholung für alle.

PIMP MY JUZ VOL.II

„Kreativ Anders“ unter diesem Motto wurde im zweiten Teil von „Pimp my Juz“ der kleinere Aufenthaltsraum völlig auf den Kopf gestellt und neugestaltet. Die Bar abgebaut, die Einrichtung völlig verändert „alles Anders – alles Neu“! Die Jugendlichen halfen fleißig mit, und packten kräftig an. Hier war Teamgeist und Kreativität gefordert. Ein cooler Gemeinschaftsraum der gemeinsam mit viel Engagement entstand.



ÖGJ-JUGENDZENTRUM RUF

BADEAUSFLUG

Wenn die Temperaturen auf dem Thermometer steigen, dann wollen die Jugendlichen meist nicht ihre Freizeit im Jugendzentrum verbringen – dann sind Aktivitäten im Freien angesagt. Gesagt getan, schon machten wir uns auf den Weg zur Aist. Im kühlen Nass konnten wir uns von den hitzigen Temperaturen erholen und genossen einen entspannten Tag am Wasser. Weil fast alle Jugendlichen sehr sportlich unterwegs sind, waren wir natürlich mit dem Fahrrad unterwegs.

EWIGES TERRARIUM

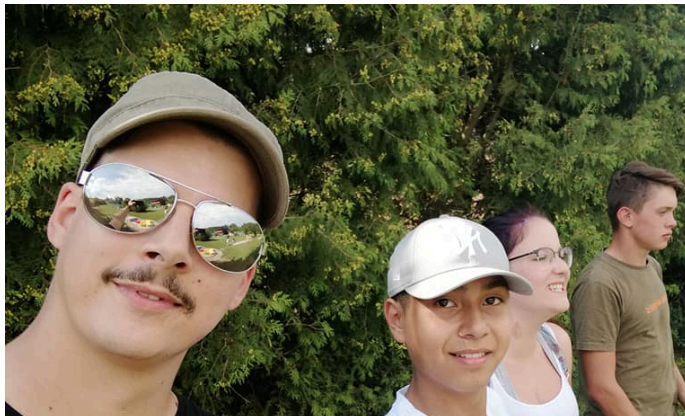
Hol dir ein Stück Natur nachhause! Mit dem ewigen Terrarium geht genau das. Bei der Ferienaktion luden wir junges Publikum ein, um mit ihnen ein ewiges Terrarium zu basteln. Was genau ist das? Ein einfaches Glas mit einem luftdichten Deckel, befüllt mit Sand, Erde und diversem Grünzeug. Darin bildet sich eine ganz eigene Lebenswelt und ein wahres Biotop. Für die Kinder ein spannendes Stück Natur, das sie zu Hause auf dem Fensterbrett bewundern können.

MÜLLSAMMELAKTION

Wirf deinen Müll nicht achtlos weg! Dieses Motto hatte unsere Müllsammelaktion. Denn leider werfen Viele ihren Müll einfach achtlos aus dem Fenster oder auf den Boden. Das muss nicht sein! Um die Aufmerksamkeit zu steigern und um die Umgebung rund um das Jugendzentrum wieder schöner zu machen, veranstalteten wir eine Müllsammelaktion. Mit viel Eifer und Engagement sammelten die Jugendlichen etliche Müllsäcke ein. Eine wirklich gelungene Aktion.

KLETTERGARTEN

Schwindelerregende Höhen und anspruchsvolle Kletterpartien – natürlich alles unter professioneller Anleitung. Dieses Erlebnis bot unser Besuch im Klettergarten. Die Jugendlichen konnten lernen, wie sie sich richtig verhalten und worauf es bei der Sicherung ankommt. Aber natürlich durfte auch der Spaß nicht fehlen und so ging es stundenlang kreuz und quer über den ganzen Parcours. Ein echt erlebnisreicher Tag. Und der Beweis, dass sich Jugendliche für Sport begeistern.



ÖGJ-JUGENDZENTRUM MICHELDORF

MÜLLSAMMELAKTION

Aus den Augen aus dem Sinn! So gehen leider viele mit ihrem Müll um. Ein McDonalds Sackerl oder das Papier der Wurstsemmel wird einfach auf den Boden oder in den Straßenrand geworfen. Eine Umweltverschmutzung und eine Beleidigung für das Auge. Damit die Gegend rund um das Jugendzentrum und der Ortskern wieder Tip-Top aussehen machten wir uns zu einer großen Müllsammelaktion auf. Etlliche Mülltüten bewiesen, wie wichtig diese Aktion war.

SOMMERNACHTSFEST

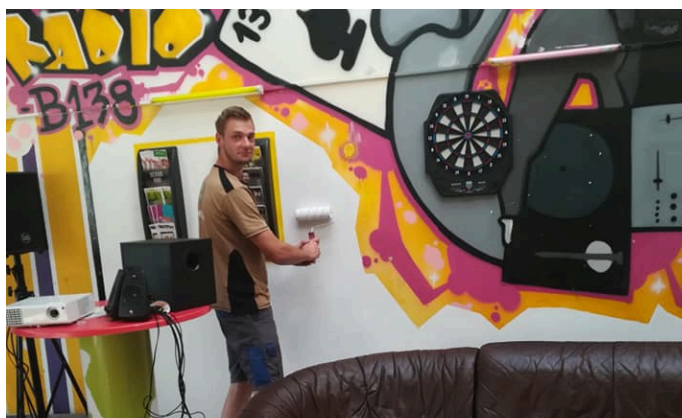
Ein Fest von den Jugendlichen aus dem JUZ organisiert. Eine wirklich Herausforderung war das Sommernachtsfest im ÖGJ-Jugendzentrum Micheldorf. Einige Jugendlichen überredeten mich dazu, ein gemeinsames Fest zu veranstalten. Die Organisation und Koordinierung übernahmen die Jugendlichen. Die Band HUK trat auf, außerdem war für das Leibliche Wohl mit Kuchenbuffet und Kistenbrat'l gesorgt. Viel Arbeit, doch der Aufwand lohnte sich.

TRACHTIG ZÜNFTIG

Lederhosen, Dirndl, Weißwurst und Brezen. Auf Anregung der Jugendlichen, die sich so einen Abend schon lange wünschten, fand im August der Trachtenabend statt. Alle kamen in ihrer feinsten Ausgehtracht und in coolen Lederhosen. Es war bewundernswert, wie viele Jugendlichen solch eine Tracht ihr Eigen nennen können. Passend dazu kochten wir Weißwürste mit süßem Senf und aßen Brezen – dabei kam ein Hauch bayrischer Flair auf.

MACH DEIN JUZ WIDEWIDE WIE ES DIR GEFÄLLT - RENOVIERUNG

Das Jugendzentrum ist ein Ort der Gemeinsamkeit. Das bedeutet auch, dass wir uns zusammen um den Erhalt kümmern. Da das JUZ an manchen Stellen schon etwas mitgenommen war organisierten wir eine selbstgemachte Renovierung. Außerdem wurden die Möbel so umgestellt, dass sie noch komfortabler stehen. Die Jugendlichen packten fleißig und mit viel Geschick an.



ÖGJ-JUGENDZENTRUM MOLLN

STANDLMARKT MOLLN

Am 7. Juli fand in Molln wieder der alljährliche Standmarkt statt. Dieses Jahr war das 40-jährige Jubiläum! Und wie schon in den Jahren zuvor beteiligte sich das ÖGJ Jugendzentrum Molln auch heuer wieder mit einem eigenen Stand. Dieses Jahr gab es leckere selbstgemachte alkoholfreie Cocktails und leckere, handgemachte Müsliriegel. Sowohl bei den Vorbereitungen als auch beim Verkauf waren die Jugendlichen mit Begeisterung dabei. Das Wetter hatte auch mitgespielt und so wurde die Aktion ein voller Erfolg.

AUSFLUG STAUSEE KLAUS

Das tolle Wetter gehört definitiv ausgenutzt! Deshalb fuhren wir im Sommer zum Stausee Klaus, liehen uns ein Boot aus und genossen das perfekte Wetter. Die Jugendlichen konnten entspannt ihre Runden im Wasser schwimmen, der Hektik des Alltags entfliehen und vor allem der drückenden Hitze des Sommers eine Abkühlung verpassen. Ein rundum gelungener Ausflug.

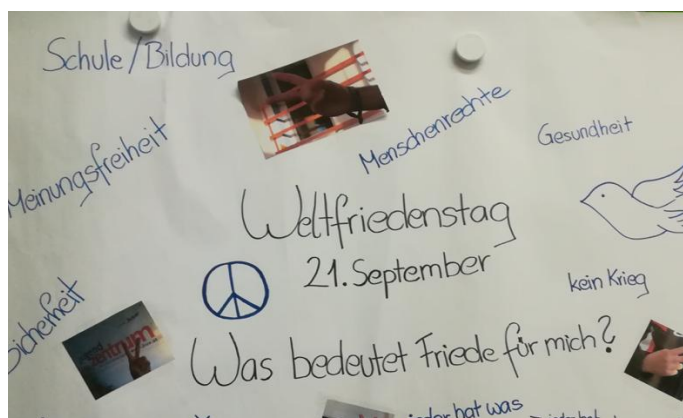


WAS BEWEGT DICH IM ARBEITSLEBEN?

Ende August fand ein interessanter und vor allem informativer Diskussionsabend über die Arbeitswelt der Jugendlichen statt. Ein Schwerpunkt waren in erster Linie die Neuerungen für Lehrlinge. Gemeinsam wurde ein Plakat über die bisherigen Regelungen und den ab 1. September gültigen gestaltet. Es entstanden interessante Diskussionen. Die jungen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sprachen offen über die Themen die sie bewegen.

21. SEPT. - TAG DES FRIEDENS

Am internationalen Tag des Friedens wurde im Jugendzentrum darüber diskutiert was Frieden für uns persönlich bedeutet, welche Auswirkung es für uns hätte wenn es weltweit keine Kriege oder Unruhen gäbe und welche Symbole es für den Frieden gibt. Als Ermahnung entstand hier ein von den Jugendlichen gemeinsam gestaltetes Plakat.



QUARTALSBERICHT

10-12/2018



OÖ Jugendcenter-Unterstützungsverein
Weingartshofstr. 2, 4020 Linz
Tel. 0732 66 53 91 6040
jcuv@oegb.at, www.jcuv.at

jCuv
OÖ Jugendcenter-Unterstützungsverein

OG
gewerkschafts
jugend oberösterreich

ÖGJ-JUGENDZENTRUM ENNS

NEUER JUZ LEITER

Ende Oktober übernahm Patrick Häuserer die Funktion als neuer JUZ Leiter in Enns. Als Dipl. Berufs- und Sozialpädagoge ist es ihm ein Anliegen, den Jugendlichen soziale Werte zu vermitteln. „Mein Ziel ist es, Spaß und Ernst zu kombinieren. Den Schwerpunkt lege ich dabei auf Veranstaltungen, bei denen die Jugendlichen die Führung übernehmen sollen, um so Verantwortung für das eigene Handeln zu lernen.“

INFOS FÜR BERUFSEINSTEIGER

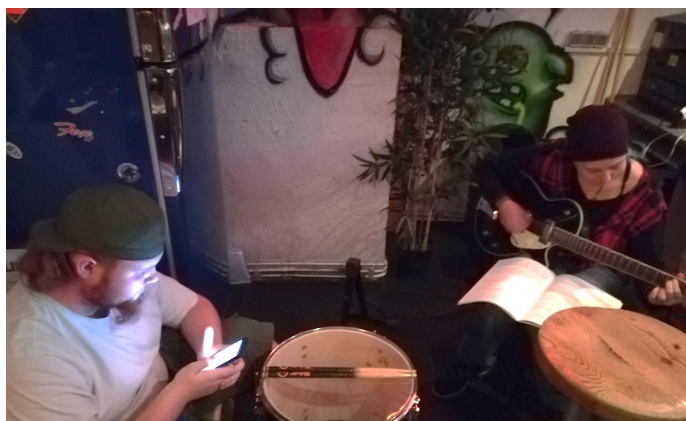
Im November fand unsere Informationsveranstaltung für Berufseinsteiger statt. Viele Schüler der Polytechnischen Schule in Enns nutzten die Gelegenheit, um sich Tipps und Tricks für den Berufseinstieg zu holen. Unter anderem wurde über die Rechte und Pflichten von Lehrlingen aufgeklärt. Nach der Veranstaltung gab es dann noch für alle Teilnehmer noch eine kleine Stärkung. Ein lehrreicher und sehr informativer Nachmittag, der den Jugendlichen viele nützliche Infos bot.

PROJEKT: ÖGJ JUZ BAND

Viele Jugendliche sind kreativ! Einige von ihnen spielen beherrschen verschiedene Musikinstrumenten. Deshalb starten wir spontan das Projekt: ÖGJ JUZ Band. Ziel des Projektes ist es, eine eigene Band im Jugendzentrum zu gründen. Regelmäßig veranstalten wir Jam-Sessions, bei der alle nach Lust und Laune spielen können. Aktuell ist sogar ein eigener Song in der Planung. Man darf gespannt sein, was sich daraus noch rauskommt.

BEZIRKSTREFFEN LINZ-LAND

Am 22.11.18 sollte eigentlich unser Workshop über den Umgang mit Konflikten und Gewalt stattfinden. Leider wurde unser Referent krank, daher organisierten wir spontan ein Bezirkstreffen der Jugendzentren aus Linz-Land. So besuchten und Jugendzentren aus dem Bezirk, etwas das JUZ Hörsching und Kirchberg-Thening. So konnten sich die Jugendlichen austauschen, neue Leute kennenlernen und sogar gemeinsame Projekte wurden geplant.



ÖGJ-JUGENDZENTRUM HÖRSCHING

SUPER SMASH BROS TURNIER

Ein halbes Jahr lang wurde fleißig trainiert um die besten Fertigkeiten im „Spiel Super Smash Bros“ zu erlangen. Im November war es endlich so weit, das große Turnier mit vielen Zuseher/innen fand im JUZ statt. Einen ganzen Tag lang kämpften die Teilnehmer/innen um den ersten Platz. Auf die drei Sieger warteten tolle Preise und extra für diesen Anlass gravierte Pokale.

WEIHNACHTSMARKT

Um eine möglichst gutes Bild auf dem Weihnachtsmarkt abzuliefern, hauten sich die Jugendlichen mächtig ins Zeug. Eine Woche vor dem Weihnachtsmarkt wurden 6 Kilo Kekse gebacken, 26 Kekshäuser gemacht, 5 Kilo Mandeln karamellisiert und mit Zimt verfeinert. Außerdem wurde die Zubereitung von Raclettebrot geübt und lecker Kinderpunsch hergestellt. Zum Glück wurde die Mühe belohnt und viele Besucher/innen freuten sich über unseren tollen Stand.



ÖGJ-Jugendzentrum Hörsching
Neubauerstr. 4, 4063 Hörsching
oegj.hoersching@jcuv.at • www.jcuv.at

WORKSHOP: SUCHTPRÄVENTION

In Kooperation mit dem Street Work Leonding veranstalteten wir einen Drogen- und Suchtpräventions-Workshop im Kulturzentrum Hörsching. Reiter Andreas von Promente war unser erfahrener Referent und gestaltete den Abend sehr informativ. Auch die Teilnehmer/innen konnten sich viel einbringen. Die Jugendlichen wurden zu den Gefahren von Suchtmitteln sensibilisiert, außerdem wurde die Frage geklärt, ab wann man süchtig ist. Informativ, lehrreich und wichtig!

GESPRÄCHSRUNDE: TOLERANZ

Am Internationalen Tag für Toleranz starteten wir eine Gesprächsrunde zur Frage: „Was bedeutet Toleranz?“. Dazu fertigte wir einige Kärtchen an, mit verschiedenen Fragestellungen, etwa „Ist Toleranz und Tolerieren das gleiche?“ „Wie kann ich Toleranz ausüben?“ Ein sehr gemütlicher und aufschlussreicher Abend, denn jeder hatte seine eigene Ansicht und Einstellung.



ÖGJ-JUGENDCAFÉ LEONDING

ANTI-RASSISMUS TOUR

„Am Scheisshaus sind wir alle gleich“ lautete das provokante Motto der ÖGJ Aktion gegen Rassismus. Für uns war es klar, dass wir uns diese Aktion nicht entgehen lassen möchten und in verschiedenen Gaststätten mit den Leuten ins Gespräch kommen wollen. Nicht nur für unsere Jugendlichen war es ein gelungener Abend, sondern auch für die Passanten. Die waren begeistert von unserem Engagement und brauchten nicht lange um mitzureden.

KOLLEKTIVLUNCH

Wer hart arbeitet muss auch viel essen. Dieses Mal bekochten wir die Jugendlichen. Zu essen gab es ein delikates Menü mit drei Gängen. Kürbiscremesuppe, zum Hauptgang ein zartrosa gebratener Schweinslungenbraten im Speckmantel auf Champignonsauce mit Semmelsoufflés und zur Nachspeise war ein Duette aus feinsten Mousse au Chocolat auf Waldbeerspiegel. Währenddessen redeten wir noch über das Thema „Kollektivvertrag“. Lecker und Lehrreich.



GEWALTPRÄVENTION

Ist Gewalt (k)eine Lösung! Bei diesem Workshop ging es nicht nur darum gewaltpräventive Lösungen zu finden, sondern auch darum zu hinterfragen wie wir uns im Alltag begegnen, wie wir miteinander kommunizieren und warum wir einander manchmal falsch verstehen. Die Jugendlichen haben sich wunderbar eingebracht und in verschiedenen Spielen Lösungsstrategien beobachtet, die wir danach hinterfragt und diskutiert haben. Ein Gelungener Nachmittag und Abend, der uns alle sehr bereichert hat.

PUNSCH UND RACLETTE

Was ist an einem kalten Dezember-Nachmittag besser, als ein Häferl selbstgemachten Punsch und ein Raclettebrot in den Händen zu halten? Nichts! Zu diesem gemütlichen Nachmittag luden wir Jugendvertrauensräte aus der Umgebung ein, die uns mehr über ihre Tätigkeit erzählten. So konnten sich die Jugendlichen austauschen und sogar neue Freundschaften knüpfen.



ÖGJ-JUGENDZENTRUM KIRCHBERG-THENING

GESUND KOCHEN IM JUZ

Bei unserem ganzjährigen Projekt „Gesunde Gemeinde - Gesundes JUZ“ wurde im Herbst wieder fleißig gekocht. Von einer Kürbiscremesuppe, Langos, Ofenkartoffeln bis zu einer Traubensaftcreme kochten wir uns quer durch die gesunde Herbstküche. Auch im nächsten Jahr möchten wir dieses Projekt weiterführen, denn gesunde Ernährung ist wichtig. Man kann nicht früh genug damit beginnen. Natürlich kam das Projekt auch bei den Jugendlichen sehr gut an.

„PLAY THE GAME“ SPIELETAG

Am 29. November hatten wir Spieletag im JUZ. Gespielt wurden verschiedene Brettspiele, FIFA, Billard und Tischfußball. Insbesondere die Brettspiele wollten wir für die Jugendlichen wieder attraktiver machen. Brettspiele sind Gruppenspiele und daher pädagogisch besonders wertvoll. Gruppenverhalten wird dabei erkennbar und die Jugendlichen lernen, auch mit Niederlagen umzugehen. Außerdem fördert das Spielen den Gemeinschaftssinn und die Gruppenbildung.

JCUV HANDYSAMMEL AKTION

Seit Oktober gibt es die Möglichkeit direkt im Jugendzentrum und auf der Gemeinde alte und überflüssige Handys abzugeben. Das auf diese Weise gesammelte Geld, drei Euro pro Handy, kommt direkt dem Jugendzentrum zugute. Auch die Jugendlichen sind mit vollem Eifer dabei. Es wurden schon einige Handys gesammelt und wir freuen uns auf viele weitere Spenden für die wir uns schon jetzt recht herzlich bedanken wollen.

JUZ GOES WEIHNACHTSMARKT

Dieses Jahr hatten wir wieder einen Stand am Weihnachtsmarkt in Kirchberg-Thening. Bei unserem Stand gab es Zuckerwatte mit biologischem Zucker, biologisches Popcorn, selbstgebackene Kekse und eine Verlosung, mit vielen tollen Preisen. Das eingenommene Geld kam dem JUZ zugute und wird für eine besondere Veranstaltung verwendet werden. Danke an alle Besucher unseres Standes, an die Gemeinde und die Organisatoren.



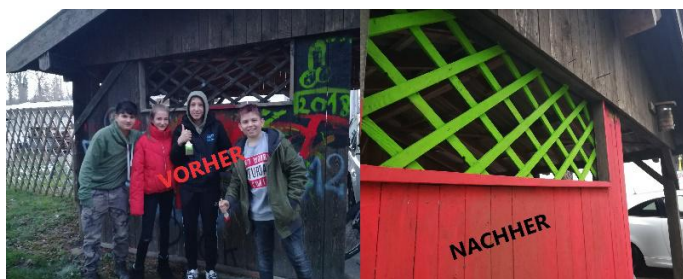
ÖGJ-JUGENDZENTRUM NEUHOFEN

WAS IST FAIR TRADE?

Wir beschäftigten uns mit der Frage „Fair Trade, was ist das?“ eingehender. Anhand von Beispielen sahen wir uns die Produktion unserer Lebensmittel an und verglichen konventionellen Handel mit fairem Handel. Die Unterschiede öffneten so manchem die Augen. Außerdem gab es ein Rollenspiel, bei dem das Thema spielerisch umgesetzt wurde. Ein lehrreicher Spaß!

KUNST AM CARPORT

Nach freundlicher Genehmigung durch Amtsleiterin Frau Emrich durften wir das Carport vor dem JUZ in neuen Farben erstrahlen lassen. Das Carport ist leider schon etwas in die Jahre gekommen und hat einen Anstrich bitter nötig. Gemeinsam haben wir das Carport erstmal mit einer Grundierung behandelt, damit im Anschluss von den Jugendlichen kreative Bemalungen vorgenommen werden können.



GRUSELIGES HALLOWEEN

Auch in unseren Breiten ist Halloween nicht mehr wegzudenken. Nachdem das JUZ gruselig dekoriert war, machten wir die Stimmung durch das Aufstellen von Kerzen noch düsterer. Unter professioneller Anleitung haben sich ein paar der Besucher selbst geschminkt. Außerdem gab es natürlich eine Menge Spiele und alkoholfreie Bowle. Am beliebtesten waren Black Stories, bei denen die Gruppe zusammen eine Verbrechensstory lösen muss.

NUR AM ZOCKEN?

Computerspiele sind ein wichtiger Zeitvertreib für die Jugendlichen. Aktuell ist „Fortnite – Battle Royale“ eines der beliebtesten Spiele bei den Jungen. Darum nahmen wir uns gleich um das Thema an und besprachen, welche Gefahren mit vermeintlichen Gratis Spielen verbunden ist (etwa das Thema „Lootboxen“ deren Verbot gerade diskutiert wird) und welches Suchtpotenzial dahinter steckt. Die Jugendlichen konnten ihre eigenen Erfahrungen einbringen und mitreden.



ÖGJ-JUGENDZENTRUM BRAUNAU

AUSFLUG ST. GILGEN

Nach langem Warten hieß es Ende November für unsere Jugendlichen endlich "Auf zum Erlebniswochenende nach St. Gilgen". Wir verbrachten mit etwa 30 anderen Jugendlichen coole Tage im wunderschönen St. Gilgen. Auf dem Programm standen viele gruppenspezifische Übungen und so lernten wir uns besser kennen. Außerdem statteten wir dem Wolfgangsee sowie dem Adventmarkt einen Besuch ab. Der Perchtenlauf am Samstagabend war das Highlight – und natürlich ein fixer Programmpunkt für die Jugendlichen.

BURGER-WORKSHOP

Ban, Patty und Einlage(n) ein klassischer Burger eben. Den Ideen sind bei der Gestaltung keine Grenzen gesetzt. Kochen ist immer beliebt bei den Jugendlichen. Doch bei unserem Kochkurs gingen wir weiter. Die Aufgabenstellung: die Burger sollten auch Regional und Saisonal sein. Eine Aufgabe die den Jugendlichen die Augen für heimische Lebensmittelproduktion und gesunde Ernährung öffnete. Ein „Lehrstück“ das durch den Magen ging.



THINK B4 YOU CLICK

Jugendliche wachsen quasi mit dem Internet auf. So viele es Möglichkeiten (Chancen) es auch bietet, so weitreichend sind auch die Risiken. Uns ist wichtig, dass Jugendliche einen verantwortungsvollen Umgang im und mit dem Netz beherrschen. Besonders im Hinblick auf ihren beruflichen Werdegang. Unterstützung kam von einem Experten von SaferInternet. Nach dem Workshop wussten die Jugendlichen, was sie posten sollen und was nicht. Und an wen sie sich wenden können.

LEHRE: RECHTE & PFLICHTEN

Das Thema Rechte und Pflichten für Lehrlinge ist für Polytechnische Schüler essentiell und bald für die meisten im Beruf Realität. Daher ist es besonders wichtig sie frühzeitig darüber zu informieren. Wir haben die 4 Braunauer Klassen des Polytechnischen Lehrgangs zu einem interaktiven Vortrag geladen und ihnen dabei auch das JUZ näher gebracht. Außerdem finden alle 2 Monate ein Lehrlingsforum statt, bei dem sich junge Lehrlinge austauschen und informieren können.



ÖGJ-JUGENDZENTRUM MAUERKIRCHEN

SUCHTPRÄVENTIONS-WORKSHOP

„Vagiss Cannabis“, mit diesem Slogan starteten wir unsere Suchtprävention im JUZ Mauerkirchen. Die Profis des Instituts Suchtprävention behandelten die Themen Alkohol und Drogen. Besonders Alkohol spielte eine große Rolle bei den Jungen, so die Experten. Für die Jugendlichen war die Aufklärung sehr interessant und wurde auch von den Eltern sehr begrüßt. Die Promillebrille durfte natürlich nicht fehlen und jeder konnte selbst ausprobieren, wie es ist, betrunken Aufgaben zu erledigen.

WEIHNACHTSKEKSE BACKEN

Leckere Weihnachtskekse dürfen zu Weihnachten natürlich nicht fehlen. Wenn diese auch noch selbst gemacht sind, schmecken sie gleich doppelt so gut. Die Kekse wurden anschließend auf dem Weihnachtsmarkt verkauft. Damit machen wir vielen Besucher/innen eine Freude. Mit den übriggebliebenen Keksen hatten die Jugendlichen ihre Freude, diese wurden auf der Weihnachtsfeier im JUZ freudig aufgegessen.



WEIHNACHTSMARKT MAUERKIRCHEN

Auf den Weihnachtsmarkt freuten sich die Jugendlichen schon lange. Auch bei den Vorbereitungen, wie etwa Kekse backen, Kräuteröle herstellen und den Marktstand dekorieren, waren die JUZ-Besucher/innen begeistert dabei. Jede/r konnte zeigen was er kann. Auf dem Markt gab es alles was das Herz begehrt, zum Abschluss fand noch ein kleiner Perchtenlauf statt. Mit dem Erlös machen wir natürlich einen Ausflug, den sich die fleißigen Helfer/innen redlich verdient haben. Das die Arbeit für den Weihnachtsmarkt auch noch Spaß machte, ist ein toller Nebeneffekt.

„WIR SIND ALLE GLEICH“ TOUR

Mit dieser Tour wollten wir ein klares Zeichen gegen Rassismus setzen. Die Message: „Wir sind alle gleich!“. Gemeinsam überlegten wir, wie wir am besten auf das Thema aufmerksam machen kann. Dann hatten wir die Idee, Gaststätten zu besuchen. Die JUZ-Besucher waren gleich begeistert – Protest kam nur von den Minderjährigen, die nicht mitgehen durften. Und so tourten wir von Gaststätte zu Gaststätte um mit den Menschen über das Thema zu reden.



ÖGJ-JUGENDZENTRUM MATTIGHOFEN

OLD SCHOOL COOKING BEI LOHBERGER

Schon im Sommer wurden wir zum Old-School-Cooking in der „Feuerwerkstatt“ eingeladen. Auf einem Holzbeheizten Lohberger-Ofen kochten wir mit den Jugendlichen einen sehr leckeren Schweinsbraten mit Knödel, Kartoffeln und Krautsalat. Als Nachspeise wurde noch ein Gugelhupf gebacken. Alle packten fleißig an und besonders beliebt war die anschließende Verköstigung.

VORTRAG BERUFSEINSTIEG

Am 12. November luden wir die Produktionsschule Mattighofen zu einem Vortrag zum Thema Berufseinstieg ein. Extra dazu war eine Referentin aus Linz angereist. Die Jugendlichen wurden darüber aufgeklärt, wie sie sich optimal auf den Berufseinstieg vorbereiten können und erfahren auch was ein Kollektivvertrag ist und wie die Sozialpartnerschaft aufgebaut ist. Natürlich bekamen die Schüler auch Antworten auf ihre brennenden Fragen.

WEIHNACHTSMARKT

Wie jedes Jahr hatte das Jugendzentrum auch diesmal einen Stand am Weihnachtsmarkt. Es wurden fleißig „Christkindl in der Nussschale“ Adventkränze gebastelt und „essbare Kerzen“ aus Keksen zusammengestellt. Die Jugendlichen halfen beim Vorbereiten genauso fleißig mit wie beim Verkaufen. Der Erlös kommt wieder dem Jugendzentrum zugute indem wir einen besonderen Ausflug machen werden.

SPIEL DER LEHRE

Nachdem das Novemberwetter typischerweise zu eher gemüthlicheren Aktionen verleitet, haben wir mit den Jugendlichen ein Spiel der Lehre - Nachmittag veranstaltet. Angelehnt an das bekannte „Spiel des Lebens“ geht es hier darum, im Berufsleben zurecht zu kommen und mit Ausgaben und Einnahmen sorgfältig zu wirtschaften. Ein spannendes und lustiges Spiel, bei dem die Jugendlichen gleich Erfahrungen für das spätere Leben sammeln können.



ÖGJ-JUGENDZENTRUM FUN4YOU

GEMEINDEÜBERGREIFENDES JUGENDZENTRUM EFERDING, FRAHAM, HINZENBACH

PLAYDATE @ JUZ

Riesigen Spaß hatten wir an unserem Spieleabend. Ziel war es den Jugendlichen die klassischen Brettspiele wieder näher zu bringen und so den Gruppenzusammenhalt zu stärken. Die Jugendlichen waren mit vollem Einsatz dabei. Nach einer intensiven Spiele-Session beschlossen wir noch kurzerhand einen Film anzusehen. Ein wirklich sehr gemütlicher und gelungener Abend – der uns alle noch näher zusammenbrachte. Und eines steht fest: Klassische Brettspiele sind noch lange nicht Schnee von gestern!

WEIHNACHTEN IM SCHUHKARTON

Weihnachten soll bekanntlich ein Fest der Nächstenliebe sein. Daher beschlossen wir unsere soziale Ader hervorzuholen und an Kinder in ärmeren Ländern zu denken. Zum Glück gibt es die Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ an der wir uns gleich beteiligten. So packten wir Geschenkpakete, voll mit Spielsachen, Leckereien und Schulutensilien. Außerdem eine gute Gelegenheit um darüber nachzudenken, wie wir Solidarität zeigen können. So leisteten wir auch unseren Beitrag, zu einer besseren Welt.

PUNSCHLOS GLÜCKLICH?

Das soziale Engagement der Jugendlichen endete aber noch nicht bei Geschenken in Schuhkartons. Nein, auch für das Tierwohl wollten wir uns einsetzen. Daher organisierten wir einen Punschstand, mit dem wir nicht nur die Herzen der Bevölkerung erwärmten, sondern auch noch eine gute Tat vollbrachten. Denn die Hälfte der Einnahmen und alle Spenden der „Kunden“ gingen an das Tierheim Wels. Die Jugendlichen waren top motiviert und verkauften freudig den selbstgemachten Kinderpunsch. Natürlich war die Freude beim Tierheim groß, als wir den Betrag persönlich überreichen konnten.

TAG DER TOLERANZ

Toleranz ist ein Thema, das alle Jugendlichen betrifft. Am internationalen Tag der Toleranz nutzten wir die Gelegenheit um ausgiebig über das Thema nachzudenken. Gemeinsam diskutierten wir das Thema Toleranz. Jeder hatte seine eigenen Ansichten und Vorstellungen, wie Toleranz gelebt werden kann. Nach einer intensiven Diskussion konnten wir uns auf eine Definition für uns einigen, welche wir in Plakatform verewigten und im JUZ aufhängten.



ÖGJ-JUGENDZENTRUM GALLNEUKIRCHEN

FIFA TURNIER

Gleich nach dem Erscheinen des neuen FIFA 19 Spieles forderten die Jugendlichen ein FIFA 19 Turnier. Mit allem was dazu gehört! Die Spannung war hoch, intensiv wurden die Neuerungen zur alten FIFA Ausgabe diskutiert. Natürlich durften intensive Matches nicht fehlen. Unermüdlich kämpften die Jugendlichen bis zu einem spannenden Finale, bei dem mit jedem Tor das ganze JUZ jubelte. Natürlich bleibt das Spiel unter Verschluss – die Jugendlichen sollen ja nicht nur vor der Playstation sitzen.



JUGENDTREFFEN IN ST. GILGEN

Auch in diesem Jahr veranstaltete die ÖGJ für ein Wochenende wieder die sogenannte Bezirksarbeitstagung, bei der sich die Jugendzentren gemeinsam mit ihren engagierten Jugendlichen aus ganz Oberösterreich in gemütlicher Atmosphäre kennenlernen und vernetzen konnten. Die Jugendzentren aus Gallneukirchen, Pregarten und Wartberg planten wieder richtig spannende und sinnvolle Veranstaltungen mit den Jugendlichen für das Jahr 2019. Auch ein Referent war dabei mit einem super Vortrag über Mobbing und Rassismus.

LAN - PARTY

Der Winter steht vor der Tür und die Tage werden kürzer - nur nicht im JUZ Gallneukirchen! Zweimal im Jahr findet die schon regelmäßige LAN-Party statt. Zusammen mit den Jugendlichen wurde alles vorbereitet, LAN Kabeln verlegt und die Tische richtig gestellt, damit einem ungestörten Spielegenuss nichts mehr im Weg stand. Durch den Austausch mit anderen Jugendzentren entstanden auch neue Freundschaften. Die Gewinner konnten sich sogar über Preise freuen.



JVR PUNSCHTREFFEN

Auch im Jugendzentrum Gallneukirchen gab es natürlich eine Weihnachtsfeier, dieses Mal für die fleißigen Jugendvertrauensräte im Bezirk! Zusammen veranstalteten wir eine Weihnachtsfeier mit alkoholfreiem Punsch und Keksen. Der Kinderpunsch wurde von den Jugendlichen und dem JUZ Leiter gebraut – schließlich schmeckt es selbstgemacht immernoch am besten! Die Jugendvertrauensräte die gekommen sind, konnten sich gegenseitig kennenlernen und ihre Erfahrungen aus ihrer JVR-Tätigkeit an die Jugendlichen weitergeben.



JUGENDZENTRUM WARTBERG

NEUER JUZ LEITER

Mitte September wurde Philip Weigl neuer Leiter des ÖGJ-JUZ Wartberg. Seine Erfahrung mit Jugendlichen, hat er durch langjährige Mitgliedschaft und Mitarbeit bei den Pfadfindern und einem freiwilligen sozialen Jahr in einem Zentrum der Diakonie in Linz erworben. Seine großen Liebe zur Natur und die „Hands-on“ Mentalität wird in seine Arbeit einfließen. Damit möchte er neue Zeichen in der Jugendbetreuung setzen. Gleich zu Beginn wurden die Jugendlichen bekocht, mit feurigem Chilli con Carne.

PIMP MY JUZ VOLUME III

Der große Raum im JUZ erstrahlt wieder in ganz neuen Farben. Ein neues, knalliges Graffiti prangt auf der Wand. Dieses haben die Jugendlichen voller Eifer und Fantasie, gemeinsam mit dem Graffiti Artist Wolfgang von graffiti4you aus Wien, entworfen und gesprayt.

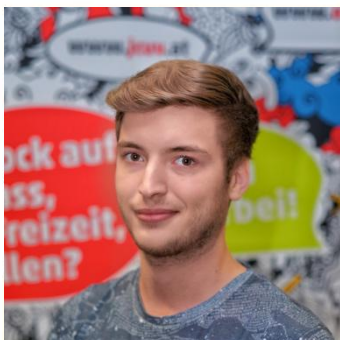
Außerdem haben wir neue Möbel bekommen. Die Jugendlichen halfen bei der Umgestaltung fleißig mit, nun fühlen sich alle gleich noch wohler in ihrem Jugendzentrum.

GPA-DJP AKTIONSWOCHE

Am 15. November 2018 bekamen wir Besuch aus den Jugendzentren Pregarten/RUF und Gallneukirchen und von der GPA-djp Regionaljugendsekretärin Tanja Reiter. Wir unterhielten uns über den Berufseinstieg, das neue Arbeitszeitgesetz, Betriebsräte und Jugendvertrauensräten. Aktiv stellten die Jugendlichen Fragen zu ihrem Arbeitsalltag und nutzten die Möglichkeit sich untereinander auszutauschen.

GENERATIONEN PUNSCH

Am 11. Dezember 2018 luden wir zu Punsch, Keksen und einem lockeren Austausch zwischen Politik und Jugend. Die Gemeinderäte und Gemeinderätinnen konnten sich mit den Jugendlichen in lockerer Atmosphäre unterhalten und erfahren, was die Jugendlichen bewegt. Auch die Jugendlichen konnten ihre Fragen zu Gemeindepolitik und zur Politik im Allgemeinen stellen. Ein informativer und entspannter Abend, der zu vielen neuen Erkenntnissen führte.



ÖGJ-JUGENDZENTRUM RUF

WECHSEL JUZ LEITER

Nach 8 erfolgreichen Jahren im ÖGJ-Jugendzentrum RUF verabschiedet sich Gerfried Eder in eine neue berufliche Laufbahn. Neuer Leiter ist Johnas Pühringer. Ich bin 23 Jahre alt, wohne in Wartberg ob der Aist und habe im letzten Jahr während meiner der Bildungskarenz die Matura nachgeholt. Nach meinem Zivildienst kam ich schnell zur Entscheidung im sozialen Bereich beruflich tätig zu werden. Da kam es mir sehr gelegen, dass die Stelle im JUZ RUF frei wurde. Daher freut es mich umso mehr, neue Erfahrungen im Bereich der Jugendbetreuung zu sammeln.

KEKSE BACKEN IM JUZ

Da die Weihnachtszeit vor der Tür stand, überlegten wir, wie wir passende Aktivitäten setzen können. Von den Jugendlichen kam die Idee, gemeinsam Kekse zu backen. Für einen Samstag Nachmittag verwandelten wir unser JUZ in eine Backstube. Neben klassischen Lebkuchen wurden noch Vanillekipferl und Schoko-Cornflakes Kekse gemacht. Anfangs waren wir ein bisschen nervös, da die Backerfahrung teilweise noch fehlte. Als jedoch die ersten Bleche aus dem Ofen kamen und sich keiner zurückhalten konnte, war klar das die Kekse gelungen waren. Natürlich verputzten wir nicht alle Kekse alleine. Wir verteilten diese auch in den Gemeinden – damit jeder ein Stück vom Jugendzentrum abbekommt.

STAMMTISCH + FIFA 19 TURNIER

Da wir gemeinsam im JUZ regelmäßig Veranstaltungen und Projekte planen wollen, halten wir jeden Monat einen JUZ-Stammtisch ab. Neu eingeführt wurde die Stammtisch-Jause. Dabei besprechen wir, welche Themen die Jugendlichen gerade bewegen. Zusätzlich planen wir auch unsere monatlichen Funaktivitäten, die Spaß in die Bude bringen sollen. Im November war das ein Fifa 19 Turnier. Da das Spiel gerade neu auf den Markt kam, war es für die Jugendlichen gleich doppelt so spannend. Ein Highlight für die vielen Fußballfans im JUZ. Schlussendlich erkämpfte David den Sieg und ist unser aktueller „Fifa König“ im JUZ.

JUZ WEIHNACHTSFEIER

Mit so vielen selbstgemachten Keksen durfte eine JUZ Weihnachtsfeier natürlich nicht fehlen. Wir luden alle interessierten Leute (alt und jung) aus der Umgebung ein, einen Blick ins JUZ zu wagen. Außerdem gab es auch selbstgemachten Kinderpunsch. Es freute uns besonders, dass einige Eltern vorbeischaute und uns sogar freiwillige Spenden hinterließen. Da noch einiges vom Punsch übrig blieb, machten wir am nächsten Tag spontan einen gratis Punschstand vor dem JUZ. Die Leute, die in der Kälte auf den Bus warteten waren hoch erfreut. Die letzten Kekse packten wir in Keksdosen und verteilten sie an die Gemeinde, an das rote Kreuz und an das Diakoniewerk in Pregarten. Wir bedanken uns bei allen für den Einsatz im letzten Jahr!



ÖGJ-JUGENDZENTRUM MICHELDORF

SPIELE ABEND

Am 9. Okt. trafen sich unsere Jugendlichen im JUZ-Micheldorf zu einem gemeinsamen Spieleabend. Wir hatten einen tollen Abend mit UNO, Ligretto, Activity und vielen anderen Gesellschafts- und Brettspielen. Fußballfans konnten sich sogar am Tischkicker beweisen und jeder konnte sein Lieblingsspiel mitbringen. Ein lustiger Nachmittag, der zeigte, dass das „alte“ Brettspiel noch lange nicht tot ist.

KEKS MANIA IM JUZ

Was gehört zur Weihnachtszeit wie der Adventkranz und Weihnachtsmärkte? Natürlich die liebsten Dickmacher von allen: Kekse. Kalorienbomben, die einfach unwiderstehlich sind. Nach der Zubereitung des Teiges, dem Ausstechen und dem Backen folgte der lustigste Teil: das Verzieren der Köstlichkeiten. Die selbstgemachten Kekse sahen nicht nur schön aus, sie schmeckten auch so gut, dass sie direkt im Anschluss bis auf den letzten Krümel verspeist wurden. Vielleicht sollten wir im Jänner JUZ-Sporttage machen? ;)



WIR GEHEN SENIOREN ORDENTLICH AUF DEN KEKS!

Zu Silvester statteten wir unserem Seniorenheim in Micheldorf einen kleinen Besuch ab. Die Idee dahinter war, den oft einsamen Bewohnerinnen und Bewohnern etwas Freude in die Weihnachtszeit zu bringen. Wenn man sieht, wie viel Spaß die Jugendlichen beim Verteilen der Kekse hatten weiß man, dass das Generationentreffen für beide Seiten ein voller Erfolg war.

BEZIRKSARBEITSTAGUNG

An einem kalten Novemberwochenende trafen sich alle Jugendzentren des OÖ JCUV samt Jugendlicher in St. Gilgen am Wolfgangsee zum gemeinsamen Netzwerken. Neben gruppendynamischen Spielen, einem Besuch am Christkindlmarkt und viel Spaß hatten wir die Möglichkeit zukünftige Workshops, Ausflüge, Thementage und Aktionen zu planen, sowie uns an den freien Abenden untereinander auszutauschen und besser kennenzulernen.



ÖGJ-JUGENDZENTRUM MOLLN

TAG DER OFFENEN TÜR

Am zweiten November fand der jährliche Tag der offenen Tür statt. Eingeladen waren alle interessierten Jugendliche zwischen 13- und 19 Jahren und alle Bürger und Bürgerinnen von Molln. Unsere Aktivitäten und Workshops wurden vorgestellt und gemeinsam mit den Jugendlichen wurde für die Besucher Kaffee, Kuchen und kleine Imbisse vorbereitet. Heuer gab es auch eine Tombola wo jeder Besucher des Jugendzentrums die Gelegenheit hatte tolle Preise von den umliegenden Betrieben zu gewinnen. Es war ein sehr gelungener Tag!

PACKEN FÜR WEIHNACHTEN IM SCHUHKARTON

Mitte November veranstalteten wir im Jugendzentrum eine Pack-Party für das Projekt „Weihnachten im Schuhkarton“. Gemeinsam verpackten wir kleine Geschenke in Weihnachtskartons, die an Kinder in ärmeren Ländern verschenkt werden. Ein tolles Gefühl etwas Gutes zu tun und eine gute Möglichkeit um den Jugendlichen zu zeigen, wie gut es uns geht.

ADVENTMARKT MOLLN

Am ersten Dezember fand heuer wieder der Adventmarkt statt bei dem das Jugendzentrum natürlich nicht fehlen durfte. Mittlerweile ist der JUZ-Stand beim Adventmarkt natürlich Tradition. Heuer wurden selbst gebrannte Mandeln hergestellt und weihnachtlich verpackt. So konnten wir so manchen Besucher/innen eine Freude machen.

LEBEWOHL JUZ-MOLLN

Am 18. Dezember war das Jugendzentrum zum letzten Mal geöffnet. Wir veranstalteten gemeinsam eine Weihnachts- und Abschlussfeier. Gemeinsam genossen wir die letzten Stunden zusammen im JUZ und lasen unsere schönsten Erlebnisse revuepassieren. Man kann es den Jugendlichen nicht verübeln, dass manche etwas melancholisch dabei wurden.



ÖGJ-Jugendzentrum Molln
Markststr.1, 4591 Molln
oegj.molln@jcu.at • www.jcu.at

PRESSEBERICHTE



ICUV
ÖÖ Jugendcenter-Unterstützungsverein

OG
gewerkschafts
jugend oberösterreich

„Zeig mir dein Talent": Talentecoaching im ÖGJ-JUZ Enns

22. Februar 2018, 15:29 Uhr • 21× gelesen • 0 • 0



Foto: JCUV • hochgeladen von [Bianca Karr-Sajtarevic](#)



Autor: [Bianca Karr-Sajtarevic](#) aus Enns

Wann: 09.03.2018 15:00:00 bis 09.03.2018, 20:00:00 **Wo:** ÖGJ Jugendzentrum, 4470 Enns

[auf Karte anzeigen](#)

ENNS. „Jeder Mensch hat Talente, man muss sie nur finden“, davon ist Jugendbetreuer Lukas Lumetsberger fest überzeugt. Besonders für Jugendliche ist es wichtig, diese Talente zu entdecken und zu nützen. Dadurch können sich neue Perspektiven für die Berufswahl und das ganze Leben ergeben. Daher veranstaltet das ÖGJ-Jugendzentrum Enns am Freitag, 9. März, ab 16 Uhr ein Talentecoaching. Dabei werden die Jugendlichen dazu angeregt, sich mit ihren Talenten und Fähigkeiten näher zu beschäftigen. Unter professioneller Anleitung können sie ihre, oft verborgenen Begabungen erforschen und entdecken, um so für die anstehenden Entscheidungen gewappnet zu sein. Egal ob es um Lehrberuf, Ausbildung oder Schule geht – die Jugendlichen können sich ihrer Begabungen bewusst werden und erfahren wie sie diese optimal einsetzen können.

„Im ÖGJ-Jugendzentrum Enns bieten wir regelmäßig Workshops und Infoabende für junge Lehrlinge und Berufseinsteiger/innen. Dazu zählt etwa Bewerbungstraining, ein Lebenslauf-Check und Bewerbungsgesprächs-Coaching“, sagt Lumetsberger. „Wir setzen besondere Schwerpunkte in den Bereichen Ausbildung und Lehre.“

Informationen und Öffnungszeiten

Das ÖGJ-Jugendzentrum Enns hat für seine 13- bis 19-jährigen Besucher von Dienstag bis Freitag von 15 bis 20 Uhr geöffnet. Was sich gerade im Jugendzentrum tut findet man auf der Homepage unter www.jcuv.at/enns und auf Facebook unter www.facebook.com/jugendzentrumenns

AK-WAHL

"Alles, was Jugendliche wissen müssen" – Workshop im ÖGJ-JUZ Micheldorf

24. Januar 2019, 12:12 Uhr ▪ 28× gelesen ▪ 0 ▪ 0



Die Jugendlichen erfuhren beim Vortrag im ÖGJ-Jugendzentrum alles rund um die AK-Wahl. ▪ Foto: JCUV ▪ hochgeladen von [Martina Weymayer](#)



Autor: [Martina Weymayer](#) aus Kirchdorf

MICHELDORF. Von 19. März bis 1. April 2019 findet in Oberösterreich die Arbeiterkammer-Wahl statt. Für viele Jugendliche heißt das, dass sie zum ersten Mal ihre Vertretung in der AK wählen dürfen. Für viele Jugendlichen ist es der erste Kontakt mit der AK oder gar ihre erste Wahl. Daher organisierte das ÖGJ-Jugendzentrum Micheldorf einen Infoabend zu den Themen Arbeiterkammer, AK-Wahl und Arbeitnehmervertretung. Dazu wurde ein Experte zu dem Thema geladen. Bei dem sehr informativen Vortrag wurde den jungen Berufseinsteigern Wissenswertes über ihre Vertretung in der Arbeitswelt erklärt. So bekamen die Jugendlichen auch Einblicke in die Tätigkeit der Arbeiterkammer und mit welchen Fällen und Themen man sich dort beschäftigt.

Weitere Infos auf www.jcuv.at/micheldorf

Film und Fun im ÖGJ-JUZ Gallneukirchen

13. August 2018, 13:09 Uhr ▪ 25x gelesen ▪ 0 ▪ 0



Vorfreude auf den lustigen Abend ▪ Foto: JCUV ▪ hochgeladen von [Gernot Fohler](#)



Autor: [Gernot Fohler](#) aus Urfahr-Umgebung

GALLNEUKIRCHEN. Im ÖGJ-Jugendzentrum wird für die Jugendlichen einiges geboten. Vergangene Woche konnten die Jugendlichen und jungen Erwachsenen ihre Lieblingsfilme, Popcorn und Schlafsachen einpacken und das Jugendzentrum besuchen. Ein gemeinsamer Filmabend stand auf dem Programm. Außerdem gab es kleine Häppchen für die hungrige Meute und jede Menge Spiele, für alle diejenigen die eine Alternative zum Film suchten. Wer wollte konnte außerdem im JUZ übernachten. „Die Jugendlichen wünschen sich häufig, dass wir eine Nacht lange volles Programm im JUZ anbieten. Gerade jetzt in den Ferien habe ich mich dazu bereiterklärt, endlich wieder eine „Pyjamaparty“ im JUZ zu organisieren. Die Freude bei den Jugendlichen war jedenfalls sehr groß.“ berichtet JUZ-Leiter Lukas Frühwirth.

Öffnungszeiten und Informationen

Geöffnet ist das Jugendzentrum jeden ersten und letzten Dienstag im Monat von 14:30 bis 18:30 Uhr, Mittwoch bis Freitag: 14:30 bis 20:00 Uhr, Samstag: 13:30 bis 19:00 Uhr. Das ÖGJ-JUZ Gallneukirchen befindet sich in der Dr.-Renner-Straße 10.

Alle Informationen und welche sonstigen Aktivitäten geplant sind finden Sie auf Facebook unter www.facebook.com/juzgallneukirchen/ sowie auf der Homepage unter www.jcuv.at/gallneukirchen/.

Frischer Wind kommt ins ÖGJ-Jugendzentrum Micheldorf

8. Juni 2018, 15:02 Uhr • 43x gelesen • 0 • 0



Jugendzentrum Micheldorf wird umgestaltet • Foto: JCUV • hochgeladen von [Martina Weymayer](#)



Autor: [Martina Weymayer](#) aus Kirchdorf

Das Jugendzentrum Micheldorf wird neu gestaltet und die Jugendlichen helfen bei der Umgestaltung kräftig mit.

MICHELDORF. Das Jugendzentrum ist ein Ort zum Wohlfühlen. Damit sich die Jugendlichen in ihrem ÖGJ-Jugendzentrum (Juz) Micheldorf richtig wohlfühlen, wird das Jugendzentrum rundum erneuert. In mehreren Etappen werden die Wände frisch gestrichen, neue Farbe sorgt für noch mehr Wohlfühl-Ambiente. Anschließend folgt am 14. Juni, um 16 Uhr, die Neugestaltung, die von den Jugendlichen in Eigenregie gemacht wird. Dabei können die Jugendlichen ihrer Kreativität und ihrem Geschick freien Lauf lassen. Denn diese bringen sich bei der Neugestaltung des Juz ein. „Vor allem geht es um die Kreativität, aber auch die Mitsprache der Jugendlichen in ihrem Jugendzentrum ist wichtig. Genauso wie bei den monatlichen Aktivitäten, können die Jugendlichen bei der Umgestaltung mitreden. Wir hören auf die Meinung der Jugendlichen“, freut sich Jugendbetreuerin Sandra Scharinger. Alle Jugendlichen sind herzlich zum mitmachen eingeladen.

Mitsprache ist alltäglich

„In unseren Jugendzentren ist Mitsprache ein wichtiger Grundsatz. Wir nehmen Jugendliche ernst, respektieren ihre Wünsche und Anliegen und setzen uns für ihre Themen ein.“ erklärt Stefan Reichl, der Leiter des Trägervereins JCUV. Der JCUV betreibt 16 Jugendzentren in Oberösterreich und ist somit der größte Trägerverein. Die Mitsprache findet grundsätzlich beim monatlichen Stammtisch statt, wo die Jugendlichen ihre Themen einbringen können.

jcu.at/micheldorf

Großzügige Spende für das ÖGJ-Jugendzentrum Molln

24. Januar 2018, 10:53 Uhr ▪ 24x gelesen ▪ 0 ▪ 0



Die Jugendlichen aus dem JUZ mit Manfred Kienbacher von der Sparkasse Molln (rechts) ▪ Foto: JCUV ▪ hochgeladen von [Martina Weymayer](#)

C Autor: [Martina Weymayer](#) aus Kirchdorf

Manfred Kienbacher von der Sparkasse Molln besuchte das Jugendzentrum in der Gemeinde und überreichte eine Spende von 200 Euro.

MOLLN. Damit wurde der Billardtisch wieder auf Vordermann gebracht. Zusätzlich wurden zwei neue Billard-Queues angeschafft, damit den Spielen nichts mehr im Wege steht. Die Jugendlichen bedankten sich persönlich beim Spender und luden ihn zu einem Billardturnier ein.

Manfred Kienbacher: „Es ist wichtig, dass es diese Einrichtung gibt. Hier haben die Jugendlichen einen tollen Freiraum und super Angebote. Besonders gut finde ich, dass hier auch Jugendliche bei der Suche nach einem Arbeitsplatz oder einer Lehrstelle unterstützt werden.“ Jugendbetreuerin Sandra Scharinger freut sich für ihre Jugendlichen: „Der Billardtisch wird von unseren Besuchern viel genutzt. Jetzt steht einem ungetrübten Spiel nichts mehr im Weg. Im Namen der Jugendlichen möchte auch ich mich für diese tolle Spende bedanken.“

Informationen und Öffnungszeiten

Das ÖGJ-JUZ Molln hat dienstags bis freitags von 16 bis 20 Uhr geöffnet, die Besucher sind zwischen 13 und 19 Jahre alt. Jede Woche werden verschiedene Freizeitaktivitäten geboten. Weitere Informationen sind unter jcu.at/molln oder auf [Facebook](#) zu finden.

Workshop "Fake-News" im Jugendzentrum Gallneukirchen

11. Januar 2018, 16:45 Uhr • 51× gelesen • 0 • 0



hochgeladen von [Gernot Fohler](#)



Autor: [Gernot Fohler](#) aus Urfahr-Umgebung

Wann: 19.01.2018 15:00:00 **Wo:** ÖGJ-Jugendzentrum, Doktor-Renner-Straße 10, 4210 Gallneukirchen

[auf Karte anzeigen](#)

GALLNEUKIRCHEN. Das Thema Fake-News ist derzeit in aller Munde. Das ÖGJ-Jugendzentrum Gallneukirchen sagt den Fake-News nun den Kampf an. Bei einem Workshop am 19. Jänner, ab 15 Uhr setzen sich Jugendliche mit Falschmeldungen und Manipulationen auseinander. Dabei wird die Entstehung solcher Fake-News behandelt und wie solche erkannt werden können. Das wird anhand von echten Beispielen geübt. Das Ziel dieser Aktivität ist es, die Jugendlichen zum bewussten und kritischen Medienkonsum zu animieren und ihnen das Rüstzeug zu geben, um nicht auf Fakenews reinzufallen.

Mit dem eigenen Kopf denken

„Fast jeder unserer Besucher hat schon Erfahrungen mit Fake-News gemacht. Das Interesse an dem Thema ist groß.“ freut sich Jugendbetreuer Lukas Frühwirth auf den Diskussionsabend. „Wir möchten die Jugendlichen zum bewussten und kritischen Umgang mit Medien animieren.“ fügt Kurt Winter, Geschäftsführer des Betreibervereins JCUV, an. Der JCUV betreibt das ÖGJ-Jugendzentrum Gallneukirchen und 15 weitere Jugendzentren in Oberösterreich.

Informationen und Öffnungszeiten

Das ÖGJ-JUZ Gallneukirchen befindet sich in der Dr.-Renner-Straße 10. Alle Informationen und welche sonstigen Aktivitäten geplant sind finden Sie auf Facebook unter [Facebook JUZ Gallneukirchen](#) sowie auf der Homepage unter [Homepage JUZ Gallneukirchen](#). Das Jugendzentrum hat mittwochs bis freitags von 15 bis 20 Uhr und samstags von 13 bis 18 Uhr für seine 13- bis 19-jährigen Besucher geöffnet.

ÖGJ-Jugendzentrum in Gallneukirchen widmet sich Thema Lehre

3. Oktober 2018, 10:22 Uhr ▪ 12x gelesen ▪ 0 ▪ 0



Der Workshop "Lehre von A bis Z" Anfang des Jahres ist gut bei den Jugendlichen in Gallneukirchen angekommen. ▪ Foto: ÖGJ Jugendzentrum ▪ hochgeladen von [Gernot Fohler](#)

C Autor: [Gernot Fohler](#) aus Urfahr-Umgebung

GALLNEUKIRCHEN (fog). Lukas Frühwirth, der Leiter des ÖGJ-Jugendzentrums Gallneukirchen, wird voraussichtlich im nächsten Jahr den Workshop "Lehre von A bis Z" wiederholen. "Der Workshop ist sehr gut bei den Jungen angekommen", sagt der 24-jährige Reichenauer, der selbst eine Maschinenbaulehre absolvierte.

15 Jugendliche nahmen daran teil – 70 Prozent davon waren Burschen. "Wir haben gemeinsam mit dem Arbeitsmarktservice (AMS) auch die nicht so alltäglichen Berufe im Workshop vorgestellt. Denn oft nehmen die Jugendlichen gleich die erstbeste Lehrstelle", so Frühwirth. Neben dem allgemeinen Überblick wurden im Workshop, in Abstimmung mit den Eltern, sogar konkrete Bewerbungsschreiben verfasst.

Voest kennt jeder

Bei den Burschen hat sich herausgestellt, dass die meisten in den Metall-Sektor tendieren. "Die Voest betreibt da bei den Lehrlingen ein gutes Marketing für Lehrberufe. Jeder hat hier über die Voest Bescheid gewusst. Viele Mädchen wollen nach wie vor Bürokauffrau werden." Zirka 70 bis 80 Prozent der 13- bis 19-Jährigen, die das JUZ Gallneukirchen besuchen, machen eine Lehre, so der Jugendzentrumsleiter. Was Frühwirth überrascht hat, dass viele Jugendliche der Verdienst und Freizeit das Wichtigste sind. "Kaum jemand will Freitagnachmittag arbeiten."

Im Jugendzentrum werden Mützen und Schals gehäkelt

26. März 2018, 09:36 Uhr • 33× gelesen • 0 • 0



Foto: JCUV • hochgeladen von [Katharina Mader](#)



Autor: [Katharina Mader](#) aus Enns

ENNS. Der Winter will uns nicht in Ruhe lassen. Da kommen selbstgemachte, kuschelig warme Mützen und Schals genau recht. Das dachte sich auch Lukas Lumetsberger vom ÖGJ-Jugendzentrum Enns. Unterstützung erhält er dabei vom Wollgeschäft „Martina's Wollstube“ in Enns, die für die Aktion Wolle zur Verfügung stellt und so manchen Tipp für die jungen Handarbeiter auf Lager hat.

Ein gutes Beispiel für lokale Nachbarschaftshilfe. So wird am Donnerstag, 29. März, unter fachkundiger Anleitung eifrig gehäkelt. Die Aktion hat aber auch einen anderen Hintergrund: „Hier möchte ich den Jugendlichen näher bringen, dass Handarbeit nicht Frauenarbeit ist, sondern jeder seine Freude daran haben kann“, sagt Jugendbetreuer Lumetsberger. Die Erfahrung aus der Vergangenheit gibt ihm Recht, denn auch bei früheren Aktionen mit Handarbeit waren Jungs sowie Mädchen begeistert dabei.

Auf die Jugend hören

„In unseren Jugendzentren bieten wir Freiraum für Jugendliche und sinnvolle Freizeitbeschäftigungen. Wir möchten bewusst Geschlechterklischees aufbrechen, das ist einer unserer Grundwerte“ erklärt Kurt Winter vom Betreiberverein JCUV, der 16 Jugendzentren in Oberösterreich betreibt. Der JCUV ist der größte Betreiber von Jugendzentren im Bundesland.

Das ÖGJ-Jugendzentrum Enns hat für seine 13- bis 19-jährigen Besucher von Dienstag bis Freitag von 15 bis 20 Uhr geöffnet.

Jetzt wird's trachtig: Mottoabend im ÖGJ-Jugendzentrum Micheldorf

13. September 2018, 18:12 Uhr • 27× gelesen • 0 • 0



Mottoabend zum Thema „Jetzt wird's trachtig“ im Jugendzentrum Micheldorf. • Foto: JCUV • hochgeladen von [Martina Weymayer](#)

C Autor: [Martina Weymayer](#) aus Kirchdorf

Richtig zünftig ging es im ÖGJ-Jugendzentrum Micheldorf zu. Im Jugendzentrum fand ein Mottoabend zum Thema „Jetzt wird's trachtig“ statt.

MICHELDORF. Auf Anregung der Jugendlichen kamen alle in Lederhosen und Dirndlkleidern – passend zum Motto. Auch für eine zünftige Kulinarik war gesorgt. Passend zum Motto gab es Weißwürste und Brezen. Die Idee für den Mottoabend kam von einer Besucherin aus dem JUZ. „Die Jugendlichen können bei unseren Aktivitäten immer mitentscheiden und sich einbringen. Wir leben die Mitbestimmung, das ist ein Schlüssel für unseren Erfolg. Die Idee zum Mottoabend wurde beim monatlichen Treffen besprochen und mit Begeisterung umgesetzt.“ berichtet Leiterin Sandra Scharinger. Eine weitere Idee von den Jugendlichen die umgesetzt wurde, war das Sommernachtsfest. Bei dem Fest sorgten die Jugendlichen gemeinsam mit der Leiterin für den reibungslosen Ablauf, für die musikalische Stimmung sorgt die Band HuK. Auch für das leibliche Wohl wurde bestens gesorgt, mit einem Kistenbrat'l und Kuchenbuffet.

jcu.at/micheldorf

Jugendliche gestalten mit

12. Februar 2018, 12:28 Uhr ▪ 29x gelesen ▪ 0 ▪ 0



Die Jugendlichen beim Stammtisch in Eferding. ▪ Foto: jcuv ▪ hochgeladen von [Florian Uibner](#)



Autor: [Florian Uibner](#) aus Grieskirchen & Eferding

EFERDING (fui). Wenn es um die Gestaltung des Jugendzentrums "fun4you" in Eferding geht, entscheiden die Jugendlichen tatkräftig mit. Einmal im Monat treffen sich die Leiterin des JUZ, Alexandra Riedl und die Jugendlichen zusammen und besprechen die Gestaltung des Zentrums und das Aktivitätenprogramm. „Der Schlüssel für einen guten Jugendzentrenbetrieb liegt in der Mitbestimmung der Jugendlichen. Um voll auf die Bedürfnisse und Wünsche eingehen zu können, muss man sie auch einbinden. Das zahlt sich auch aus, denn die Jugendlichen sind viel motivierter bei der Sache, wenn sie selbst mitreden können“, erklärt Riedl.

fun4you

Das gemeindeübergreifende Jugendzentrum „fun4you“ in der Schaumburgerstraße 15 hat dienstags, donnerstags und freitags von 16 bis 20 Uhr geöffnet. Die Zielgruppe sind 13- bis 19-jährige Jugendliche aus Eferding, Fraham und Hinzenbach. Weitere Informationen und Veranstaltungsankündigungen online unter: auf jcuv.at/eferding

Ein offenes Ohr für Jugendliche

4. Oktober 2018, 08:36 Uhr ▪ 45× gelesen ▪ 0 ▪ 0



Das Jugendzentrum in Eferding ist ein Treffpunkt für Jugendliche. ▪ Foto: Alexandra Riedl ▪ hochgeladen von [Julia Mittermayr](#)



Autor: [Julia Mittermayr](#) aus Grieskirchen & Eferding

Lehrlingen brennen spannende Fragen unter den Nägeln? In den Jugendzentren erhalten sie ein offenes Ohr – wei beim ÖJZ Jugendzentrum Eferding.

EFERDING, GRIESKIRCHEN (jmi). Lehrlingen brennen Fragen unter den Nägeln. Jugendzentren wie jenes in Eferding bieten Antworten.

"Es heißt ja immer, die Jugend interessiert sich für nichts – eigentlich ist es das Gegenteil", ist sich Alexandra Riedl sicher. Als Leiterin des ÖGJ-Jugendzentrums in Eferding weiß sie, wovon sie spricht. Dort treffen sich im Schnitt zehn bis 20 Jugendliche zwischen 13 und 19 Jahren nicht nur, um ihre Freizeit zu verbringen. Sie diskutieren auch viel. Manchmal kommen die Teenager so in Fahrt, dass sogar spontane Diskussionen entstehen: "Generell ist es so, dass wir gemütlich zusammensitzen und über ein Thema sprechen. Vor Kurzem haben wir sogar über Religion diskutiert. Da war ich auch beeindruckt, dass sich die Jugendlichen wirklich für die verschiedensten Dinge interessieren."

Profis im Einsatz

Experten kommen dann zum Einsatz, um tiefer in die Materie zu gehen – besonders bei heiklen Themen wie Alkohol, Drogen und Geschlechtskrankheiten. Ein Muss, meint Riedl: "Das sind natürlich aktuelle Themen für die Jugendlichen. Über Geschlechtskrankheiten wissen sehr, sehr wenige Bescheid – wohl auch, weil das Thema vielleicht in vielen Schulen nicht umfassend behandelt wird und es den Jugendlichen peinlich ist nachzufragen." Ein bisschen Spaß muss natürlich auch sein. Darum plant Riedl neben Diskussionsveranstaltungen regelmäßig "Fun-Veranstaltungen" wie etwa eine Milkshakeparty.

Ausbildungsthemen geklärt

Auch für Lehrlinge hat die Leiterin ein offenes Ohr. "Wir erklären ihnen, wie ein Lohnsteuerausgleich gemacht wird, klären den Kollektivvertrag, zeigen ihnen, wer die richtigen Ansprechpartner für Lehrfragen sind. In der Regel sind es allgemeine gesetzliche Dinge, die die Lehrlinge interessiert. Die Bandbreite an Themen in der Ausbildung ist ja von bis", so Riedl. Grund genug, um heuer einen Workshop zu veranstalten, bei dem die Jugendlichen ihren Lohnsteuerausgleich gemeinsam mit der Jugendzentrumsleiterin machen.

Nicht nur die rechtlichen Belange will man im Eferdinger Jugendzentrum klären, auch die Möglichkeiten in der Lehre will man aufzeigen. "Wir hatten kürzlich eine Vortragende da, die selber als Lehrling in der Schweiz war. Viele wissen gar nicht, dass ein Auslandsaufenthalt in der Ausbildung möglich ist." Teilnehmer zwischen 13 und 19 Jahren sind im ÖGJ-Jugendzentrum Eferding immer willkommen: Di, Do, Fr von 16 bis 20 Uhr.

Tag der Toleranz

9. Dezember 2018, 22:58 Uhr ▪ 13× gelesen ▪ 0 ▪ 0



Foto: JCUV ▪ hochgeladen von [Klaus Niedermair](#)



Autor: [Klaus Niedermair](#) aus Linz-Land

Ein Projekt wurde unter diesem Motto im ÖGJ-Jugendzentrum Hörsching ein Projekt gestartet. Ziel: Den Jugendlichen dieses Thema näherbringen.

HÖRSCHING (red). Wichtigster Punkt dabei ist die Frage, was Toleranz bedeutet und wie die Jugendlichen täglich Toleranz leben können. „Toleranz bedeutet andere Lebensweisen, Kulturen aber auch Meinungen zuzulassen, ohne diese herabzusetzen.“

Ein wichtiger Schritt für dieses Verständnis ist es, Respekt vor seinem Gegenüber zu haben. Diesen Respekt möchten wir den Jugendlichen vermitteln.“ erklärt Jugendbetreuer Luca Eidher. Begleitet wurde der Abend von verschiedenen Fragestellungen, über die gemeinsam diskutiert wird. „Jeder kann seine Ansichten einbringen.“

Gerade das macht dieses Thema so spannend und lehrreich für uns.“ Kurt Winter vom Betreiberverein JCUV merkt an: „Respekt und Toleranz sind in unseren Jugendzentren sehr wichtig.“

Wir bieten allen Jugendlichen, die zu uns kommen einen Freiraum und die Möglichkeit so zu sein wie sie sind. Gleichzeitig schreiten wir dort ein, wo Intoleranz und Ausgrenzung stattfindet.“

Sabine Krämer wird neue Leiterin

9. Dezember 2018, 23:10 Uhr ▪ 8x gelesen ▪ 0 ▪ 0



Foto: ÖGJ ▪ hochgeladen von [Klaus Niedermair](#)



Autor: [Klaus Niedermair](#) aus Linz-Land

Im ÖGJ-Jugendzentrum Kirchberg-Thening tut sich was! Seit Ende Oktober ist Sabine Krämer die neuen Leiterin des beliebten Jugendzentrums der Gewerkschaftsjugend (ÖGJ).

Die gebürtige Braunauerin lebt seit kurzem in Linz und übernahm das Jugendzentrum von Patrick Häuserer. Dieser wechselt ins Jugendzentrum nach Enns. Die Arbeit mit Jugendlichen ist für Sabine nichts Neues. Sie ist diplomierte Sozialpädagogin, Berufspädagogin und Jugendcoach.

Offensichtlich hält sie also viel von der Arbeit mit Menschen. Nebenbei bringt sie auch noch Erfahrungen aus dem Eventmanagement mit. Gute Voraussetzungen also für die Tätigkeit als Leiterin eines ÖGJ-Jugendzentrums. Eine Aufgabe für die viel soziale Kompetenz und organisatorische Fähigkeiten gefordert sind.

Denn im Jugendzentrum werden den Jugendlichen immer wieder spannende Aktivitäten und interessante Veranstaltungen geboten. „Ich freue mich sehr auf viele tolle Projekte im Jugendzentrum. Über viele Jahre hinweg wurde mir eines klar: Ich will etwas soziales leisten und mit Menschen arbeiten. Die Stelle im Jugendzentrum bietet mir genau das.“ freut sich Neo-JUZ-Leiterin Sabine Krämer auf die bevorstehende Aufgabe.

Jugendzentrum Molln widmet sich dem Thema Suchtprävention

17. Januar 2018, 08:27 Uhr • 35× gelesen • 0 • 0



Suchtprävention - ein wichtiges Thema im Jugendzentrum Molln • Foto: ÖGJ-Jugendzentrum Molln • hochgeladen von [Martina Weymayer](#)



Autor: [Martina Weymayer](#) aus Kirchdorf

ÖGJ-JUZ Molln klärt über Gefahren auf – Vortrag am 25. Jänner 2018

MOLLN. „Darüber muss man reden, bevor es zu spät ist“, berichtet Jugendbetreuerin Sandra Scharinger über ihr aktuelles Projekt. Das ÖGJ-Jugendzentrum Molln widmet sich momentan der Suchtprävention. „Aktuell sind Drogen und Alkohol noch kein Thema bei den Jugendlichen. Aber die Versuchungen lauern überall. Daher möchte ich schon jetzt vorsorgen und über die Gefahren aufklären“, so Scharinger.

Den Abschluss des Projekts bildet am **25. Jänner 2018** ein Vortrag zum Thema Suchtprävention, bei dem ein Experte die Jugendlichen über die Gefahren aufklären wird. Zuhörer sind genug da, denn das Jugendzentrum ist eines der meistbesuchten in der Region. „Wir stellen mit der Aktion einmal mehr den Wert unter Beweis, den wir für die Jugendlichen im Ort haben“, freut sie sich. Gerade im Dezember wurde durch den Einsatz der Jugendlichen zusammen mit der Jugendbetreuerin die Schließung des Jugendzentrums in letzter Sekunde verhindert.

Aufklären wirkt

„Wir arbeiten beim Thema Suchtprävention mit ausgewiesenen Experten zusammen. Denn bei diesem heiklen Thema möchten wir nichts dem Zufall überlassen und die bestmögliche Betreuung sicherstellen“, erläutert Kurt Winter, der Geschäftsführer des Trägervereins JCUV. Ähnliche Workshops finden in den 15 ÖGJ-Jugendzentren und dem Jugendcafé regelmäßig statt. Dadurch sollen die Besucher in einer entspannteren Umgebung als in der Schule an das Thema herangeführt werden.

Öffnungszeiten und Informationen

Das Jugendzentrum Molln hat dienstags, donnerstags und freitags von 16 bis 20 Uhr geöffnet. Den 13- bis 19-jährigen Besuchern wird Freiraum und ein sinnvolles Freizeitprogramm geboten. Auf der Internetseite jcu.at/molln werden aktuelle Informationen geboten.

JUZ Gallneukirchen stellt Lehrberufe vor

26. März 2018, 13:31 Uhr • 35× gelesen • 0 • 0



Foto: ÖGJ JUZ • hochgeladen von [Gernot Fohler](#)

C Autor: [Gernot Fohler](#) aus Urfahr-Umgebung

GALLNEUKIRCHEN. Die richtige Lehrstelle zu finden, kann eine richtige Herausforderung werden. Für einen ersten Überblick sorgt das ÖGJ-JUZ Gallneukirchen bei der Veranstaltung „Lehrberufe von A bis Z“. Hier wird den Jugendlichen eine Übersicht über die beliebtesten und gefragtesten Lehrberufe geboten. Gemeinsam mit den jugendlichen Teilnehmern beleuchtet JUZ-Leiter Lukas Frühwirth die Aufgabenfelder, Anforderungen und Herausforderungen der einzelnen Lehrberufe. Die Jugendlichen können auch anhand ihrer Begabungen und Interessen eine Auswahl für passende Lehrberufe finden. Primäres Ziel der Veranstaltung ist es, einen Überblick zu vermitteln und die Teilnehmer für eigene Recherchen zu begeistern. Dazu erhalten sie auch Informationen, welche Fähigkeiten in welchem Lehrberuf besonders gefragt sind. Außerdem bekommen sie Infos, wo sie sich noch näher informieren können.

Informationen für junge Lehrlinge

„Im ÖGJ-Jugendzentrum Gallneukirchen organisieren wir regelmäßig Workshops für junge Lehrlinge und Berufseinsteiger/innen. Dabei ist uns besonders wichtig, dass wir keine Geschlechterklischees vermitteln.“ sagt Jugendbetreuer Frühwirth. „Besonders die Themen Ausbildung und Lehre nehmen wir sehr ernst. Hier setzen unsere Jugendzentren regelmäßig Schwerpunkte“ fügt Stefan Reichl hinzu, der Leiter des Betreibervereins JCUV. Der JCUV betreibt 16 Einrichtungen in Oberösterreich und ist damit der größte Betreiber von Jugendzentren im Bundesland.

Öffnungszeiten und Angebot

Das ÖGJ-JUZ Gallneukirchen befindet sich in der Dr.-Renner-Straße 10. Alle Informationen, Öffnungszeiten und welche sonstigen Aktivitäten geplant sind finden Sie auf Facebook unter www.facebook.com/juzgallneukirchen/ sowie auf der Homepage unter www.jcu.at/gallneukirchen/.

Legal aber nicht egal: Workshop zum Thema Alkohol

23. Februar 2018, 10:51 Uhr • 14× gelesen • 0 • 0



Foto: jcu • hochgeladen von [Florian Uibner](#)



Autor: [Florian Uibner](#) aus Grieskirchen & Eferding

Wann: 15.03.2018 16:00:00 **Wo:** ÖGJ-Jugendzentrum, Schaumburgerstraße 15, 4070 Eferding

[auf Karte anzeigen](#)

Um die oft unterschätzten Folgen von Alkohol und Drogen geht es bei einem Infoabend im ÖGJ-Jugendzentrum „fun4you“ in Eferding am Donnerstag, 15. März ab 16 Uhr. „Alkohol mag zwar legal sein, aber keinesfalls harmlos. Den Jugendlichen soll durch gemeinsames diskutieren bewusst werden, welche Gefahren der Konsum von Alkohol oder Drogen birgt“, erklärt Jugendzentrumsleiterin Alexandra Riedl. Dabei wird auch ein Kurzfilm über Alkoholmissbrauch gezeigt, im Anschluss diskutierten die Jugendlichen Alkohol- und Drogenkonsum, Nebenwirkungen und Folgen. „Besonders Alkohol wird von vielen Jugendlichen als harmlos abgetan. Wer nicht mittrinkt wird als Schwächling abgestempelt.“, meint Riedl.

fun4you

Das gemeindeübergreifende Jugendzentrum „fun4you“ in der Schaumburgerstraße 15 hat dienstags, donnerstags und freitags von 16.00 bis 20.00 Uhr geöffnet. Weitere Infos online unter www.jcu.at/eferding/ und www.facebook.com/juzeferding/

Lehrlinge informieren sich aus erster Hand

15. Februar 2018, 16:46 Uhr • 29× gelesen • 0 • 0



Die richtigen Infos für den Berufseinstieg am 22. Februar im fun4you Eferding. • Foto: jcu Eferding • hochgeladen von [Florian Uibner](#)



Autor: [Florian Uibner](#) aus Grieskirchen & Eferding

Wann: 22.02.2018 16:00:00 **Wo:** ÖGJ-Jugendzentrum, Schaumburgerstraße 15, 4070 Eferding

[📍 auf Karte anzeigen](#)

Das Jugendzentrum "fun4you" veranstaltet am Donnerstag, 22. Februar einen Lehrlingsaustausch. In lockerer Atmosphäre können sich die Jugendlichen ab 16 Uhr über ihre Lehre und Lehrberufe austauschen. Unter dem Motto "Infos aus erster Hand" können sich Interessierte mit Gleichaltrigen austauschen und bekommen wichtige Hinweise für den Berufseinstieg.

„Im Jugendzentrum „fun4you“ haben wir regelmäßig Angebote für junge Lehrlinge und Berufseinsteiger. Dazu zählen etwa Workshops zum Thema Lehre und Bewerbungstraining, vom Lebenslauf-Check bis zum Bewerbungsgesprächs-Coaching“, erklärt Jugendbetreuerin Alexandra Riedl. „Als Betreiberverein setzten wir besondere Schwerpunkte bei den Themen Lehre und Ausbildung. Die Jugendlichen haben in unseren Jugendzentren eine kompetente Anlaufstelle, die sie bei ihren Fragen berät.“ fügt Stefan Reichl hinzu, der Leiter des Betreibervereins JCUV.

Das gemeindeübergreifende Jugendzentrum „fun4you“ in der Schaumburgerstraße 15 hat dienstags, donnerstags und freitags von 16:00 bis 20:00 Uhr geöffnet. Die Zielgruppe sind 13- bis 19-jährige Jugendliche aus Eferding, Fraham und Hinzenbach. W

itere Informationen und Veranstaltungsankündigungen online unter: www.jcu.at/eferding/ und www.facebook.com/juzeferding/

Micheldorfer Jugendliche halten Umwelt sauber

7. August 2018, 10:28 Uhr • 18× gelesen • 0 • 0



Bürgermeister Horst Hufnagl (links) dankte den Jugendlichen persönlich für ihren Einsatz. • Foto: JCUV • hochgeladen von [Martina Weymayer](#)



Autor: [Martina Weymayer](#) aus Kirchdorf

ÖGJ-JUZ Micheldorf organisierte Müllsammelaktion für eine saubere Umwelt!

MICHELDORF. Jugendliche haben eine saubere Zukunft verdient! Unter diesem Motto startete das ÖGJ-Jugendzentrum Micheldorf eine Müllsammelaktion. Denn Müll ist schnell produziert – und besonders nicht fachgerecht entsorgter oder achtlos weggeworfener Müll wird zum Ärgernis. Eine Tatsache, die JUZ-Leiterin Sandra Scharinger den Jugendlichen vor Augen führen wollte. Gemeinsam sammelten die Jugendlichen mit der JUZ-Leiterin viele Säcke Müll und sorgten damit für einen sauberen Ortskern. An der Aktion beteiligten sich zahlreiche Jugendliche aus der Gemeinde, darunter viele Stammgäste des ÖGJ-Jugendzentrums.

Im Anschluss an die Müllsammelaktion stärkten sich die fleißigen Helfer im ÖGJ-Jugendzentrum. Auch Bürgermeister Horst Hufnagl dankte den Jugendlichen für ihren Einsatz. „Jeder lebt gerne in einem sauberen Ort, auch die Jugendlichen hier aus dem JUZ. Die Müllsammelaktion ist nicht nur eine gute Sache, sie macht auch den Jugendlichen bewusst, dass jeder seinen Beitrag dazu leisten kann, Micheldorf sauber zu halten“, erklärt Sandra Scharinger.

Das ÖGJ-Jugendzentrum Micheldorf hat dienstags bis freitags von 15 bis 20 Uhr geöffnet. Die Altersspanne des Besucher liegt zwischen 13 und 19 Jahren.

Foto: JCUV,

Neue Leiterin im ÖGJ-Jugendzentrum Molln

21. Februar 2018, 19:25 Uhr • 44x gelesen • 0 • 0



Verena Fichtner, die neue Leiterin des ÖGJ-JUZ Molln • Foto: JCUV • hochgeladen von [Martina Weymayer](#)

C Autor: [Martina Weymayer](#) aus Kirchdorf

Nach dem Wechsel von Sandra Scharinger nach Micheldorf sorgt Verena Fichtner für gute Stimmung im Jugendzentrum Molln.

MOLLN. Das ÖGJ-Jugendzentrum in Molln hat eine neue Leiterin Verena Fichtner wird die neue Ansprechpartnerin für die Jugendlichen der Gemeinde. Die 25-jährige Jugendbetreuerin aus Molln bringt besonders viel Motivation für die Arbeit mit Jugendlichen mit. Ihr Anliegen ist es, für die Jugendlichen eine kompetente Anlaufstelle bei Fragen rund um das Thema Arbeitsleben und Lehre zu sein. In diesem Bereich weisen die Jugendzentren des ÖGJ ein besonderes Know-How auf und bieten viele Informationen und Aktivitäten, etwa Bewerbungsworkshops. Natürlich kommt auch das Vergnügen nicht zu kurz. Für Abwechslung sorgen etwa Kochworkshops, Filmabende und Spieletage. Das Ziel: ein Platz zur freien Entfaltung der Jugendlichen mit sinnvoller Freizeitbeschäftigung. Die neue Leiterin möchte sich weiterhin besonders in das Gemeindeleben einbinden und mit den Jugendlichen besonders bei Gemeindeaktivitäten mitmachen.

Für die Jugendlichen da sein

„Das Arbeiten mit Jugendlichen ist eine tolle Aufgabe. Ich will für die Jugendlichen da sein, als Jugendbetreuerin genauso wie als Kumpel“, freut sich Verena Fichtner auf ihre bevorstehende Aufgabe. Die Besucher können beim monatlichen Stammtisch das JUZ-Angebot mitbestimmen. „Ein Jugendzentrum zu betreiben ist eine spannende, aber auch herausfordernde Aufgabe. Damit das Angebot für die jungen Besucher stimmt und unsere Jugendbetreuer ihrer Aufgabe gewachsen sind, stehen laufende Schulungen auf dem Programm“, merkt Kurt Winter, Geschäftsführer des JCUV an. Der JCUV ist der Trägerverein, welcher die 16 ÖGJ-Jugendzentren in Oberösterreich betreibt.

Das ÖGJ-JUZ in Molln hat dienstags, donnerstags und freitags von 16 bis 20 geöffnet.
jcuv.at/molln

Mitten im Gemeindeleben: ÖGJ-Jugendzentrum Molln beim Standerlmarkt

16. Juni 2018, 19:53 Uhr ▪ 12x gelesen ▪ 0 ▪ 0



Das Jugendzentrum beteiligt sich am Standerlmarkt in Molln ▪ Foto: JCUV ▪ hochgeladen von [Martina Weymayer](#)



Autor: [Martina Weymayer](#) aus Kirchdorf

Es gehört mittlerweile zur Tradition: Das ÖGJ-Jugendzentrum Molln hat auch 2018 wieder einen eigenen Stand am Standerlmarkt Anfang Juli in Molln.

MOLLN. Bereits jetzt laufen die Vorbereitungen auf Hochtouren. Die Jugendlichen planen gemeinsam mit der Jugendbetreuerin, was sie beim Standerlmarkt anbieten möchten. Dieses Jahr werden es vermutlich selbstgemachte Riegel sein, aus verschiedenen regionalen und gesunden Zutaten. Dabei werden alle Jugendlichen in die Planung und Arbeiten eingebunden.

Beim Standerlmarkt vom 6. bis 8. Juli selbst kümmern sich dann freiwillige Jugendliche um die Abwicklung und Betreuung des Standerls. Damit möchte sich das Jugendzentrum noch einmal von seiner besten Seite zeigen. „Wir sind noch immer ein wichtiger Ort für Jugendliche in der Gemeinde. Hier kann man sich in Ruhe treffen und wir haben attraktive Freizeitangebote auf Lager. Die Teilnahme am Standerlmarkt ist für uns selbstverständlich, weil wir gerne mit der Gemeindebevölkerung in Kontakt treten und uns bei solchen Aktivitäten gerne beteiligen. Die Jugendlichen lernen so Teamarbeit und Organisationstalent“, freut sich Jugendbetreuerin Verena Fichtner.

ÖGJ-Jugendzentrum Hörsching erweitert die Öffnungszeiten

24. Januar 2018, 11:16 Uhr • 46x gelesen • 0 • 0



Die Jugendlichen freuen sich über die verlängerten Öffnungszeiten • Foto: JCUV • hochgeladen von [Klaus Niedermair](#)

C Autor: [Klaus Niedermair](#) aus Linz-Land

Jede Woche fünf Stunden länger geöffnet: Das ist das Fazit auf die große Nachfrage in Hörsching. Nun werden über 1.000 Stunden Jugendarbeit angeboten.

HÖRSCHING (red). „Die Jugendlichen aus Hörsching rennen dem Jugendzentrum förmlich die Türen ein. Jeden Tag herrscht großer Andrang und die jungen Gäste genießen den Freiraum im JUZ oder beteiligen sich an einer der Freizeitaktivitäten“, betont Luca Eidher, Leiter des Jugendzentrums in Hörsching.

Nachfrage der Jugendlichen gerecht werden

Um der Nachfrage gerecht zu werden, hat sich der Betreiberverein JCUV dazu entschlossen die Öffnungszeiten auszudehnen. Das Jugendzentrum öffnet nun schon um 15 Uhr und Samstags ab 12 Uhr seine Pforten, also eine Stunde früher.

„Eine Stunde mehr für die Lieblingsbeschäftigungen“

Eidher: „Ab nun können die Jugendlichen die schon eine Stunde früher ihren Lieblingsbeschäftigungen nachgehen. Dazu zählen Kochworkshops, Wuzzelturniere, Spieleabende und viele abwechslungsreiche Freizeitaktivitäten.“

Meet and Greet für den Jugendvertrauensrat in Micheldorf

10. Dezember 2018, 09:59 Uhr ▪ 12× gelesen ▪ 0 ▪ 0



Foto: JCUV ▪ hochgeladen von [Martina Weymayer](#)



Autor: [Martina Weymayer](#) aus Kirchdorf

MICHELDORF. Jugendvertrauensräte kümmern sich um die Interessensvertretung der Jugend im Betrieb und bringen ihre Anliegen zur Geschäftsleitung.

Weil diese engagierten Jugendlichen für junge Arbeitnehmer so wichtig sind, entschloss sich das ÖGJ-Jugendzentrum Micheldorf, ein Zusammenkommen und einen Austausch von Jugendvertrauensräten aus der Region Kirchdorf zu organisieren. Dazu lud das ÖGJ-JUZ Micheldorf die Jugendvertrauensräte und Gemeindevertreter zu einem Punschtreffen ins Jugendzentrum. Dazu gab es selbstgemachten Kuchen, Tee und für die Erwachsenen selbstgemachten Punsch – ausnahmsweise, wie die JUZ-Leiterin Sandra Scharinger betont.

„Jugendvertrauensräte sind sehr wichtig für die jungen Arbeitnehmer. Darum wollten wir uns, im Namen der Jugendlichen, bei ihnen für ihre freiwillige Arbeit bedanken. Außerdem konnten sie sich untereinander austauschen und interessante Themen besprechen. Auch die JUZ-Besucher profitieren davon, so wissen wir jetzt, welcher Betrieb gerade Lehrlinge sucht“, freut sich Scharinger über die erfolgreiche Veranstaltung.

Informationen finden Sie unter www.jcuv.at/micheldorf

Osterbacken am 29. März 2018 im ÖGJ-JUZ Molln

20. März 2018, 17:45 Uhr ▪ 15× gelesen ▪ 0 ▪ 0



Erste Leckereien wurden schon als Einstimmung auf das große Osterbacken zubereitet. ▪ Foto: JCUV ▪ hochgeladen von [Martina Weymayer](#)



Autor: [Martina Weymayer](#) aus Kirchdorf

Um für ein gelungenes Osterfest perfekt vorbereitet zu sein, veranstaltet das ÖGJ-JUZ Molln am Donnerstag dem 29. März, ab 16 Uhr, ein Osterbacken.

MOLLN. Gemeinsam mit den Jugendlichen werden traditionelle Osterbäckereien zubereitet. Hasen aus Germteig, Osterstriezel und Osterlämmchen dürfen dabei nicht fehlen. Für gute Stimmung und Motivation ist gesorgt. JUZ-Leiterin Verena Fichtner hat schon alle Zutaten eingekauft und fleißig Rezepte gesammelt. Der Kreativität der Jugendlichen sind dabei keine Grenzen gesetzt. Mit allerlei Zutaten können sie die verschiedenen Spezialitäten verzieren. „Das Backen macht nicht nur Spaß, die Jugendlichen lernen dabei auch eine Menge praktischer Handgriffe für die Küche. Jeder packt mit an – egal ob Jungs oder Mädels, in der JUZ Küche helfen alle zusammen“, berichtet Verena Fichtner. Kochen und Backen ist übrigens eine der Lieblingsbeschäftigungen der jungen JUZ-Besucher. Doch ihnen steht noch eine Vielzahl anderer Freizeitaktivitäten zur Auswahl, die sie beim monatlichen Stammtisch gemeinsam beschließen.

jcuv.at/molln

SPIELENACHMITTAG Gemeinsam spielen

MATTIGHOFEN. Es muss nicht immer Playstation oder Computerspiel sein. Dass auch traditionelle Spiele bei den Jugendlichen ankommen, beweist das Jugendzentrum Mattighofen. Dieses veranstaltet am Freitag, 19. Jänner um 15 Uhr einen großen Spielenachmittag. Hier haben die Jugendlichen die Chance, gegeneinander in den unterschiedlichsten Spielen anzutreten. Zur Auswahl stehen Klassiker wie DKT, UNO oder Twister und auch eine große Auswahl an Kartenspielen, zusammen mit exotischen und neuen Spielen. Am Ende des Tages wird der Gewinner ausgewählt und mit einem JUZ-Gutschein belohnt. ■

i

SPIELENACHMITTAG

Freitag, 19. Jänner, 15 Uhr
ÖGJ-Jugendzentrum Mattighofen
Moosstraße 2

DISKUSSION

Stark gegen Rassismus

MAUERKIRCHEN. Wie man Rassismus im Alltag begegnet und was man dagegen unternehmen kann, darüber diskutieren Jugendliche am 15. Februar ab 15 Uhr im ÖGJ-Jugendzentrum Mauerkirchen. Gemeinsam mit der Jugendbetreuerin widmen sie sich den wichtigsten Fragen zum Thema Rassismus, in welchen Formen er vorkommt und wie man am besten dagegen auftritt. Ebenso wird besprochen, wie schnell man selbst Vorurteile aufbaut – und sich dieser bewusst wird. Auch eigene Erfahrungen der Diskussionsteilnehmer sind willkommen und sollen beleuchtet werden. ■

Foto: JCUV



Jugendliche diskutieren im JUZ Mauerkirchen zum Thema Rassismus.



Die Leitung des ÖGJ-Jugendzentrums Mattighofen lud Schüler und Bürgermeister zur Diskussion über ihr ideales Jugendzentrum ein.

Foto: JCUV

DISKUSSION

Das ideale Jugendzentrum

MATTIGHOFEN. Wie soll das ideale Jugendzentrum aussehen? Diese Frage stellte sich das ÖGJ-Jugendzentrum Mattighofen und lud rund 100 Schüler aus der Polytechnischen Schule sowie Bürgermeister Friedrich Schwarzenhofer zum Ideenaustausch ein. Das Ergebnis: Mit der Ausstattung des Jugendzentrums wie Sitzgelegenheiten,

Spiele und Aktivitäten sind die Jugendlichen zufrieden. Mehr Bedarf gibt es bei gemeinsamen Aktivitäten, wobei Sportturniere ebenso vorgeschlagen wurden wie Müllsammelaktionen und gemeinsame Ausflüge. Außerdem erarbeiteten die Jugendlichen eigene Regeln für das Jugendzentrum, die zum friedlichen Miteinander beitragen sollen. ■



Stand am Adventmarkt Die Jugendlichen des ÖGJ Jugendzentrums Mattighofen betreuten einen Stand am Weihnachtsmarkt. Schon einige Wochen davor begannen die Vorbereitungen: Die Jugendlichen banden Adventkränze, bastelten Weihnachtsdekorationen und backten Lebkuchen.

Foto: JCUV

FLURREINIGUNG

Jugendliche sammeln Müll

ENNS. Ein sauberes Enns ist ein lebenswertes Enns. Das ist auch den Jugendlichen aus dem ÖGJ-Jugendzentrum Enns bewusst. Daher nahm eine Schar Jugendlicher bei der Flurreinigung „Hui statt Pfui!“ teil.

Treffpunkt war die Stadthalle Enns. Dabei reinigten die Jugendlichen, gemeinsam mit anderen Freiwilligen, in Teams das Enns-Ortsgebiet von Müll und Verunreinigungen. Bereits im Herbst des Vorjahres hat das Jugendzentrum eine eigene Müllsammelaktion gestartet und rund um das Jugendzentrum herumliegenden Müll eingesammelt. „Die Jugendlichen sollen die Umwelt schätzen lernen. Unachtsam weggeworfener Müll verschandelt das Ortsbild – die Jugendlichen lernen so,



Fleißig waren die Jugendlichen unterwegs, um Enns zu säubern.

Foto: JCUV

ihren Müll nicht einfach wegzwerfen. Außerdem ist es uns als Jugendzentrum besonders wichtig, dass wir am Gemeindeleben aktiv mitarbeiten“, sagt Jugendbetreuer Lukas Lumetsberger. „Das Jugendzentrum ist ein wichtiger Teil des Gemeindelebens. Für uns ist es besonders wichtig, dass die

Jugendlichen auch am Gemeindeleben mitmachen, hier bietet sich eine Müllsammelaktion natürlich bestens an“, freut sich Petra Müller, stellvertretende Vorsitzende des OÖ Jugendcenter-Unterstützungsvereins, Betreiberverein des ÖGJ-JUZ Enns und 15 weiterer Einrichtungen. ■

JUZ

Spieltag für Enns-er Jugend

ENNS. Das ÖGJ-JUZ Enns steht am 25. Jänner ab 15 Uhr ganz im Zeichen von Monopoly. Für die Teilnehmer des Brettspieltages werden verschiedene Monopoly Varianten angeboten, bei denen diese ihr Können unter Beweis stellen dürfen.

Die Besucher können in mehreren Runden gegeneinander antreten. Es wird so lange gespielt, bis nur mehr zwei Spieler übrig sind, die in einer Finalrunde gegeneinander antreten und um einen JUZ-Gutschein wetteifern. Bei all dem Eifer darf jedoch eines nicht zu kurz kommen: der Spaß. Alle Jugendlichen sind herzlich dazu eingeladen, beim Spieleabend mitzumachen. Das ÖGJ-Jugendzentrum Enns hat für seine 13- bis 19-jähri-



Wettkampf in Monopoly – Brettspieltag im Jugendzentrum Enns

gen Besucher von Dienstag bis Freitag von 15 bis 20 Uhr geöffnet. Was sich gerade im Jugendzentrum tut, findet man auf der

Homepage unter www.jcu.at/enns/ und auf Facebook unter www.facebook.com/jugendzentrumenns ■

Suchtpeervortrag im JUZ

ENNS. Alkohol, Nikotin, Handysucht – die Verlockungen von Suchtmitteln sind in unserer Gesellschaft allgegenwärtig. Daher fand im ÖGJ-JUZ Enns ein Suchtpeervortrag statt.

Das ÖGJ-Jugendzentrum Enns widmete sich dem Thema Suchtprävention. Unterstützung kam von zwei ausgebildeten Suchtpeers aus dem Gymnasium Enns. Ein sensibles Thema. „Versuchungen lauern leider überall. Daher sorgen wir schon jetzt vor und klären über die Gefahren auf“, so Jugendbetreuer Lukas Lumetsberger. „Wir zeigen mit der Aktion einmal mehr, was wir für die Jugendlichen in Enns zu bieten haben“, berichtet er. Besonderes Interesse hatten die jungen Teilnehmer am Austausch



Vortrag über die Gefahren und Mythen über Drogen.

Foto: JCUV

über die Gefahren und Mythen über Drogen. Die Frageliste an die Experten war sehr lang.

„Aufklärung zu bieten, um ihnen die Gefahren von Drogen besser zu verdeutlichen, ist ein wichti-

ges Anliegen für uns“, berichtet Jugendbetreuer Lumetsberger über die Veranstaltung. ■

JUGENDZENTRUM

Infos für Lehrlinge

ENNS. Jugendliche, die eine Lehre beginnen, stehen vor einer Fülle an Fragen. Im ÖGJ-Jugendzentrum Enns werden die brennendsten Fragen zur Lehre am 22. Juni beantwortet.

Was muss ich machen und was gehört nicht zu den Aufgaben eines Lehrlings? Besonders zum Arbeitsrecht haben junge Berufseinsteiger oft viele Fragen. Denn Lehrlinge sind nicht nur da, um das Auto vom Chef zu waschen und Wurstsemmeln zu holen, sie haben auch ein Recht auf eine Ausbildung.

Infoabend

Auf Anregung der Jugendlichen findet am 22. Juni ab 15 Uhr ein Infoabend im ÖGJ-JUZ Enns statt, der die Jugendlichen darüber aufklärt, wie es um Rech-



ÖGJ-JUZ Enns klärt Lehrlinge über ihre Rechte und Pflichten auf.

Foto: JCUV

te und Pflichten von Lehrlingen bestellt ist. Dazu wurden in einem ersten Schritt die Fragen gesammelt, und im Anschluss von einem fachkundigen Referenten beantwortet. Dabei gab es einige brennende Fragen zu klären. ■

Mehr zu lesen auf
tips.at/n/429620





Spaß ist garantiert.

KINDER Karibisches Flair im JUZ

ENNS. Gipsmasken, Action-Painting und alkoholfreie Cocktailbar. Am 20. Juli ab 9 Uhr kann der Sommerspaß im ÖGJ-JUZ Enns beginnen.

Dann nämlich lädt das Jugendzentrum junge Ennsner von acht bis zwölf Jahren zum Ferienspaß ein. Schließlich soll keine Langeweile aufkommen.

Kreativität

Unter dem Titel „Kreatives Schaffen im karibischen Flair“ können die Kinder lustige Gipsmasken basteln und im Anschluss kreativ bemalen, beim Action-Painting ist Kreativität gefragt. Natürlich ist auch für die nötige Erfrischung gesorgt. Bei der Cocktailbar werden den Kids leckere Drinks serviert (antialkoholisch versteht sich). „Das Jugendzentrum ist dieses Mal auch für die Kinder geöffnet, die sonst noch zu jung für unser Angebot sind. Damit möchten wir uns beim Ferienspaß der Stadt einbringen und auch zukünftige Besucher gewinnen“, freut sich Jugendbetreuer Lukas Lumetsberger auf die ungewöhnliche Aufgabe. Eine Anmeldung beim Bürgerservice der Stadt Enns ist erforderlich. ■

SELBSTWERT

Seminar im Juz Enns

ENNS. Man muss sich selbst respektieren, um andere respektieren zu können. Das war der Gedanke hinter dem Seminar zum Thema Selbstwert und Respekt im ÖGJ-JUZ Enns. Bei dieser Veranstaltung konnten die Jugendlichen durch ein geführtes Gespräch herausfinden, wie sie mit ihrem Selbstwertgefühl richtig umgehen. Außerdem geht JUZ-Leiter Lukas Lumetsberger der Frage nach, welche Werte die Jugendlichen heutzutage prägen.

Der Sinn dieser Veranstaltung liegt darin, den Jugendlichen einen guten Umgang zum Thema Selbstwertgefühl zu vermitteln und ihnen einen Weg zu einer gesunden Selbstachtung aufzuzeigen. „Neben dem Thema Selbstwert widmen wir uns auch der Frage der Wertschätzung anderer“, erklärt JUZ-Leiter Lukas Lumetsberger. ■

Mehr zu lesen auf
tips.at/n/436114



JUGENDZENTRUM

Aktion Handy sammeln

ENNS. In den ÖGJ-Jugendzentren in ganz Oberösterreich, darunter natürlich auch in Enns, werden Handys für einen guten Zweck gesammelt.

Zum Herbstbeginn werden jedes Jahr die neuesten Smartphones vorgestellt. Viele Handys und Smartphones werden durch ein neueres Modell ersetzt. Die alten Geräte schlummern dann oft in Schubladen und Abstellkammern. Dass man mit alten Handys auch Gutes bewirken kann, das zeigen jetzt die Jugendzentren der Oberösterreichischen Gewerkschaftsjugend. In allen 15 Einrichtungen werden Sammelboxen aufgestellt, in denen alte Mobilfunkgeräte abgegeben werden können. Mit dabei ist natürlich auch das ÖGJ-JUZ Enns. Mit dem Einwurf ist die gute Tat auch schon vollbracht, ganz einfach. Von hier an über-



Mit Hilfe von alten Smartphones Gutes tun

Foto: JCUV

nehmen die Profis die Arbeit. Die abgegebenen Geräte werden von einem spezialisierten Entsorgungsunternehmen fachgerecht recycelt. Die enthaltenen wertvollen Rohstoffe werden im Anschluss wiederverwertet. Davon profitieren auch die Jugendzentren. Damit können die

Einrichtungen wieder Aktivitäten für die Jugendlichen im Ort durchführen. Es ist ganz leicht Gutes zu tun: Handy suchen und im ÖGJ-Jugendzentrum Enns abgeben. ■

Mehr zu lesen auf
tips.at/n/444110



NEUE LEITUNG

Frisches Gesicht im Ennser Jugendzentrum

ENNS. Patrick Häuserer übernimmt die Leitung des ÖGJ-Jugendzentrum Enns.

Ein neuer JUZ-Leiter kommt in das ÖGJ-Jugendzentrum Enns. Mit Patrick Häuserer übernimmt ein erfahrener und profilierter junger Mann die Leitung. Der 27-jährige Linzer kann bereits Erfahrung als JUZ-Leiter in Kirchberg-Thening vorweisen, außerdem ist er diplomierte Sozial- und Berufspädagoge und Lebens- und Sozialberater in Ausbildung. Damit bringt er die richtigen Voraussetzungen für die Arbeit im Jugendzentrum mit. Bereits im früheren Berufsleben stellte er seine Qualifikationen als Lehrlingsausbildner



Patrick Häuserer

Foto: JCUV

unter Beweis. „Mein Schwerpunkt wird die Lebens- und Sozialberatung sein, genauso wichtig sind für mich die Themen Suchtprävention und Be-

rufseinstieg. Ich werde für die Jugendlichen immer ein offenes Ohr haben und ihnen in allen Lebenslagen mit Rat und Tat zur Seite stehen“, erklärt Häuserer seine Arbeit.

„JUZ-Leiter ist ein anspruchsvoller Beruf, der viel Einfühlungsvermögen und soziale Kompetenz erfordert. Wir freuen uns, dass unser erfahrener Kollege Patrick Häuserer nun im ÖGJ-Jugendzentrum Enns seine gute Arbeit fortsetzen wird. Wir wünschen ihm alles Gute bei der Arbeit“, freut sich Stefan Reichl vom Betreiberverein OÖ Jugendcenter-Unterstützungsverein. ■

Mehr zu lesen auf
tips.at/n/445058



ÖGJ JUZ

Jugend über Rassismus

ENNS. „Wo begegnen wir Rassismus im Alltag? Wie gehen wir mit diesem Rassismus um? Wie entstehen Vorurteile eigentlich?“ Das sind nur ein paar von vielen Fragen, die sich die Jugendlichen im Jugendzentrum in Enns bei einem Diskussionsabend stellten. Das ÖGJ-JUZ bietet einen Ort, an dem Jugendliche ihre Freizeit ungestört verbringen können. Doch eines hat hier definitiv keinen Platz: Rassismus. Der Abend wurde gemeinsam mit den ande-

ren ÖGJ-Jugendzentren aus Linz-Land organisiert. Zusammen wurde diskutiert, wie man mit Alltagsrassismus umgehen kann. Besonders gefragt waren die eigenen Erfahrungen der Diskussionsteilnehmer. „Mir ist es ein besonderes Anliegen, mit den Jugendlichen zu besprechen, wie man mit tagtäglichem Rassismus am besten umgeht und welche Erfahrungen sie damit gemacht haben“, berichtet Patrick Häuserer, Leiter des ÖGJ-Jugendzentrum Enns. ■

„Jugend nicht gleich Vandalismus“

PREGARTEN. Ein schwer beschädigter Getränkeautomat, eine verwüstete Herrentoilette – am Bahnhof Pregarten hatten es im November Vandalen bunt getrieben. Die Polizei hat nun vier ortsfremde Jugendliche als Täter ausgeforscht.



Die vier Jugendlichen im Alter von 15 und 16 Jahren stammen allesamt aus betreuten Einrichtungen – in Linz, Gaspoltshofen, Marchtrenk und Wolfsegg am Hausruck. Einer der Burschen wollte an die Geldlade des Automaten kommen und versuchte deshalb, ein Loch in die Automatenfront zu brennen. Die sinnlosen Vandalenakte, die mit einer Schadenshöhe von rund 800 Euro zu Buche schlagen, haben nun eine Anzeige der Ju-

Jugendliche stehen nach Vandalenakten (Symbolfoto) schnell unter Verdacht.

gendlichen zur Folge. Bereits im Vorfeld der erfolgreichen Ermittlungen waren Mutmaßungen laut geworden, dass junge Leute hinter den Zerstörungsstaten stehen könnten. Durch die örtliche Nähe des Bahnhofes zum ÖGJ-Jugendzentrum RUF fühlten sich die JUZ-Besucher besonders be-

troffen. Sie sorgten sich, selbst in Verdacht zu kommen. „Wir wollen nicht als Sündenböcke für verantwortungslose Randalierer herhalten müssen“, sagte einer der Besucher, der zudem befürchtete, dass eines Tages auch das Jugendzentrum Opfer von Vandalismus werden könn-

te. Das JUZ ist für die Jungen viel wert, da es Freiraum und sinnvolle Freizeitaktivitäten bietet. Gemeinsam mit Jugendbetreuer Gerfried Eder besprachen die jungen Besucher, wie man gegen solche Vorfälle auftreten kann. Dabei wurde festgehalten, dass man besonders im Freundeskreis sensibilisieren möchte. „Im Jugendzentrum bin ich Anlaufstelle für viele Anliegen“, sagt Eder.

Anständige Gruppe

„Zum Glück haben wir hier eine anständige Gruppe, die weiß, was sich gehört.“ Eine Feststellung liegt dem Jugendbetreuer ebenso auf dem Herzen wie den Burschen und Mädchen, die das JUZ gerne besuchen: „Jugendliche sollten nicht unter Generalverdacht gestellt werden. Jugend ist nicht gleich Vandalismus!“ ■

JUGENDZENTRUM Workshop Lehrlingsrecht

WARTBERG. Jugendliche, die eine Lehre beginnen, stehen vor einer Vielzahl an Fragen. Welchen Lehrberuf, welches Unternehmen, was muss ich machen und was gehört nicht zu den Aufgaben eines Lehrlings? Im ÖGJ-Jugendzentrum Wartberg werden am Donnerstag, 25. Jänner, ab 16 Uhr die brennendsten Fragen beantwortet. Auf Anregung der Jugendlichen wird darüber diskutiert, welche Rechte und Pflichten Lehrlinge haben. Dazu wurden im Vorfeld viele Fragen gesammelt, die beim Workshop von einem fachkundigen Referenten beantwortet werden. „Jeder Teilnehmer kann eigene Fragen mitbringen, egal ob kurz vor dem Lehrabschluss oder bereits vor dem Beginn einer Lehre,“ freut sich JUZ-Leiterin Ramona Getzinger. ■

Neuer Jugendleiter

WARTBERG. Veränderung im ÖGJ-Jugendzentrum Wartberg: Ein neuer Jugendzentrumsleiter hat das Steuer übernommen und sorgt für frischen Wind im ÖGJ-Jugendzentrum. Philip Weigl, ein gebürtiger Niederösterreicher, ist seit vielen Jahren freiwillig bei den Pfadfindern als Gruppenleiter aktiv und sammelte dort bereits viel Erfahrung mit Jugendarbeit.

Mehr zu lesen auf
tips.at/n/442536



JUGENDZENTRUM

Weihnachten im ÖGJ JUZ

PREGARTEN. Im ÖGJ-Jugendzentrum RUF wird es weihnachtlich. Am 19. Dezember findet die gemeinsame JUZ-Weihnachtsfeier statt. Dabei bietet das Jugendzentrum ab 16 Uhr die Möglichkeit, sich zu informieren – begleitet von alkoholfreiem Gratis-Punsch und Keksen. Auch Vertreter der Betreibergemeinden Pregarten, Wartberg, Hagenberg und Unterweikersdorf haben ihr Erscheinen angekündigt. Am nächsten Tag, dem 20. Dezember, machen sich die Jugendlichen auf und verteilen Kekse im Ort und beim Treffen mit mehreren Vereinen. „Als Jugendzentrum ist es uns wichtig, dass wir einen guten Kontakt zu anderen Einrichtungen und Vereinen im Ort haben. Da bietet sich ein Besuch mit Keksen vor Weihnachten ideal an“, erklärt ÖGJ-JUZ-Leiter Jonas Pühringer. ■

JUGEND

Ideen für das Jugendzentrum

MOLLN. Beim April-Stammtisch im ÖGJ-Jugendzentrum Molln, am Donnerstag, 19. April, ab 16 Uhr will die neue Jugendzentrumsleiterin Verena Fichtner gemeinsam mit den Jugendlichen Ideen für das Jugendzentrum sammeln. Dabei geht es vor allem darum zu besprechen, was die jungen Mollner an ihrem Jugendzentrum gut finden und wie man das Angebot noch verbessern kann. „Bei uns dürfen die Jugendlichen mitreden, wie sie ihr Jugendzentrum haben wollen. So stellen wir sicher, dass für jeden etwas dabei ist“, so Verena Fichtner. Auch die Aktivitätenplanung steht auf dem Programm, bei der gemeinsam entschieden wird, was die Jugendlichen machen. Weitere Infos auf www.jcuv.at/molln oder auf Facebook unter www.facebook.com/ogjjugendzentrum.molln/ ■

JUGENDZENTRUM

Spende für Billardtisch

MOLLN. Manfred Kienbacher von der Sparkasse Molln spendete 200 Euro an das ÖGJ-Jugendzentrum Molln. Damit wurde der Billardtisch auf Vordermann gebracht und zusätzlich wurden zwei neue Billard Queues angeschafft. Die Jugendlichen bedankten sich persönlich beim Spender und luden ihn zu einem Billardturnier ein. „Es ist wichtig, dass es diese Einrichtung gibt. Hier haben die Jugendlichen einen tollen Freiraum

und super Angebote. Besonders gut finde ich, dass hier auch Jugendliche bei der Suche nach einer Arbeit oder Lehrstelle unterstützt werden“, so Manfred Kienbacher. Jugendbetreuerin Sandra Scharinger freut sich: „Der Billardtisch wird von unseren Besuchern oft genutzt. Jetzt steht einem ungeübten Spielen nichts mehr im Weg. Im Namen der Jugendlichen möchte auch ich mich für diese tolle Spende bedanken.“ ■



Die Jugendlichen aus dem JUZ Molln mit Manfred Kienbacher (r.)

Foto: JCUV

JUGEND

Neue Jugendbetreuerinnen in den Jugendzentren Micheldorf und Molln

MICHELDORF/MOLLN. Nach über drei Jahren verlässt Jugendbetreuer Mario Immler das ÖGJ-Jugendzentrum in Micheldorf. Ihm folgt Sandra Scharinger, deren Job als Jugendbetreuerin in Molln von Verena Fichtner übernommen wird.



Sandra Scharinger, Horst Hufnagl und Mario Immler (v. l.)
Foto: JCUV

Sandra Scharinger, die bisher das ÖGJ-Jugendzentrum in Molln leitete, folgt Mario Immler. Die beiden besuchten den Micheldorfer Vizebürgermeister Horst Hufnagl (SPÖ), der sich sehr zufrieden mit der Arbeit des bisherigen Jugendbetreuers zeigte. „Es ist immer schade, wenn sich eine so erfahrene und kompetente Person wie Mario verabschiedet. Wir freuen

uns umso mehr, dass seine Nachfolgerin ihr Können schon unter Beweis gestellt hat und das Jugendzentrum mindestens genau so gut weiterleiten wird“, so Hufnagl. Jugendbetreuerin Sandra Scharinger freut sich über die neue Aufgabe: „Die Arbeit im Jugendzent-

rum ist für mich ein Traumberuf. Ich will mich ab jetzt mit meiner ganzen Kraft für die Jugendlichen in Micheldorf einsetzen.“ Schwerpunkte werden vor allem mit den monatlichen Stammtischen gesetzt.

Neue JUZ-Leiterin in Molln

Nach dem Wechsel von Sandra Scharinger nach Micheldorf ist Verena Fichtner die neue Ansprechpartnerin für die Jugendlichen der Gemeinde Molln. Das Anliegen der 25-jährigen Jugendbetreuerin aus Molln ist es, für die Jugendlichen eine kompetente Anlaufstelle bei Fragen rund um das Thema Arbeitsleben und Lehre zu sein. Zudem möchte sich die neue Leiterin gemeinsam mit den

Jugendlichen an Gemeindeaktivitäten beteiligen. „Ich will für die Jugendlichen da sein, als Jugendbetreuerin genauso wie als Kumpel“, freut sich Verena Fichtner auf ihre bevorstehende Aufgabe. ■

Ich will für die Jugendlichen da sein, als Jugendbetreuerin und als Kumpel.



VERENA FICHTNER
Foto: JCUV

Infos und Öffnungszeiten

ÖGJ-Jugendzentrum Micheldorf

Di bis Fr: von 15 bis 20 Uhr

www.jcu.at/micheldorf

ÖGJ-Jugendzentrum Molln

Di, Do und Fr: von 16 bis 20 Uhr

www.jcu.at/molln



Erste Leckereien wurden als Einstimmung auf das Osterbacken zubereitet. Foto: JCUV

OSTERN

Jugend bäckt zu Ostern

MOLLN. Um für ein gelungenes Osterfest perfekt vorbereitet zu sein, veranstaltet das ÖGJ-Jugendzentrum Molln am Donnerstag, 29. März, ab 16 Uhr ein Osterbacken. Gemeinsam mit den Jugendlichen werden traditionelle Osterbäckereien zubereitet. Hasen aus Germteig, Osterstriezel und Osterlämmchen dürfen dabei nicht fehlen. Für gute Stimmung und Motivation ist gesorgt. JUZ-Leiterin Verena

Fichtner hat schon alle Zutaten eingekauft und fleißig Rezepte gesammelt. Der Kreativität der Jugendlichen sind dabei keine Grenzen gesetzt. „Das Backen macht nicht nur Spaß, die Jugendlichen lernen dabei auch eine Menge praktischer Handgriffe für die Küche. Jeder packt mit an“, berichtet Verena Fichtner. Kochen und Backen ist übrigens eine der Lieblingsbeschäftigungen der jungen JUZ-Besucher. ■



Die Jugendlichen gestalten das Jugendzentrum neu.
Foto: JCUV

JUGENDZENTRUM

Neugestaltung

MICHELDORF. Damit sich die Jugendlichen in ihrem ÖGJ-Jugendzentrum Micheldorf richtig wohlfühlen, wird das Jugendzentrum rundum erneuert. In mehreren Etappen werden die Wände frisch gestrichen, neue Farbe sorgt für noch mehr Wohlfühl-Ambiente. Anschließend folgt die Neugestaltung, die von den Jugendlichen in Eigenregie gemacht wird. Dabei können die Jugendlichen ihrer Kreativität und ihrem Geschick freien Lauf lassen. ■

Jugendliche halten Umwelt sauber

MICHELDORF. Jugendliche haben eine saubere Zukunft verdient! Unter diesem Motto startete das ÖGJ-Jugendzentrum eine Müllsammelaktion.

Denn Müll ist schnell produziert – und besonders nicht fachgerecht entsorgter oder achtlos weggeworfener Müll wird zum Ärgernis. Eine Tatsache, die JUZ-Leiterin Sandra Scharinger den



Bürgermeister Horst Hufnagl (l.) dankt den Jugendlichen für ihren Einsatz.

Jugendlichen vor Augen führen wollte. Gemeinsam sammelten die Jugendlichen mit der JUZ-Leiterin viele Säcke Müll auf und sorgten für einen sauberen Ortskern. Bei der Aktion beteiligten sich zahlreiche Jugendliche aus der Gemeinde, darunter viele Stammgäste des ÖGJ-Jugendzentrums. Auch Micheldorfs Bürgermeister Horst Hufnagl (SPÖ) dankte den Jugendlichen persönlich für ihren Einsatz. ■

JUGEND

Jetzt wird's trachtig: Mottoabend im ÖGJ-Jugendzentrum Micheldorf

MICHELDORF. Richtig zünftig ging es im Jugendzentrum (JUZ) der Österreichischen Gewerkschaftsjugend (ÖGJ) in Micheldorf zu.

Im Jugendzentrum fand ein Mottoabend zum Thema „Jetzt wird's trachtig“ statt. Auf Anregung der Jugendlichen kamen alle in Lederhosen und Dirndlkleidern, passend zum Motto. Auch für eine zünftige Kulinarik war gesorgt: Es gab Weißwürste und Brezen.

Idee einer Besucherin

Die Idee hierfür kam von einer Besucherin aus dem JUZ. „Die Jugendlichen können bei unse-



Die Jugendlichen im zünftigen Kostüm beim Mottoabend

Foto: JCUV

ren Aktivitäten immer mitentscheiden und sich einbringen. Wir leben die Mitbestimmung, das ist ein Schlüssel für unseren Erfolg. Die Idee zum Mottoabend wurde beim monatlichen Treffen

besprochen und mit Begeisterung umgesetzt“, berichtet JUZ-Leiterin Sandra Scharinger. Eine weitere Idee von den Jugendlichen, die umgesetzt wurde, war das Sommernachtsfest. Bei diesem

sorgten die Jugendlichen gemeinsam mit JUZ-Leiterin Sandra für den reibungslosen Ablauf. Für die musikalische Stimmung sorgte die Band „HuK“. Auch für das leibliche Wohl wurde mit einem Kistenbrat'l und Kuchenbuffet gesorgt.

Zielgruppe zwischen 13 und 20 Jahren

Das ÖGJ-Jugendzentrum Micheldorf, in der Bader-Moser-Straße 30, hat dienstags bis freitags von 15 bis 20 Uhr geöffnet. Die Zielgruppe der Besucher liegt zwischen 13 bis 20 Jahren. Weitere Informationen finden Sie unter www.jcu.at/micheldorf sowie auf Facebook unter www.facebook.com/juzmicheldorf. ■



Vertreter der Jugend

Das ÖGJ-Jugendzentrum Micheldorf organisierte ein Treffen und einen Austausch von Jugendvertrauensräten aus der Region Kirchdorf. Die Jugendvertrauensräte und Gemeindevertreter wurden zu einem Punschtreffen ins Jugendzentrum eingeladen. Jugendvertrauensräte kümmern sich um die Interessensvertretung der Jugend im Betrieb und bringen ihre Anliegen zur Geschäftsleitung. Foto: JCUV

UNGEWÖHNLICH

Zivildienst im Café

LEONDING. Einen Zivildienst bei der Rettung oder im Krankenhaus kennen viele. Das Jugendcafé Leonding ist sicher ein eher ungewöhnlicher Ort für den Zivildienst, doch für Alexander Gabriel aus Steyregg genau das Richtige.

„Die Arbeit im Jugendcafé wird eine völlig neue Herausforderung, auf die ich mich schon sehr freue“, sagt Gabriel. „Das Jugendcafé ist sehr gut besucht. Ich werde den Jugendbetreuern unter die Arme



Foto: JCUV

Zivi im Jugendcafé: Alexander Gabriel

greifen, um den Gästen ein attraktives Angebot zu bieten.“ Wie dieses Angebot aussieht, entscheiden die Jugendlichen selbst, denn beim Jugendcafé-Stammtisch wird monatlich ein gemeinsamer Aktivitätenplan erstellt. Dadurch bleibt das Jugendcafé ein Treffpunkt, in dem sich jeder wohlfühlt und gerne Zeit verbringt. ■



KONTAKT

ÖGJ-Jugendcafé Leonding
Ehrenfellnerstraße 13
www.jcuv.at/leonding

Öffnungszeiten

Mittwoch bis Samstag 17 bis 22 Uhr
(Freitag und Samstag bis 24 Uhr)
sonntags von 15 bis 21 Uhr

ÖGJ

Jugendzentren mit neuen Veranstaltungen

NEUHOFEN/HÖRSCHING. Die ÖGJ-Jugendzentren Neuhofen und Hörsching warten mit neuen Veranstaltungen auf.

„Spiele machen Spaß und vermitteln Wissen!“, davon ist Jugendbetreuer Emmanuel Gahleitner vom ÖGJ-JUZ Neuhofen überzeugt. Darum veranstaltet er am Freitag, 16. März ab 16 Uhr einen Spieleabend, zu dem alle Jugendlichen aus Neuhofen herzlich eingeladen sind. Das ÖGJ-Jugendzentrum Neuhofen (Steyrerstraße 49) hat Di, Do und Fr von 16 bis 20 Uhr für seine 13- bis 19-jährigen Besucher geöffnet.

Im ÖGJ-JUZ Hörsching wird am Fitness-Mittwoch, 21. März ab 15 Uhr wieder geschwitzt und der Körper in Schwung gebracht. Bewegung hat einen positiven Einfluss auf die Gesundheit und den Geist. Daher veranstaltet das ÖGJ-Jugendzentrum Hörsching nun einen Fitnesstag als Pilotprojekt. „Die Jugendlichen können sich durchaus für Sport begeistern – solange das Angebot für sie attraktiv ist“, berichtet Jugendbetreuer Luca Eidher. Das ÖGJ-JUZ in der Neubauerstraße 4 hat mittwochs bis freitags von 15 bis 20 Uhr und samstags von 12 bis 18 Uhr geöffnet (neue Öffnungszeiten). ■



Kochen im Jugendzentrum

Foto: JCUV

KOCHEN Workshops

HÖRSCHING. „Eat fresh“ – unter diesem Motto startet eine Reihe von Kochworkshops im ÖGJ-Jugendzentrum Hörsching. Damit will Leiter Luca Eidher für mehr Bewusstsein bei der Ernährung sorgen. Fastfood wie Burger, Pizza und Co steht leider bei vielen Jugendlichen auf dem Speiseplan ganz oben. Dass es aber auch frisch und lecker geht, erfahren sie bei den Kochworkshops. Diese finden regelmäßig alle 2 Wochen statt, dabei können die Jugendlichen gesundes Essen selber kochen. Infos: www.jcuvi.at/hörsching ■



Das ÖGJ-JUZ Neuhofen lädt am 16. März zum Spieleabend.

Foto: JCUV

JUGENDCAFÉ

Bewusste Ernährung

LEONDING. Unter dem Motto „Du bist was du isst“ wird das Thema bewusste Ernährung an drei Thementagen im Juni im ÖGJ-Jugendcafé Leonding behandelt.



Thementage im JCUV

Foto: JCUV

Gestartet wird am 15. Juni um 17 Uhr mit einem Filmabend mit anschließender Diskussion zum Thema „Fast Food und ungesundes Essen“. Am 16. Juni um 17 Uhr folgt ein Kochabend rund um das Thema Lebensmittel. Dabei werden besonders die Themen Regionalität, fairer Handel und biologisches Essen behandelt. Hier werden die Vorteile einer bewussten Ernährung diskutiert und die Frage behandelt: „Warum ist es nicht egal, woher mein Essen stammt?“ Beim praktischen Kochabend erfahren die jungen Gäste auch viele nützliche Tipps

in lockerer Atmosphäre. Den Abschluss macht das Projekt am 17. Juni um 15 Uhr mit dem Vortrag „Was ist fairer Handel?“. Ziel des Projektes ist es, den Jugendlichen einerseits ein Bewusstsein für Ernährung zu vermitteln, andererseits auch praktische Tipps zu geben, worauf sie in ihrer täglichen Ernährung achten sollen. ■

15. bis 17. Juni 2018
ÖGJ Jugendcafé Leonding
Ehrenfellnerstraße 13



JUGENDZENTREN

Vielfältiges Programm für die Jugend

KIRCHBERG/HÖRSCHING. Auch in den ÖGJ-Jugendzentren ist die Vorfreude auf die Ferien groß. Um der Freizeit Qualität zu verleihen, werden in Hörsching Sitzgarnituren aus Paletten gezimmert, während man sich in Kirchberg gruppenspielerischen Spielen widmet.

„Dass es im Sommer toll wäre, coole Paletten-Möbel vor dem Jugendzentrum zu haben, war die Idee der Jugendlichen“, freut sich Jugendbetreuer Luca Eidher vom JUZ Hörsching.

Möbelbau-Workshop am 5. Juli
Kurzerhand organisierte er dafür Europaletten und einen Tischler, der den Jugendlichen bei der Durchführung ihres Vorhabens

unter die Arme greifen wird. Am Donnerstag, den 5. Juli ab 17 Uhr wird der Möbelbau-Workshop über die Bühne gehen. Dabei steht nicht nur das Tischlern im Vordergrund. „Teamarbeit ist bei uns sehr wichtig, wer bei einem Workshop gemeinsam zusammenarbeitet, lernt gleich eine wichtige Lektion für den Gruppenzusammenhalt. Ein weiterer Vorteil ist, dass die Jugendlichen die Einrichtung, wenn sie selbst gemacht ist, sicher viel mehr zu schätzen wissen“, ist Eidher überzeugt.

Gruppendynamik am 13. Juli

Auch im JUZ Kirchberg steht das Miteinander im Vordergrund. Gemeinsam mit den Jugendlichen widmet sich Jugendbetreuer Patrick Häuserer dem Thema Gruppendynamik und Solidarität. Dazu werden am 13. Juli ab 16 Uhr gruppendynami-



Im Jugendzentrum Kirchberg wird am 13. Juli das eigene Verhalten in der Gruppe genauer unter die Lupe genommen.

Foto: JCUV

sche Spiele angeboten. Dabei widmen sich die Teilnehmer intensiv ihrem eigenen Verhalten. Welche Rollen gibt es in einer Gruppe? Welche Rolle möchte ich einnehmen? Wie gehe ich mit anderen um? Diesen Fragen wird man sich zusammen stellen. Den

Schwerpunkt legt Jugendbetreuer Häuserer auf die praktische Arbeit. „Die Jugendlichen sind herzlich dazu eingeladen, bei diesem Experiment mitzumachen und mehr über die Gruppe und sich selbst zu erfahren“, so Häuserer. ■



Fitnessprogramm im ÖGJ-Jugendcafé in Leonding

Foto: JCUV

GESUNDHEITSWOCHEN

Fitness im Jugendcafé

LEONDING. Das ÖGJ-Jugendcafé widmet sich dem Thema Gesundheit. Bereits im Mai gab es dazu eine Themenwoche. Im Juni stand Ernährung auf dem Programm. Diesen Monat dreht sich alles um Bewegung. Von 25. bis 29. Juli wird täglich eine andere Sportart zum Mitmachen angeboten. „Die Jugendlichen lassen sich durchaus für Sport begeistern – das Angebot muss

nur attraktiv genug sein“, berichtet Jugendcafé-Leiter Philipp Leonfellner. Momentan gibt es Körpergewicht-Übungen und Lauftraining. Bei der Auswahl

WORKSHOP

Drogen-Aufklärung

KIRCHBERG-THENING. „Über die Gefahr von Drogen muss man reden – man darf das Thema nicht unterschätzen“, meint der JUZ-Leiter des ÖGJ-Jugendzentrums Kirchberg-Thening. Im Oktober widmete sich das Jugendzentrum daher dem Thema Suchtaufklärung.



Über die Gefahren von Drogen muss man reden. Foto: Shutterstock.com/Daniel Cassidy

Auf der einen Seite steht die Verführung, auf der anderen Seite die gesundheitlichen Konsequenzen und Strafen. Das kann schnell zur Gefahr werden. „Das beste Mittel gegen die Gefahren von Suchtmitteln ist eine gewissenhafte Aufklärung. Daher haben wir einen Suchtpräventions-Workshop im ÖGJ-Jugendzentrum organisiert“, erklärt Jugendbetreuer Patrick Häusserer. Der besondere Clou an dieser Veranstaltung: Das Ganze passierte in einem sehr vertrauten, familiären

Rahmen. Die Jugendlichen konnten sich frei und ungestört austauschen und das wichtige Thema offen ansprechen. „Aufklärung bieten und die Gefahren von Drogen verdeutlichen, das ist ein wichtiges Anliegen für unsere Jugendzentren. Wir gehen auch den Weg der Zusammenarbeit mit anderen Vereinen und Experten, die ihr Know-how beisteuern“, berichtet Stefan Reichl vom Betreiberverein JCUV. ■

Diese Ausendung erschien in allen Regionalzeitungen. Dieses Faksimile ist exemplarisch abgedruckt.

JUGENDZENTREN

Sammelstelle für alte Smartphones

LINZ-LAND. Pünktlich mit den ersten braunen Blättern zum Herbstbeginn werden jedes Jahr die neuesten Smartphones vorgestellt. Und viele Handys werden durch ein neueres Modell ersetzt. Die ÖGJ-Jugendzentren startet daher eine Sammelaktion für die ausrangierten Geräte.



Sammelstellen für alte Handys in Jugendzentren

Foto: JCUV

Die alten Geräte schlummern oft in Schubladen und Abstellkammern vor sich hin. Dass man mit alten Handys und Smartphones auch Gutes bewirken kann, das zeigen jetzt die Jugendzentren und das Jugendcafé der Oberösterreichischen Gewerkschaftsjugend. In allen 15 Einrichtungen werden Sammelboxen aufgestellt, in denen alte Mobilfunkgeräte abgegeben werden können. Mit von der Partie sind auch die Jugendzentren Neuhofen,

Kirchberg-Thening, Hörsching und das Jugendcafé Leonding. Mit dem Einwurf ist die gute Tat auch schon vollbracht, ganz einfach. Von hier an übernehmen die Profis die Arbeit. Die abgegebenen Geräte werden von einem spezialisierten Entsorgungsunternehmen fachgerecht recycelt. Die enthaltenen wertvollen Rohstoffe werden im Anschluss wiederverwertet. Davon profi-

tieren auch die Jugendzentren, diese erhalten bis zu drei Euro pro gesammeltem Handy. Damit können die Einrichtungen wieder Aktivitäten für die Jugendlichen im Ort durchführen. Es ist ganz leicht, Gutes zu tun: Handy suchen, im ÖGJ-Jugendzentrum abgeben, fertig. Adressen und Öffnungszeiten der Jugendzentren vor Ort sind unter www.jcuvi.at zu finden. ■

JUGENDZENTRUM

Neue Leiterin im JUZ

KIRCHBERG-THENING. Seit Ende Oktober ist Sabine Krämer die neue Leiterin des Jugendzentrums der Gewerkschaftsjugend (ÖGJ) in Kirchberg.

Die gebürtige Braunauerin lebt seit kurzem in Linz und übernahm das Jugendzentrum von Patrick Häuserer. Dieser wechselt ins Jugendzentrum nach Enns. Die Arbeit mit Jugendlichen ist für Sabine nichts Neues. Sie ist diplomierte Sozialpädagogin, Berufspädagogin und Jugendcoach. Offensichtlich hält sie also viel von der Arbeit mit Menschen. Nebenbei bringt sie auch noch Erfahrungen aus dem Eventmanagement mit. Gute Voraussetzungen also für die Tätigkeit als Leiterin eines ÖGJ-Jugendzentrums. Eine Aufgabe, für die viel soziale Kompetenz und organisatorische Fähigkeiten gefordert sind. Denn im



Sabine Krämer

Foto: JCUV

Jugendzentrum werden den Jugendlichen immer wieder spannende Aktivitäten und interessante Veranstaltungen geboten. „Ich freue mich sehr auf viele tolle Projekte im Jugendzentrum. Über viele Jahre hinweg wurde mir eines klar: Ich will etwas Soziales leisten und mit Menschen arbeiten. Die Stelle im Jugendzentrum bietet mir genau das“, freut sich JUZ-Leiterin Sabine Krämer auf die bevorstehende Aufgabe. ■

5 JAHRE 4060

Jugendtreffpunkt feiert Geburtstag

Im November 2012 wurde der Jugendtreffpunkt 4060 in der Ehrenfellnerstraße am Harter Plateau eröffnet. Dort finden junge Menschen in der als „Jungen Gemeinde“ ausgezeichneten Stadt Leonding zielgerichtete Beratung und Unterstützung in verschiedenen Lebenslagen sowie ein vielfältiges Freizeitangebot unter einem Dach.

Bei einer Geburtstagsfeier Mitte November konnten die Gäste mit den Teams vom Jugendcafé, Streetwork Leonding und c'mon 17 ins Gespräch kommen und sich über das vielfältige Angebot informieren.

Jugendcafé

Das ÖGJ-Jugendcafé bietet das ganze Jahr über einen attraktiven Raum für Jugendliche und junge Erwachsene. Dazu werden monat-



V.l.n.r.: Alexander Oppolzer (Jugendservicestelle Rathaus Leonding), Benjamin Aigner, Vbgm. Sabine Naderer-Jelinek (Jugend, Familie und Bildung), Johanna Koller, Ike Okafor, Nora Kronheim (Streetwork), Philipp Leonfellner (Jugendcafé) und Judy Salomon (c'mon 17)

liche Aktivitäten, wie Filmabende, Konzerte oder Workshops, veranstaltet, die mit den Besuchern gemeinsam geplant werden. So kann jeder seine Ideen und Vorschläge einbringen. Das Jugendcafé Leonding wird, wie auch 16 weitere Jugendzentren, vom Jugendcenter Unterstützungsverein JCUV betrieben.

Projekt c'mon 17

Die Beratungseinrichtung des ÖSB Consulting c'mon 17 ist im Auftrag des AMS Traun tätig und unterstützt junge Menschen bis 24 Jahre bei der Job- oder Lehrstellensuche. Leiterin Judy Salomon und ihr Team legen besonderes Augenmerk darauf, eine gute Beziehung zu den Jugendlichen

aufzubauen, Stabilität in ihren Alltag zu bringen und eine Perspektivenplanung zu erarbeiten. Mehr als die Hälfte der Teilnehmer wird an den Arbeitsmarkt oder zielgerichtete Ausbildungsstellen vermittelt. Die Beratungsdauer beträgt im Durchschnitt fünf Monate, wobei c'mon 17 die Jugendlichen in der ersten Phase eines Dienstverhältnisses weiterbetreut.

Street Work

Streetwork als aufsuchende soziale Arbeit zeichnet sich dadurch aus, dass Hilfe und Unterstützung situationsbezogen, rasch, bedürfnisorientiert, flexibel und weitestgehend unbürokratisch vermittelt werden. Die Streetworker sind für die Jugendlichen da, wo immer sie sich treffen und nehmen die Rolle der Begleiter, Berater, Vermittler und Unterstützer in jeder Problemlage ein. ■



Siegreich Bei perfektem Wetter feuerten rund 200 Besucher die insgesamt 15 Mannschaften beim dritten Beachvolleyball-Cup der Gewerkschaftsjugend (ÖGJ) Oberösterreich in Gallneukirchen lautstark an und sorgten damit für eine fantastische Stimmung. Nach vielen spannenden Spielen ging der Sieg schlussendlich an das „Team Shah“, bestehend aus vier Flüchtlingen aus Afghanistan. Der zweite Platz ging an die Mannschaft des Jugendzentrums Kirchberg-Thening, auf Platz drei landete das Team voestalpine.

Foto: ÖGJ 00



ÖGB-Jugendreferat
Abteilung Jugend & Events

Weingartshofstraße 2
4020 Linz

Tel.: 0732/665391 - 6042

E-Mail: jcuv@oegb.at